



Datum: 17.10.2008 Nr.: 35 Teil 1

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Vierte Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:

3244

Ägyptologie und Koptologie

3244

Allgemeine Sprachwissenschaften

3276

American Studies

3307

Fach Arabistik/Islamwissenschaft

3346

Chemie

3363

Deutsche Philologie/Deutsch

3388

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät am 30.04.2008, 07.05.2008 und 28.05.2008, des Fakultätsrats der Fakultät für Physik am 28.05.2008, des Fakultätsrats der Fakultät für Chemie am 30.04.2008 und 18.06.2008, des Fakultätsrats der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie am 17.06.2008 und des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät am 18.06.2008 und 09.07.2008 und nach Stellungnahme des Senats am 16.07.2008 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 23.07.2008 und am 24.09.2008 die vierte Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.10.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 31/2006 S. 3507), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 26.03.2008 (Amtliche Mitteilungen Nr. 10/2008 S. 617), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13.09.2007 (Nds. GVBl. S. 444); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die fachspezifischen Bestimmungen werden wie folgt in den nachfolgend aufgeführten Fächern neu gefasst:

Fachspezifische Bestimmungen Fach Ägyptologie und Koptologie**1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)**

Das Fach „Ägyptologie und Koptologie“ im 2-Fächer BA wird ohne weitere Vertiefung mit dem Profil „Studium Generale“ angeboten und verfügt über die Möglichkeit zu zwei Schwerpunktbildungen (Schwerpunkt „Ägyptologie“ oder Schwerpunkt „Koptologie“ mit je 33 Credits). Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Ägyptologie und Koptologie“ sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Ägyptens erwerben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Texte und kultureller Artefakte aus verschiedenen Zeiten erwerben. Studienziele im engeren Sinn sind einmal die Aufnahme der im folgenden angegebenen verschiedenen Masterstudiengänge und damit auch die Vorbereitung auf eine akademische Laufbahn, zum anderen die Möglichkeit, einen Einstieg in das außer-

akademische Berufsfeld zu finden. Der BA bereitet auf die Aufnahme folgender Masterstudiengänge vor:

Mit dem Schwerpunkt Ägyptologie: (1) Master „Ägyptologie“; (2) Master „Koptologie“ (zusätzlich sind im Rahmen von individuell abzuschließenden Lernverträgen die im BA nicht belegten Koptologie-Leistungen aus den Modulen B.AegKo.11-14 im Umfang von 24 Credits nachzuholen).

Mit dem Schwerpunkt Koptologie: (3) Master „Koptologie“; (4) Master „Ägyptologie“ (zusätzlich sind im Rahmen von individuell abzuschließenden Lernverträgen die im BA nicht belegten Ägyptologie-Leistungen aus den Modulen B.AegKo.6, 7, 8 und 10 im Umfang von 27 Credits nachzuholen);

(5) Aufnahme in den Monofach-Master Antike Kulturen

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Zum Studium von Ägyptologie und Koptologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an alten Sprachen und Kulturen, an Alter Geschichte, Kunstgeschichte, Religionsgeschichte und Archäologie. Empfohlen sind ausreichende Sprachkenntnisse des Englischen und Französischen, für den Schwerpunkt Koptologie auch Kenntnisse des klassischen oder nachklassischen Griechischen.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

Erwerb von 60 Anrechnungspunkten/Credits mit der vorgesehenen Verteilung auf die Schwerpunkte Ägyptologie oder Koptologie (jeweils mindestens 27 C)

4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, und Wahlpflicht- und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6)

a) BA-Fach Ägyptologie und Koptologie mit Schwerpunkt Ägyptologie

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.1 (Orientierungsmodul): Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9/4)

B.AegKo.2 (Orientierungsmodul): Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I (6/4)

B.AegKo.3: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II: Mittelägyptisch II (6/4)

B.AegKo.4: Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I (6/2)

B.AegKo.5: Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II (6/2)

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.6: Einführung in die ägyptische Geschichte (9/4)

B.AegKo.7: Einführung in die ägyptische Archäologie (3/2)

B.AegKo.8: Ägyptische Denkmälerkunde (6/2)

B.AegKo.9: Exkursion (6/2)

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.10a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9/2)

B.AegKo.10b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9/2)

b) BA-Fach Ägyptologie und Koptologie mit Schwerpunkt Koptologie

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.1 (Orientierungsmodul): Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9/4)

B.AegKo.2: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I (6/2)

B.AegKo.3: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II: Mittelägyptisch II (6/2)

B.AegKo.4 (Orientierungsmodul): Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I (6/2)

B.AegKo.5: Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II (6/2)

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.11: Einführung in die koptische Geschichte (9/4)

B.AegKo.12: Einführung in die koptische Archäologie (3/2)

B.AegKo.13: Koptische Dialekte: Bohairisch (6/2)

B.AegKo.14: Bohairisch II: Lektüre (6/2)

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.15a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9/2)

oder

B.AegKo.15b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9/2)

c) Im Optionalbereich des Profils „studium generale“ als fachwissenschaftliche Vertiefung belegbare Wahlmodule:

Schwerpunkt Ägyptologie:

B.AegKo.16: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte (6/2)

B.AegKo.17: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung (6/2)

B.AegKo.19: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen (3./2)

Schwerpunkt Koptologie:

B.AegKo.18: Lektüre und Analyse koptischer Texte (6/2)

Anmerkung zu den Modulen P.AegK.10a, 10b, 14, 15a, 15b mit Independent Studies als Lehrform:

Die im Wahlpflichtmodul P.AegKo.14 zu belegende Independent Study besteht aus der selbstständigen Lektüre eines Bohairischen Textes, in den in einer Eingangsbesprechung in der ersten Semesterwoche eingeführt wird. Die Studierenden erarbeiten sich den Text in zwei Blöcken zu je 65 Stunden Selbststudium, an deren Ende in der 6. und 11. Semesterwoche ein Zwischen-Arbeitsbericht in Form einer kommentierten Übersetzung der erarbeiteten Textabschnitte steht. Der dritte Arbeitsblock von 45 Stunden Selbststudium schließt mit einer 60-minütigen Abschlussklausur über einen ausgewählten Teil des bearbeiteten Textes.

Die in den Wahlmodulen P.AegK.10a, 10b, 15a, 15b zu belegenden Independent Studies bestehen aus der selbstständigen Erarbeitung eines relevanten Themenkomplexes, in den in einer Eingangsbesprechung in der ersten Semesterwoche eingeführt wird. Am Ende des ersten Arbeitsblockes von ca. 100 Stunden Selbststudium stehen ein in der 9. Semesterwoche einzureichender Zwischenbericht und dessen Besprechung in der 10. Semesterwoche. Auf Basis des besprochenen und annotierten Zwischenberichts und weiteren Selbststudiums wird die Abschlussarbeit erstellt (insgesamt ca. 50 Stunden).

5. Modulbeschreibungen für das Fach Ägyptologie und Koptologie

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.1 Basismodul (Pflichtmodul; Orientierungsmodul) „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Überblickartige Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (z.B. Archäologie, Kunst, Literatur, Religion, etc.) und deren Methoden; Ausbildung der Fähigkeit, die gegenseitigen Grenzen dieser Subdisziplinen zu fassen und in zwei Studien begleitenden Tests darzustellen, die nicht Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussklausur sind. In 2. Systematische Vertiefung der in 1. vermittelten Grundkenntnisse inklusive der Fachgeschichten sowie Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie wissenschaftliches Arbeiten (Literaturrecherche, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik); Nachweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines Studien begleitenden ca. 60-minütigen Referates. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	Credits/SWS insgesamt 9/4					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	2. Proseminar „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“						
2. Proseminar „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“						
3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten - Pflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ und „Koptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiets-Wahlmodul in den Bereichen „Kulturgeschichte“ und „Textwissenschaft/ Philologie“ im BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35					
Modulverantwortliche/r: Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.2 Basismodul (Pflichtmodul; Orientierungsmodul Schwerpunkt Ägyptologie) „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In 1. Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen. Regelmäßige Vorbereitungen. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich).</p> <p>In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Grundkenntnisse durch Übungen. Regelmäßige Hausaufgaben. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich).</p> <p>Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6/4</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“</td> <td rowspan="3"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.;</td> </tr> </table>	1. Übung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“	3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.;	<p>SWS Einzel</p>
1. Übung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS			
2 SWS							
2 SWS							
2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“							
3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.;							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul 2-Fächer-BA „Fach Ägyptologie und Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlmodul „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Professionalisierung – Pflichtmodul Schwerpunktfach „Ägyptologie“ oder „Koptologie“ -BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung -BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>35</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.3 Aufbaumodul (Pflichtmodul) „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II: Mittelägyptisch II“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In 1. Vertiefung der in Modul 2 erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre klassischer mittelägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich).</p> <p>In 2. Unterstützende praktische Übungen zur Vertiefung der selbständigen Lektüre und Analysepraxis ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich).</p> <p>Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6/4</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“</td> <td rowspan="3"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“	3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.	<p>SWS Einzel</p>
1. Übung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS			
2 SWS							
2 SWS							
2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“							
3. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlmodul „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Professionalisierung – Pflichtmodul Schwerpunktfach „Ägyptologie“ oder „Koptologie“ -BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung -BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Basismodul „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>35</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.4 Basismodul (Pflichtmodul; Orientierungsmodul Schwerpunkt Koptologie) „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	Credits/SWS insgesamt 6/2			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> </tr> </table>	1. Übung „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“	2. Modulprüfung: Klausur; 60 min	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Übung „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“				
2. Modulprüfung: Klausur; 60 min				
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten - Pflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Koptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35			
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.5 Aufbaumodul (Pflichtmodul) „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Vertiefung der in Modul 4 erworbenen Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre sahidischer Texte, die im Rahmen von zwei unbenoteten studienbegleitenden Test überprüft werden. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	Credits/SWS insgesamt 6/2			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> </tr> </table>	1. Übung „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“	2. Modulprüfung: Klausur; 60 min	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Übung „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“				
2. Modulprüfung: Klausur; 60 min				
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten - Pflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Koptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“	Zugangsvoraussetzungen „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35			
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.6 Basismodul (Wahlpflichtmodul) „Einführung in die ägyptische Geschichte“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Überblicksartigen Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Ausweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests. In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Kenntnisse durch systematische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches, die im Rahmen eines studienbegleitenden unbenoteten Referates aufbereitet und dargestellt werden. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	Credits/SWS insgesamt 9/4						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar „Einführung in die ägyptische Geschichte“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“	2 SWS	2. Proseminar „Einführung in die ägyptische Geschichte“	2 SWS	3. Modulprüfung: Klausur; 60 min		SWS Einzel
1. Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“	2 SWS						
2. Proseminar „Einführung in die ägyptische Geschichte“	2 SWS						
3. Modulprüfung: Klausur; 60 min							
Wahlmöglichkeiten - Wahlpflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiets-Wahlmodul im Bereich „Geschichte“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“	Zugangsvoraussetzungen Die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ wird dringend empfohlen						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35						
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.7 Basismodul (Wahlpflichtmodul) „Einführung in die ägyptische Archäologie“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.), deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur	Credits/SWS insgesamt 3/2			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Proseminar „Einführung in die ägyptische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> </tr> </table>	1. Proseminar „Einführung in die ägyptische Archäologie“	2. Modulprüfung: Klausur; 60 min	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Proseminar „Einführung in die ägyptische Archäologie“				
2. Modulprüfung: Klausur; 60 min				
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten - Wahlpflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiets-Wahlmodul im Bereich „Archäologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“	Zugangsvoraussetzungen Die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ wird dringend empfohlen			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA- „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.8 Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul) „Ägyptische Denkmälerkunde“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates als Vorbereitung auf die Hausarbeit. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der erworbenen Fähigkeiten im Rahmen einer großen Hausarbeit als Modulabschlussprüfung.	Credits/SWS insgesamt 6/2			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar „Ausgewählte ägyptische Denkmäler“</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Hausarbeit; 20 S.</td> </tr> </table>	1. Seminar „Ausgewählte ägyptische Denkmäler“	2. Modulprüfung: Hausarbeit; 20 S.	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Seminar „Ausgewählte ägyptische Denkmäler“				
2. Modulprüfung: Hausarbeit; 20 S.				
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten - Wahlpflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiets-Wahlmodul im Bereich „Archäologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“	Zugangsvoraussetzungen Die Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die ägyptische Archäologie“ wird dringend empfohlen			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.9 Praxismodul (Wahlpflichtmodul) „Exkursion“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum; Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). In 2. Präsentation der in 1. erworbenen Fähigkeiten am realen Objekt im Rahmen einer Museumsexkursion. Nachweis dieser Fähigkeit im Rahmen eines großen exkursionsvorbereitenden Referates sowie dessen Reproduktion auf der Exkursion.	Credits/SWS insgesamt 6/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td>1. Seminar „Vorbereitungsseminar auf eine Exkursion“</td> <td rowspan="3">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Exkursion zu 1.: Exkursion; 1-2 Tage</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Referat zu 1. und 2.: Referat; 75 min</td> </tr> </table>	1. Seminar „Vorbereitungsseminar auf eine Exkursion“	2 SWS	2. Exkursion zu 1.: Exkursion; 1-2 Tage	3. Modulprüfung: Referat zu 1. und 2.: Referat; 75 min	SWS Einzel
1. Seminar „Vorbereitungsseminar auf eine Exkursion“	2 SWS				
2. Exkursion zu 1.: Exkursion; 1-2 Tage					
3. Modulprüfung: Referat zu 1. und 2.: Referat; 75 min					
Wahlmöglichkeiten - Wahlpflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“	Zugangsvoraussetzungen Entweder Basismodul „Einführung in die ägyptische Archäologie“ oder Vertiefungsmodul „Ägyptische Denkmälerkunde“				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.10a Aufbaumodul (Wahlmodul) „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse; Kompetenzerwerb wird in einem Studien begleitenden Zwischenbericht überprüft.	Credits/SWS insgesamt 9/2						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul „Seminar zur ägyptischen Religion“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar „Ägyptische Religion“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S.</td> </tr> </table> 2. Teilmodul „Independent Study zu Literatur und Textsorten“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Independent Study: „Literatur und Textsorten“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S</td> </tr> </table>	1. Seminar „Ägyptische Religion“	Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S.	1. Independent Study: „Literatur und Textsorten“	Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>5 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 1	5 für Teilmodul 2
1. Seminar „Ägyptische Religion“							
Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S.							
1. Independent Study: „Literatur und Textsorten“							
Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S							
4/2 für Teilmodul 1							
5 für Teilmodul 2							
Wahlmöglichkeiten - Wahlmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - Schwerpunkt-fach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiets-Wahlmodul im Bereich „Kulturgeschichte“ und „Textwissenschaften/Philologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“	Zugangsvoraussetzungen Die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ oder „Basismodul Einführung in die ägyptische Geschichte“ wird dringend empfohlen						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Sommersemester, alle vier Semester	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.10b Aufbaumodul (Wahlmodul) „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich).</p> <p>Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9/2</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Seminar zu Literatur und Textsorten“</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Seminar „Literatur und Textsorten“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung Hausarbeit; 15 S.</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Independent Study zur ägyptischen Religion“</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Independent Study „Ägyptische Religion“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S</td> </tr> </table>	1. Seminar „Literatur und Textsorten“	Teilmodulprüfung Hausarbeit; 15 S.	1. Independent Study „Ägyptische Religion“	Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr> <td>4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>5 C für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 1	5 C für Teilmodul 2
1. Seminar „Literatur und Textsorten“							
Teilmodulprüfung Hausarbeit; 15 S.							
1. Independent Study „Ägyptische Religion“							
Teilmodulprüfung: Hausarbeit; 15 S							
4/2 für Teilmodul 1							
5 C für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiets-Wahlmodul im Bereich „Kulturgeschichte“ und „Textwissenschaften/Philologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ oder „Basismodul Einführung in die ägyptische Geschichte“ wird dringend empfohlen</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage Sommersemester, alle vier Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.11 Basismodul (Wahlpflichtmodul) „Einführung in die koptische Geschichte“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Überblicksartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen für die Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die koptische Geschichte. Ausweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests. In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Kenntnisse durch systematische Auseinandersetzungen anhand ausgewählter Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten, die im Rahmen eines studienbegleitenden unbenoteten Referates aufbereitet und dargestellt werden. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 9/4</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in die koptische Geschichte“</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar „Einführung in die koptische Geschichte“</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die koptische Geschichte“	2. Proseminar „Einführung in die koptische Geschichte“	3. Modulprüfung: Klausur; 60 min	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung „Einführung in die koptische Geschichte“						
2. Proseminar „Einführung in die koptische Geschichte“						
3. Modulprüfung: Klausur; 60 min						
2 SWS						
2 SWS						
<p>Wahlmöglichkeiten - Wahlpflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Koptologie“, „Spätantike“ und „Christlicher Orient“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiets-Wahlmodul im Bereich „Geschichte“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Eine erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ wird dringend empfohlen</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden</p>					
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 35</p>					
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.12 Basismodul (Wahlpflichtmodul) „Einführung in die koptische Archäologie“</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In 1. Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; etc.), deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich).</p> <p>Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3/2</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Proseminar „Einführung in die koptische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> </tr> </table>	1. Proseminar „Einführung in die koptische Archäologie“	2. Modulprüfung: Klausur; 60 min	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Proseminar „Einführung in die koptische Archäologie“				
2. Modulprüfung: Klausur; 60 min				
2 SWS				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Koptologie“ und „Spätantike“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiet-Wahlmodul im Bereich „Archäologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Eine erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ wird dringend empfohlen</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie</p>				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.13 Aufbaumodul (Wahlpflichtmodul) „Koptische Dialekte: Bohairisch“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	Credits/SWS insgesamt 6/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Übung „Einführung in das Bohairische“</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Modulabschlussklausur: Klausur; 60 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Übung „Einführung in das Bohairische“	2 SWS	2. Modulabschlussklausur: Klausur; 60 Min.		SWS Einzel
1. Übung „Einführung in das Bohairische“	2 SWS				
2. Modulabschlussklausur: Klausur; 60 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“	Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.14 Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul) „Bohairisch II: Lektüre“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Vertiefung der in B.AegKo.13 erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte, die im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft werden. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	Credits/SWS insgesamt 6/2			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Independent Study „Bohairisch II: Lektüre“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Modulabschlussklausur: Klausur; 60 Min.;</td> </tr> </table>	1. Independent Study „Bohairisch II: Lektüre“	2 SWS	2. Modulabschlussklausur: Klausur; 60 Min.;	SWS Einzel
1. Independent Study „Bohairisch II: Lektüre“	2 SWS			
2. Modulabschlussklausur: Klausur; 60 Min.;				
Wahlmöglichkeiten - Wahlpflichtmodul 2-Fächer BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“	Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul „Koptische Dialekte: Bohairisch“			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie				

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.15a Aufbaumodul (Wahlmodul) „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines Studien begleitenden Kurzreferates. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich).</p> <p>Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse. Kompetenzerwerb wird in einem Studien begleitenden Zwischenbericht überprüft.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9/4-2</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Religiöse Gemeinschaften“</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Seminar „Religiöse Gemeinschaften“</td> <td>4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Textsorten des koptischen Ägypten“</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Independent Study „Textsorten des koptischen Ägypten“</td> <td>5 C für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar „Religiöse Gemeinschaften“	4/2 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.		1. Independent Study „Textsorten des koptischen Ägypten“	5 C für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.		<p>Credits/SWS Einzel</p>
1. Seminar „Religiöse Gemeinschaften“	4/2 für Teilmodul 1								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.									
1. Independent Study „Textsorten des koptischen Ägypten“	5 C für Teilmodul 2								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ und „Koptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiet-Wahlmodul „Kulturgeschichte“ und „Textwissenschaften/Philologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Eine erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ oder „Basismodul Einführung in die koptische Geschichte“ wird dringend empfohlen</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 								
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Sommersemester, alle vier Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.15b Aufbaumodul (Wahlmodul) „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1. Umfangreichen Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines Studien begleitenden Kurzreferates Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich).</p> <p>Teilmodul 2. Umfangreichen Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Kompetenzerwerb wird in einem Studien begleitenden Zwischenbericht überprüft.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9/2</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Textsorten des koptischen Ägypten“</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Seminar „Textsorten des koptischen Ägypten“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Religiöse Gemeinschaften“</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Independent Study „Religiöse Gemeinschaften“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.</td> </tr> </table>	1. Seminar „Textsorten des koptischen Ägypten“	Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.	1. Independent Study „Religiöse Gemeinschaften“	Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.	<p>SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr> <td>4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>5 C für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 1	5 C für Teilmodul 2
1. Seminar „Textsorten des koptischen Ägypten“							
Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.							
1. Independent Study „Religiöse Gemeinschaften“							
Teilmodulprüfung: Hausarbeit, 15. S.							
4/2 für Teilmodul 1							
5 C für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlmodul 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ - Schwerpunktfach-Wahlpflichtmodul „Ägyptologie“ und „Koptologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Sachgebiet-Wahlmodul „Kulturgeschichte“ und „Textwissenschaften/Philologie“ BA-Studiengang „Antike Kulturen“ - Wahlmodul für zusätzliche Schwerpunktbildung BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Eine erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ oder „Basismodul Einführung in die koptische Geschichte“ wird dringend empfohlen</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“ 						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>alle vier Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.16 Aufbaumodul (Wahlmodul) „Lektüre und Analyse ägyptischer Texte“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung erworbener Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte in unterschiedlichen Angebotsformen; Steigerung der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	Credits/SWS insgesamt 6/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung oder Seminar „Lektüre und Analyse ägyptischer Texte “</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung oder Seminar „Lektüre und Analyse ägyptischer Texte “	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.	SWS Einzel
1. Übung oder Seminar „Lektüre und Analyse ägyptischer Texte “	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS		
2 SWS					
2. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.					
Wahlmöglichkeiten - Optimalbereich-Wahlmodul für Studierende des Schwerpunkts Ägyptologie	Zugangsvoraussetzungen B.AegKo. 2 + 3 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I + II“				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Unregelmäßig, nach Angebotsmöglichkeit	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35				
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.17 Vertiefungsmodul (Wahlmodul) „Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturfor- schung“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.) und Architektur, deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll. Unterschiedliche Angebotsformen. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). bei Seminaren und Übungen Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur	Credits/SWS insgesamt 6/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Vorlesung, Seminar oder Übung „Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung“</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung, Seminar oder Übung „Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung“	2 SWS	2. Modulprüfung: Klausur; 60 min		SWS Einzel 2 SWS
1. Vorlesung, Seminar oder Übung „Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung“	2 SWS				
2. Modulprüfung: Klausur; 60 min					
Wahlmöglichkeiten - Optimalbereich-Wahlmodul für Studierende des Schwerpunkts Ägyptologie	Zugangsvoraussetzungen Die erfolgreiche Teilnahme am Wahlpflichtmodul B.AegKo.7 „Einführung in die ägyptische Archäologie“ wird dringend empfohlen				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA- „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Unregelmäßig, nach Angebotsmöglichkeit	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.18 Aufbaumodul (Wahlmodul) „Lektüre und Analyse koptischer Texte“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Vertiefung der Kenntnisse in der koptischen Sprache; Steigerung der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre koptischer Texte, die im Rahmen von zwei unbenoteten Studien begleitenden Tests überprüft werden. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	Credits/SWS insgesamt 6/2			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar oder Übung „Lektüre und Analyse koptischer Texte“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.</td> </tr> </table>	1. Seminar oder Übung „Lektüre und Analyse koptischer Texte“	2 SWS	2. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.	SWS Einzel
1. Seminar oder Übung „Lektüre und Analyse koptischer Texte“	2 SWS			
2. Modulprüfung: Klausur; 60 Min.				
Wahlmöglichkeiten - Optionalbereich-Wahlmodul für Studierende des Schwerpunkts Koptologie	Zugangsvoraussetzungen B.AegKo. 4 + 5 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I + II“			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Unregelmäßig, nach Angebotsmöglichkeit	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35			
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Ägyptologie und Koptologie B.AegKo.19 Aufbaumodul (Wahlmodul) „Kulturwissenschaftliche Fragestellungen“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb vertiefter Kenntnisse im Bereich ägyptischer Alltagskultur, von Literatur, Religion und Staatstheorie; Erwerb von erweiterten Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung erlernter Methodik. Regelmäßige Vorbereitung und studienbegleitendes Referat. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich). bei Seminaren und Übungen	Credits/SWS insgesamt 3/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">1. Vorlesung, Übung oder Seminar „Kulturwissenschaftliche Fragestellungen“</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Nachweis der Teilnahme an wenigstens 90% der Lehrveranstaltungen</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung, Übung oder Seminar „Kulturwissenschaftliche Fragestellungen“	2 SWS	2. Nachweis der Teilnahme an wenigstens 90% der Lehrveranstaltungen		SWS Einzel
1. Vorlesung, Übung oder Seminar „Kulturwissenschaftliche Fragestellungen“	2 SWS				
2. Nachweis der Teilnahme an wenigstens 90% der Lehrveranstaltungen					
Wahlmöglichkeiten - Optionalbereich-Wahlmodul für Studierende des Schwerpunkts Ägyptologie	Zugangsvoraussetzungen Die erfolgreiche Teilnahme an drei Wahlpflichtmodulen wird empfohlen.				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit - 2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ - BA-Studiengang „Antike Kulturen“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Unregelmäßig, nach Angebotsmöglichkeit	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 10				
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie					

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 15 C	B.AegKo.1 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 9 C	B.AegKo.2 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C		
2. Σ 15 C	B.AegKo.3 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.6 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C		
3. Σ 9 C	B.AegKo.4 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.7 „Einführung in die ägyptische Archäologie“ (Wahlpflicht) 3 C		
4. Σ 15 C	B.AegKo.5 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.10a oder B.AegKo.10b „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“ oder „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“ (Wahl) 9 C		
5. Σ 6 C	B.AegKo.8 „Ägyptische Denkmälerkunde“ (Wahlpflicht) 6 C			
6. Σ 18 C	B.AegKo.9 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C		

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

7. Exemplarischer Studienverlaufsplan „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 15 C	B.AegKo.1 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 9 C	B.AegKo.4 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C		
2. Σ 15 C	B.AegKo.5 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.11 „Einführung in die koptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C		
3. Σ 9 C	B.AegKo.2 „Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.12 „Einführung in die koptische Archäologie“ (Wahlpflicht) 3 C		
4. Σ 15 C	B.AegKo.3 „Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.15a oder B.AegKo.15b „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“ oder „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“ (Wahl) 9 C		
5. Σ 6 C	B.AegKo.13 „Koptische Dialekte: Bohairisch“ (Wahlpflicht) 6 C			
6. Σ 18 C	B.AegKo.14 „Bohairisch II: Lektüre“ (Wahlpflicht) 6 C	BA~Arbeit 12 C		

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

8. Exemplarischer Studienverlaufsplan (1) Fächerkombination „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ und „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt (Schwerpunkt Klassische Archäologie)“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ (66 C)			BA-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt (Schwerpunkt Klassische Archäologie)“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.AegKo.1 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 9 C	B.AegKo.2 „Einführung in die mittel-ägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C		B.KBA.1a Orientierungsmodul I „Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“ (Wahlpflicht) 12 C				Internet Hotline SK.SH.2 Wahlmodul MS Word (Methodenkompetenz) 3 C
2. Σ 30C	B.AegKo.3 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.5 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C		B.KBA.2 Orientierungsmodul II „Einführung in die römische Archäologie“ (Pflicht) 11 C			B.Phi.13 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 4 C	
3. Σ 30 C	B.AegKo.4 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache Teilmodul Sahidisch I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.6 „Ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde Teilmodul Einführung in die ägyptische Archäologie“ (Wahlpflicht) 3 C		B.KBA.3a Aufbaumodul I „Kontexte“ (Wahlpflicht) 11 C	B.KBA.6 Studienbegleitendes Modul „Archäologische Praxis I“ (Pflicht) 4 C		B.Spo.5 Gesellschaftliche Grundlagen des Sports (Sozialkompetenz) 7 C	SK.FS.F-A-1-sl Französisch Grundstufe I) 6 C
4. Σ 30C	B.AegKo.4 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache Teilmodul Sahidisch II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.8a oder B.AegKo.8b „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“ oder „B“ (Wahl) 9 C				B.KBA.4a (alt: M 4a) Aufbaumodul II „Gattungen, Epochen, Regionen I“ (Wahlpflicht) 12 C		B.Gesch.800 Akten und Archivkunde 2 C

5. Σ 30 C	B.AegKo.6 „Ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde Teilmodul ausgewählte ägyptische Denkmäler“ (Wahlpflicht) 6 C			B.KBA.5 Aufbaumodul III „Analyse und Interpretation“ (Wahlpflicht) 12 C	B.KBA.7 (alt: M 7) Studienbegleitendes Modul „Archäologische Praxis II“ (Pflicht) 4 C		B.Eth.4 Regionale Ethnologie (interkulturelle Kompetenz) 5C	Erdkunde 21 Einführung Geosystem Erde (Studium Generale) 5 C
6. Σ 30 C	B.AegKo.7 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C		BA-Arbeit 12 C				Ausstellungskonzeption (Deutsche Philologie) 4 c	
Σ 180 C								

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

9. Exemplarischer Studienverlaufsplan (2): Fächerkombination „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie) und Religionswissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie“ (66 C)			BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.AegKo.1 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 9 C	B.AegKo.2 „Einführung in die mittel-ägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C		B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Pflicht) 11 C	[Import] B.KAEE.2+4.1 „Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie“ (Pflicht) 2+3 C			CS M..med. 504 Wissensmanagement (Methodenkompetenz) 2 C
2. Σ 30 C	B.AegKo.3 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.5 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C		B.RelW.03 „Systemat. Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C				B.UFG.8 Kulturlandschaft 5 C
3. Σ 30 C	B.AegKo.4 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache Teilmodul Sahidisch I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.6 „Ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde Teilmodul Einführung in die ägyptische Archäologie“ (Wahlpflicht) 3 C		B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 4+2 C	[Import] B.Ara.4 + B.Ara.7 „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahl) 3+3 C	B.JudC.03 „Judentum“ (Wahl) 6 C	B.Kug.1.11 Grundlagen der Bildwissenschaft (Methodenkompetenz) 8 C	

4. Σ 30 C	B.AegKo.4 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache Teilmodul Sahidisch II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.8a oder B.AegKo.8b „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“ oder „B“ (Wahl) 9 C				B.TheoC.05 „Orthodoxe Kirchen“ (Wahl) 6 C		B.Ger.10 Text- und Kommunikationsmanagement (Methodenkompetenz) 4 C
5. Σ 30 C	B.AegKo.6 „Ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde Teilmodul ausgewählte ägyptische Denkmäler“ (Wahlpflicht) 6 C			B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C	[Import] B.Ara.3 + B.Ara.8 „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahl) 3+3 C	B.TheoC.05 „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahl) 6 C	B..UFG 1 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte (Studium Generale) 11C	
6. Σ 30 C	B.AegKo.7 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C		BA-Arbeit 12 C					B.Ara.111 Geschichte und Kultur des Islam A 6 C
Σ 180 C								

Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

10. Exemplarischer Studienverlaufsplan für Fächerkombination „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“ und „Religionswissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“ (66 C)			BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.AegKo. 1 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Pflicht- und Orientierungsmodul)9 C	B.AegKo.4 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache Teilmodul Sahidisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C		B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Pflicht) 11 C	[Import] B.KAEE.2+4.1 „Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie“ (Pflicht) 2+3 C			CS M..med. 504 Wissensmanagement (Methodenkompetenz) 2 C
2. Σ 30 C	B.AegKo.4 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache Teilmodul Sahidisch II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.9 „Einführung in die koptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C		B.RelW.03 „Systemat. Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C			B.UFG.8 Kulturlandschaft 5 C	
3. Σ 30 C	B.AegKo.2 „Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.10 „Einführung in die koptische Archäologie“ (Wahlpflicht) 3 C		B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 4+2 C	[Import] B.Ara.4 + B.Ara.7 „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahl) 3+3 C	B.JudC.03 „Judentum“ (Wahl) 6 C		B.Kug.1.11 Grundlagen der Bildwissenschaft (Methodenkompetenz) 8 C
4. Σ 30 C	B.AegKo.3 „Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.12a oder B.AegKo.12b „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“ oder „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“ (Wahl) 9 C					B.TheoC.05 „Orthodoxe Kirchen“ (Wahl) 6 C	
5. Σ 30 C	B.AegKo.11 „Koptische Dialekte: Bohairisch Teilmodul Einführung in das Bohairische“ (Wahlpflicht) 6 C			B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C	[Import] B.Ara.3 + B.Ara.8 „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahl) 3+3 C	B.TheoC.05 „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahl) 6 C	B..UFG 1 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte (Studium Generale) 11C	

6.	B.AegKo.11 „Koptische Dialekte Teilmodul Bohairische Lektüre“ (Wahlpflicht) 6 C		BA~Arbeit 12 C					B.Ara.111 Geschichte und Kultur des Islam A 6 C
Σ 30 C								
Σ 180 C								

Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Allgemeine Sprachwissenschaft

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5):

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs Allgemeine Sprachwissenschaft sollen die Fähigkeit besitzen, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu arbeiten und Fachliteratur kritisch zu rezipieren. Sie haben sich umfangreiche Kenntnisse linguistischer Beschreibungsverfahren und Analysemodelle angeeignet und sind in der Lage, sprachliche Daten nach aktuellen fachlichen Standards zu erheben. Sie sind mit den grundlegenden fachwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Methoden vertraut und können sie auf fachspezifische Probleme anwenden. Studienziel im engeren Sinn ist die Vorbereitung auf den Masterstudiengang Allgemeine Sprachwissenschaft oder auf den Masterstudiengang Vergleichende Sprachwissenschaft und damit auch die Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Tätigkeit. Daneben bereitet der Bachelorstudiengang auch auf außerakademische Berufsfelder vor.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3):

Ausreichende Kenntnisse im Englischen und einer weiteren Fremdsprache.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11):

Erwerb von 56 Anrechnungspunkten im Bachelorstudiengang Allgemeine Sprachwissenschaft.

4. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von 25 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.1 Grundlagen der Linguistik: 11 C

B.ASp.6 Typologie: 9 C

B.Phi.4 Logik: 5 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 41 C erfolgreich absolviert werden. Module, Teilmodule oder Moduleile, die bereits innerhalb eines anderen Studienfaches absolviert werden, können nicht doppelt angerechnet werden; es ist dann eine Alternative zu absolvieren.

aa) Sprachliche Grundlagen

Es müssen Module im Umfang von mindestens 16 C erfolgreich absolviert werden.

Empfehlungen zu den Kombinationen der Sprachmodule: Wer Alte Sprachen wählt, sollte zuerst Griechisch, dann Altindisch absolvieren.

B.Fin.3a (ASp) Estnisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.3b (ASp) Finnisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.3c (ASp) Ungarisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.6a (ASp) Estnisch (8 C, 7 SWS)

B.Fin.6b (ASp) Finnisch (8 C, 7 SWS)

B.Fin.6c (ASp) Ungarisch (8 C, 7 SWS)

B.Tur.1 (ASp) Türkisch (10 C, 6 SWS)

B.Tur.2 (ASp) Türkisch (10 C, 6 SWS)

B.Ind.10 (ASp) Hindi (8 C, 8 SWS)

B.EvRel.11 (ASp) Griechisch (8 C, 7 SWS)

B.Ind.1+2 (ASp) Altindisch (8 C, 8 SWS)

Auf Antrag können weitere Module zugelassen werden.

bb) Empirische Grundlagen

Es müssen Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) Empirische Grundlagen: Satzstruktur und Bedeutung (8 C, 4 SWS)

B.ASp.7 Empirische Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS)

cc) Analytische Verfahren

Es müssen Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) Analytische Verfahren: Formale Linguistik (7 C, 4 SWS)

B.ASp.8 Analytische Verfahren: Rekonstruktion (7 C, 4 SWS)

dd) Methodik

Es müssen Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.9a Methodik: Theoretische Linguistik (10 C, 4 SWS)

B.ASp.9b Methodik: Historischer Sprachvergleich: (10 C, 3 SWS)

ee) Sonderregelungen

α) Studierende des Fachs Englische Philologie absolvieren statt des Moduls B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) Empirische Grundlagen: Satzstruktur und Bedeutung (8 C, 4 SWS) und statt des Moduls B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) Analytische Verfahren: Formale Linguistik (7 C, 4 SWS) die Module

B.ASp.10+B.Ger.2.3 Linguistische Analyse (8 C, 4 SWS) und

B.Ger.3.3 Sprache, Medium und Gesellschaft (7 C, 4 SWS)

β) Studierende des Fachs Griechische Philologie und Studierende, die das Graecum haben, absolvieren für den Fall, dass sie Alte Sprachen wählen, statt des Moduls „Sprachliche Grundlagen I: B.EvRel.11 (ASp) Griechisch (8 C, 7 SWS)“ wahlweise zwei der folgenden Module:

B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“ (4 C, 2 SWS);

B.Slav.4 (ASp) „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (4 C, 4 SWS);

B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“ (4 C, 2 SWS).

γ) Studierende des Fachs Indologie absolvieren für den Fall, dass sie Alte Sprachen wählen, statt des Moduls B.Ind.1+2 (ASp) Altindisch (8 C, 8 SWS) wahlweise zwei der folgenden Module:

B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“ (4 C, 2 SWS);

B.Slav.4 (ASp) „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (4 C, 4 SWS);

B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“ (4 C, 2 SWS).

δ) Studierende des Fachs Philosophie absolvieren statt des Moduls B.Phil.4 das Modul B.winf.03 „Java“ (5 C, 4 SWS)

5. Modulhandbuch

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.ASp.1 Pflichtmodul „Grundlagen der Linguistik“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen haben einen Überblick über Gegenstände und Problemstellungen des Faches und sind in der Lage, lautliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes in den Bereichen Phonetik und Phonologie zu analysieren.	C/SWS insgesamt 11/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. VL Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft 2. Übung Phonetik 3. Proseminar Phonologie 4. (IndepStud) Phonetisch-phonologische Analysen. 5. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 1 1 2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 88
Modulverantwortliche/r Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.Fin.3a (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Estnisch</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Estnische – in Betracht.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der estnischen Grammatik, Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/8</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Estnisch für Anfänger I Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Estnisch</p> <p>2. Teilmodul Estnisch für Anfänger II Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Estnisch</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>4/4</p> <p>4/4</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ 3b (ASp), 3c (ASp), B.Tur.1 (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“, Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch/estnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>
<p>Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Estnisch</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Fin.3b (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Finnisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Finnische – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der finnischen Grammatik, Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Finnisch für Anfänger I Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: LektorIn für Finnisch 2. Teilmodul Finnisch für Anfänger II Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: LektorIn für Finnisch	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ 3a (ASp), 3c (ASp), B.Tur.1 (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“, Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch / finnisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Finnisch	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.Fin.3c (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Ungarisch</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Ungarische – in Betracht.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der ungarischen Grammatik, Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/8</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Ungarisch für Anfänger I Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Ungarisch</p> <p>2. Teilmodul Ungarisch für Anfänger II Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Ungarisch</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>4</p> <p>4</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ 3a (ASp), 3b (ASp), B.Tur.1 (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“, Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch / ungarisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>
<p>Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Tur.1 (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Türkisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Türkische – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkisch-Türkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen.	C/SWS insgesamt 10/6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Türkische Grammatik I 2. Sprachpraxis Türkisch I 3. Türkische Übersetzungen I 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2 2 2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ B.Fin.3a (ASp), B.Fin.3b (ASp), B.Fin.3c (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft	
B.Ind.10 (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Hindi	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Hindi – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der im Grundkurs erworbenen Kompetenz in einer Klausur. Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen. Vertiefung der Kenntnisse durch Independent Studies: Selbständige Übersetzungsübungen von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades aus dem Hindi ins Deutsche (ca. 10 Seiten). Nachweis der im Aufbaukurs erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	C/SWS insgesamt 8/7
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi" Übung "Hindi I" Teilmodulprüfung: Klausur 45 Min., Prüferin: Dr. Fornell Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi" 2a) Übung "Hindi II" 2b) Independent Studies zu 2a: "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten) Teilmodulprüfung: Klausur 45 Min., Prüferin: Dr.Fornell	SWS einzeln 3
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ B.Fin.3a (ASp), B.Fin.3b (ASp), B.Fin.3c (ASp), B.Tur.1 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit "Grundkurs Hindi": Jedes Wintersemester (außer WS 2008/09), "Aufbaukurs Hindi": Jedes Sommersemester (außer SS 2009)	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (15 + 5)
Modulverantwortlicher Direktor/in des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.EvRel.11 (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen I“: Griechisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle anderen Sprachen – wie hier das Altgriechische – in Betracht. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen	C/SWS insgesamt 8/7
Lehrveranstaltungen und Prüfungen a. Übung: NT-Griechisch b. Klausur 180 Min.; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 7
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ B.Fin.3a (ASp), B.Fin.3b (ASp), B.Fin.3c (ASp), B.Tur.1 (ASp), B.Ind.10 (ASp) oder eine andere Sprache außer Deutsch und Englisch	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit jedes Wintersemester Semesterlage 1. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortlicher Dekanin oder Dekan der Theologischen Fakultät	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) Wahlmodul „Empirische Grundlagen“: Satzstruktur und Bedeutung</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis der Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im syntaktischen System des Englischen; Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchrone) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Einführung in Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung.</p> <p>Teilmodul 2: Analyse und Beschreibung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äußerungen; Verständnis der Unterscheidung zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbefördernder Variation der Sprache.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Syntax I Lehrveranstaltung „Syntax I“ [Lehrende der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie] Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min.; Lehrende/r prüft.</p> <p>Teilmodul 2: Semantik und Pragmatik I Lehrveranstaltung „Semantik und Pragmatik I“ (Lehrende der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Lehrende/r prüft.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2 für Teilmodul 1</p> <p>2 für Teilmodul 2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Für Studierende, die das Fach Englische Philologie studieren, sind statt der Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) und B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) die Module B.ASp.10+B.Ger.2.3 und B.Ger.3.3 obligatorisch.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft Modul B.ASp.7 Wahlmodul „Empirische Grundlagen“: Die indogermanischen Sprachen	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Überblick über die indogermanischen Sprachen, ihre Überlieferung und Chronologie; philologische Arbeit an einfachen Texten in altindogermanischen Sprachen; grundlegende Methodik des Sprachvergleichs.	C/SWS insgesamt 8/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Die indogermanischen Sprachen im Überblick 2. Texte altindogermanischer Sprachen 3. Modulprüfung: Klausur 60 Min.; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 2 2
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester Semesterlage 2. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professorin oder Professor für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) Wahlmodul „Analytische Verfahren“: Formale Linguistik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Teilmodul 1: Kenntnis einer formalen syntaktischen Theorie; Kompetenz in der Erfassung sprachlicher Konstruktionen im Rahmen dieser Theorie; Anwendung der Theorie auf syntaktische Konstruktionen des Englischen und Bewertung alternativer Analysen; Fähigkeit zur Anwendung einschlägiger Formen des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Teilmodul 2: Erweiterung der in Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) erworbenen Kenntnisse; formale Erfassung der Bedeutung von Sprache; Anwendung und Bewertung semantischer und pragmatischer Theorien.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>7/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Syntax II Lehrveranstaltung „Syntax II“ [Lehrende der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie] Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min.; Lehrende/r prüft.</p> <p>Teilmodul 2: Semantik und Pragmatik II Lehrveranstaltung „Semantik und Pragmatik II“ [Lehrende der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie] Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 2000 Wörter); Lehrende/r prüft.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2</p> <p>2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul; für Studierende, die das Fach Englische Philologie studieren, sind statt der Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) und B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) die Module B.ASp.10+B.Ger.2.3 und B.Ger.3.3 obligatorisch.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>Modul B.ASp.8 Wahlmodul „Analytische Verfahren“: Rekonstruktion</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Rekonstruktionsansätze der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft; indogermanistische historischen Laut- und Formenlehre; Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>7/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>(1) Proseminar „Lautliche Rekonstruktion“ (2) Independent Studies „Rekonstruktion und phonologische Theorien“ (3) Proseminar „Morphologische Rekonstruktion“ (4) Modulprüfung: Klausur 90 min.; Lehrende/r prüft.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2 2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“</p>
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester Semesterlage 3. und 4. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r Professorin oder Professor für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.Fin.6a (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Estnisch</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse (hier das Estnische) erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der estnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierige Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/8</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene I Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Estnisch</p> <p>2. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene II Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Estnisch</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>4</p> <p>4</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, Fortsetzung von Modul 3a (ASp)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3a (ASp)</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r Lektor/in für Estnisch</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.Fin.6b (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Finnisch</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse (hier das Finnische) erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der finnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/8</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene I Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Finnisch</p> <p>2. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene II Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Finnisch</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>4</p> <p>4</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, Fortsetzung von Modul 3b (ASp)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3b (ASp)</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch / finnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>
<p>Modulverantwortliche Lektorin oder Lektor für Finnisch</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Fin.6c (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Ungarisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse (hier das Ungarische) erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der ungarischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene I Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Ungarisch 2. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene II Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r: Lektorin oder Lektor für Ungarisch	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, Fortsetzung von 3c (ASp)	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3c (ASp)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Teilmodul jedes Wintersemester, 2. Teilmodul jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch/ungarisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Tur.2 (ASp) Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Türkisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse (hier das Türkische) erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Die Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und sind in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen.	C/SWS insgesamt 10/6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Türkische Grammatik II 2. Sprachpraxis Türkisch II 3. Türkische Übersetzungen II 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2 2 2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, Fortsetzung von B.Tur.1(ASp)	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Tur.1(ASp)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft	
Modul [B.Ind.1+2 (ASp)] Wahlmodul „Sprachliche Grundlagen II“: Altindisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Absolventen dieses Moduls haben entweder die im Modul „Sprachliche Grundlagen I“ erworbenen Sprachkenntnisse erheblich vertieft, oder sie haben Kenntnisse in einer weiteren Sprache (hier das Altindische) erworben. Beide Möglichkeiten der inhaltlichen Ausfüllung dieses Moduls haben eine Verbreiterung der empirischen Basis für die Evaluation von (synchronen oder diachronen) sprachtheoretischen Ansätzen bewirkt. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Grundlegende lautliche und morphologische Strukturen des Sanskrit. Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs zu übersetzen.	C/SWS insgesamt 8/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul 1. Übung „Sanskrit I“ Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 15 Minuten; Lehrende/r prüft. 2. Teilmodul 1. Übung "Sanskrit II" Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 15 Minuten; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 4 4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit "Sanskrit I": Jedes Wintersemester, "Sanskrit II": Jedes Sommersemester Semesterlage 3. und 4. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortlicher Direktor/in des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.ASp.6 Pflichtmodul „Typologie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen sind in der Lage, Annahmen sprachtheoretischer Ansätze anhand von Befunden aus mehreren strukturverschiedenen Sprachen zu evaluieren. Sie kennen die grundlegenden Positionen der typologischen Forschung und können einzelsprachliche Strukturen typologisch einordnen.	C/SWS insgesamt 9/3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. PS Typologie 2. UE Typologische Überprüfung linguistischer Theorien 3. (IndStud) Typologische Charakterisierung einer Sprache 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2 1
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul.	Zugangsvoraussetzungen Modul B.ASp.1
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.ASp.9a Wahlmodul „Methodik“: Theoretische Linguistik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Absolventen dieses Moduls haben die Fähigkeit erworben, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Sie haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen.</p> <p>Lernziele und Prüfungsanforderungen: Die Absolventen sind in der Lage, auch komplexere syntaktische Strukturen sowie formal anspruchsvollere Probleme der Semantik zu analysieren und zu beschreiben. Sie sind in beiden Bereichen in die Grundlagen der formalen Ansätze eingeführt und sind mit der Problematik der Schnittstelle zwischen diesen Gebieten vertraut.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>10/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. SE Syntax, 2st. 2. (IndepStudies): Syntaktische Problemanalyse 3. SE Semantik, 2st. 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2 2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp), B.EP.06a.2+09a.1 (ASp)</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.ASp.9b Wahlmodul „Methodik“: Historischer Sprachvergleich	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Dieses Modul zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Die Absolventen des Moduls haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen. Lernziele und Prüfungsanforderungen: Die Absolventen sind in der Lage, Probleme der indogermanistischen Rekonstruktion in den Zusammenhang der Vergleichenden Grammatik einzuordnen und nach dem aktuellen Stand der Rekonstruktionsmethoden zu analysieren. Sie sind mit der Einbeziehung allgemein-linguistischer Verfahren in den historischen Sprachvergleich vertraut.	C/SWS insgesamt 10/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vergleichende Grammatik 2. Methoden der Rekonstruktion 3. (IndepStud) Sprachwandel 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.; Lehrende/r prüft.	SWS einzeln 1 2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Module B.ASp.1, B.ASp.6, B.ASp.7
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester Semesterlage 5. und 6. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Phi.4 Pflichtmodul „Logik“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.	C/SWS insgesamt 5/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen VL oder PS Einführung in die Logik; mit Tutorien Modulprüfung: 100-minütige Abschlussklausur	SWS einzeln 4
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul. Studierende, die das Fach Philosophie studieren, belegen statt dessen das Modul B.win.03.	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“, B.A.-Fach „Philosophie“, B.A.-Fach „Werte und Normen“.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 120
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Philosophischen Seminars	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p> <p>B.ASp.10+B.Ger.2.3 Wahlmodul „Linguistische Analyse“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1: Die Absolventen beherrschen die elementaren Techniken der Sprachbeschreibung und sind mit der Terminologie der wichtigsten sprachwissenschaftlichen Disziplinen vertraut.</p> <p>Teilmodul 2: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse zur methodengeleiteten Analyse von Sprache und Kommunikation auf allen Ebenen des Sprachsystems.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1(B.ASp.10): Deskriptive Techniken (IndepStud) Teilmodulprüfung: Klausur 60 Min.; Prüfer/in: Prof. f. Allg. Sprachwiss.</p> <p>Teilmodul 2 (B.Ger.2.3): 1. VL Sprachwissenschaft „Kommunikative Einheiten: Wort, Satz, Text, Diskurs“ 2. Aufbauseminar Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung: Seminararbeit (ca. 15 Seiten) oder Klausur 90 Min.; Prüfer/in: Lehrende/r zu 2.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2</p> <p>2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Ersetzt zusammen mit Modul B.Ger.3.3 die Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) und B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) für Studierende des Faches Englische Philologie.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft	
B.Ger.3.3 Wahlmodul „Sprache, Medium und Gesellschaft“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erbringen den Nachweis, daß sie in der Lage sind, selbständig komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate) adäquat zu analysieren sowie die inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien zu reflektieren.	C/SWS insgesamt 8/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. VL Text, Medium und Sprachverwendung 2. Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft 3. Modulprüfung: Seminararbeit im Umfang von ca. 18 Seiten	SWS einzeln 2 2
Wahlmöglichkeiten Ersetzt zusammen mit Modul B.ASp.10 +B.Ger.2.3 die Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) und B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) für Studierende des Faches Englische Philologie.	Zugangsvoraussetzungen Module B.ASp.1, B.ASp.10+B.Ger.2.3
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft, B.A.-Fach Deutsche Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r apl. Prof. Dr. Albert Busch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.win.03 Wahlmodul „Java“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Sichere Beherrschung einer Programmiersprache, um Software implementieren zu können. Grundlagen der Programmierung. Es stehen Module zu verschiedenen Sprachen zur Verfügung, z.B. C oder Java.	C/SWS insgesamt 5/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. VL Programmiersprache Java 2. Tutorium Java 3. Selbststudium 4. Modulprüfung: Klausur 90 Min.	SWS einzeln 2 2
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul B.Phi.4 für Studierende des Faches Philosophie.	Zugangsvoraussetzungen grundlegende Kenntnisse im Programmieren
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Dipl.-Kfm. Hartwig Ubben, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu lesen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren. Einübung von Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen.	C/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" J. Riedinger, Dr. C.-D. Wetzler (bzw. alle Lehrenden der Abteilung Mediävistik Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozenten	SWS einzeln 2
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul B.EvRel.11(ASp) für Studierende mit Graecum und für Studierende des Faches Griechische Philologie sowie das Modul B.Ind.1+2 (ASp) für Studierende des Faches Indologie.	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Englische Philologie B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Professor/in für anglistische Mediävistik	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Slav.4 (ASp) Aufbaumodul 2 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse der Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / insbesondere des Altkirchenslavischen. Sie erwerben die Kompetenz, einen mittelalterlichen Text zu lesen und zu analysieren.	C/SWS insgesamt 4/4						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Proseminar zum Altkirchenslavischen</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Begleitende Übung</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	2	2. Begleitende Übung	2	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.		SWS einzeln
1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	2						
2. Begleitende Übung	2						
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.							
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul B.EvRel.11 für Studierende mit Graecum und für Studierende des Faches Griechische Philologie sowie das Modul B.Ind.1+2 (ASp) für Studierende des Faches Indologie.	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Professor/in für slavistische Sprachwissenschaft							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte).	C/SWS insgesamt 4/2		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Altskandinavistisches Proseminar I: Einführung in das Altnordische</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: unbenotete Klausur zu 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Altskandinavistisches Proseminar I: Einführung in das Altnordische	Modulprüfung: unbenotete Klausur zu 90 Min.	SWS einzeln 2
1. Altskandinavistisches Proseminar I: Einführung in das Altnordische			
Modulprüfung: unbenotete Klausur zu 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul B.EvRel.11 (ASp) für Studierende mit Graecum und für Studierende des Faches Griechische Philologie sowie das Modul B.Ind.1+2 (ASp) für Studierende des Faches Indologie.	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Skandinavistik B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30		
Modulverantwortliche/r Professor/in für Skandinavistik			

6. Studienverlaufsplan

BA-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft																							
Sem.	Pflichtmodule		Wahlmodule																				
1	Grundlagen der Linguistik <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.ASp.1</td></tr> <tr><td>C</td><td>11</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Orient.</td></tr> </table>		Code	B.ASp.1	C	11	SWS	4	Typ	Orient.	Sprachliche Grundlagen I: z.B. Finnisch oder Griechisch <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Fin.3a (Asp) B.Fin.3b (Asp) B.Fin.3c (Asp) B.Tur.1 (Asp) B.Ind.10 (Asp) B.EvRel.11(Asp)</td></tr> <tr><td>C</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>8</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>		Code	B.Fin.3a (Asp) B.Fin.3b (Asp) B.Fin.3c (Asp) B.Tur.1 (Asp) B.Ind.10 (Asp) B.EvRel.11(Asp)	C	8	SWS	8	Typ	Basis			
Code			B.ASp.1																				
C	11																						
SWS	4																						
Typ	Orient.																						
Code	B.Fin.3a (Asp) B.Fin.3b (Asp) B.Fin.3c (Asp) B.Tur.1 (Asp) B.Ind.10 (Asp) B.EvRel.11(Asp)																						
C	8																						
SWS	8																						
Typ	Basis																						
2			Empirische Grundlagen: Satzstruktur und Bedeutung oder Die indogermanischen Sprachen <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) B.ASp.10+B.Ger.2.3</td></tr> <tr><td>C</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>		Code	B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) B.ASp.10+B.Ger.2.3	C	8	SWS	4	Typ	Basis											
Code	B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) B.ASp.10+B.Ger.2.3																						
C	8																						
SWS	4																						
Typ	Basis																						
3			Sprachliche Grundlagen II: z.B. Finnisch oder Altindisch <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Fin.6a (Asp) B.Fin.6b (Asp) B.Fin.6c (Asp) B.Tur.2 (Asp) B.Ind.1+2 (Asp)</td></tr> <tr><td>C</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>8</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>		Code	B.Fin.6a (Asp) B.Fin.6b (Asp) B.Fin.6c (Asp) B.Tur.2 (Asp) B.Ind.1+2 (Asp)	C	8	SWS	8	Typ	Aufbau	Analytische Verfahren: Formale Linguistik oder Rekonstruktion <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) B.Ger.3.3 B.ASp.8</td></tr> <tr><td>C</td><td>7</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>			Code	B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) B.Ger.3.3 B.ASp.8	C	7	SWS	4	Typ	Aufbau
Code	B.Fin.6a (Asp) B.Fin.6b (Asp) B.Fin.6c (Asp) B.Tur.2 (Asp) B.Ind.1+2 (Asp)																						
C	8																						
SWS	8																						
Typ	Aufbau																						
Code	B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) B.Ger.3.3 B.ASp.8																						
C	7																						
SWS	4																						
Typ	Aufbau																						
4	Typologie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.ASp.6</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>3</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>		Code	B.ASp.6	C	9	SWS	3	Typ	Aufbau													
Code	B.ASp.6																						
C	9																						
SWS	3																						
Typ	Aufbau																						
5	Logik <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Phi.4</td></tr> <tr><td>C</td><td>5</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Vertiefung</td></tr> </table>		Code	B.Phi.4	C	5	SWS	4	Typ	Vertiefung	Methodik: Theoretische Linguistik oder Historischer Sprachvergleich <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.ASp.9a b</td></tr> <tr><td>C</td><td>10</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4 / 3</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Vertiefung</td></tr> </table>		Code	B.ASp.9a b	C	10	SWS	4 / 3	Typ	Vertiefung			
Code	B.Phi.4																						
C	5																						
SWS	4																						
Typ	Vertiefung																						
Code	B.ASp.9a b																						
C	10																						
SWS	4 / 3																						
Typ	Vertiefung																						
6	B.A.-Arbeit <table border="1"> <tr><td>Code</td><td></td></tr> <tr><td>C</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td></td></tr> </table>		Code		C	12	SWS		Typ														
Code																							
C	12																						
SWS																							
Typ																							

Exemplarischer Studienverlaufsplan: Fächerkombination Allgemeine Sprachwissenschaft / Deutsche Philologie

Sem. Σ C*	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. + 2. Σ 59 C	B.ASp.1 „Grundlagen der Linguistik“ (Pflicht) 11 C		B.Fin.3a (ASp) B.Fin.3b (ASp) B.Fin.3c (ASp) B.Tur.1 (ASp) B.Ind.10 (ASp)...	B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik. Grund-techniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C				SK.FS.R-A-1 „Russisch Grundstufe 1“ 6 C
		B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) B.ASp.10+B.Ger.2.3 „Empirische Grundlagen“ (Wahl) 8 C [2 Teilmodule à 4 C]	„Sprachliche Grundlagen I“ (Wahl) 8 C [2 Teilmodule à 4 C]	B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik. Grund-techniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C			SK.FS.R-A-2 „Russisch Grundstufe 2“ 6 C	
3. Σ 33 C	B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) B.Ger.3.3 „Analytische Verfahren“ (Wahl) 7 C [2 Teilmodule à 4 C bzw. 3 C]		B.Fin.6a (ASp) B.Fin.6b (ASp) B.Fin.6c (ASp) B.Tur.2 (ASp)...	B.Ger.2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.4 „Außer-schulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		SK.FS.R-A-3 „Russisch Mittelstufe 1“ 6 C
4. Σ 29 C		B.ASp.6 „Typologie“ (Pflicht) 9 C	„Sprachliche Grundlagen II“ (Wahl) 8 C [2 Teilmodule à 4 C]	B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1 „Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Pflicht) 7 C			
5. Σ 30 C	B.ASp.9 „Methodik“ (Wahl) 10 C	B.Phi.4 „Logik“ (Pflicht) 5 C		B.Ger.3.2 „Vertiefungsmodul Mediävistik: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C	B.Ger.3.3 „Vertiefungsmodul Sprachwiss.: (Pflicht) 7 C		B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ 6 C	

6. Σ 29 C							B.LingAm.2 „Linguistische Anthropologie“ 6 C	
	BA-Arbeit 12 C						B.Rom.306 „Sprachtechno- logie“ 6 C	
Σ 180 C								

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH AMERICAN STUDIES

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Studierende des Bachelor-Fachs American Studies sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Nordamerikas erarbeiten. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der Kultur-, Literatur- und Medienwissenschaft kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Geschichte der nordamerikanischen Literatur und Kultur erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher literarischer Texte und anderer kultureller Dokumente aus verschiedenen Epochen erwerben. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der interdisziplinären Wahlmöglichkeiten des Programms berufsvorbereitende Schwerpunkte bilden.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach American Studies sind gute bis sehr gute Kenntnisse des Englischen erforderlich. Diese Kenntnisse sind zur Immatrikulation nachzuweisen (vgl. Zugangsordnung). Des Weiteren werden literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse und die einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift dringend empfohlen.

Gute Geschichtskenntnisse (vorzugsweise in atlantischer und amerikanischer Geschichte) sind erwünscht. Spanischkenntnisse sind hilfreich. Studienbewerberinnen und -bewerber, deren Kenntnisse in diesen Bereichen gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelor-Studiums entsprechend weiterzubilden.

3. Kombinierbarkeit von Fächern

Wird das Fach American Studies mit dem Fach Englische Philologie kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen im Fach Englische Philologie jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01 1: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.03a, B.EP.05a, B.EP.08a, B.EP.10a).

4. Begrenzung der Teilnehmerzahl

Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Tutorien, Proseminare und Hauptseminare sowie angeleitetes Selbststudium (so genannte „Indepen-

dent Studies“) mit Unterstützung durch wissenschaftliches Personal (vgl. StudO § 9). Die Begrenzungen der Teilnehmerzahl sind in den Modulbeschreibungen festgelegt.

5. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach American Studies ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1-4 (43 C; siehe Modulhandbuch).

6. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahl- und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6):

a) Kerncurriculum (66 C)

Vorbemerkung: Wird das Fach American Studies mit dem Fach Englische Philologie kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen im Fach Englische Philologie jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01 1: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.03a, B.EP.05a, B.EP.08a, B.EP.10a).

B.AS.1 Basismodul (Pflichtmodul) Analysis & Interpretation (7/4)

B.AS.2 Vier Epochenmodule (Wahlmodule), zu wählen aus:

- B.AS.2a Literary History: “Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution” (5/4)
- B.AS.2b Literary History: “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” (5/4)
- B.AS.2c Literary History: “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” (5/4)
- B.AS.2d Literary History: “Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show” (5/4)
- B.AS.2e Literary History: “One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War” (5/4)
- B.AS.2f Literary History: “Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” (5/4)

B.AS.3 Basismodul (Pflichtmodul) Cultural and Media Studies (8/4)

B.AS.4 Interdisziplinäres Modul (Pflichtmodul) Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory (8/4)

B.AS.5 Ein Vertiefungsmodul (Wahlmodul), dessen Epoche noch nicht als Epochenmodul in AMB2 gewählt wurde, zu wählen aus:

- B.AS. 5a Vertiefungsmodul "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" (10/6)
- B.AS.5b Vertiefungsmodul "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era" (10/6)
- B.AS.5c Vertiefungsmodul "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" (10/6)
- B.AS.5d Vertiefungsmodul "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" (10/6)
- B.AS.5e Vertiefungsmodul "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" (10/6)
- B.AS.5f Vertiefungsmodul "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" (10/6)

B.AS.6 Ein Abschlussmodul (Wahlmodul), dessen Epoche noch nicht im Epochenmodul

B.AS.2 oder im Vertiefungsmodul in B.AS.5 gewählt wurde, zu wählen aus:

- B.AS.6a Abschlussmodul "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" (5/4)
- B.AS.6b Abschlussmodul "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era" (5/4)
- B.AS.6c Abschlussmodul "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" (5/4)
- B.AS.6d Abschlussmodul "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" (5/4)
- B.AS.6e Abschlussmodul "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" (5/4)
- B.AS.6f Abschlussmodul "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" (5/4)

Ein Interdisziplinäres Wahlmodul*, zu wählen aus:

- B.AS.7 Literarische Übersetzung für Amerikanisten
- B.EP.01.2A+06a.2/09a.1/09a.2 (AS) Linguistik für Amerikanisten (8/4)
- B.EP.01.2B+04b.2/09b.2 (AS) Historische Sprachwissenschaft für Amerikanisten (8/4)
- B.Eth.14+14 Einführung in die Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (10/4)
- B.Gesch.301/303/503/504 Geschichtswissenschaft für Amerikanisten (8/4)
- B.EP.02+07-M Sprachpraxis für Amerikanisten (10/11)

- B.Spa.203.1+103.2 Hispanistische/Lateinamerikanische Literaturwissenschaft A (10/4)
- B.Spa.203 Hispanistische/Lateinamerikanische Literaturwissenschaft B (8/4)
- B.KAAE.4 Kulturtheorie (8/4)
- B.Pol.5 Politische Theorie (8/4)
- B.Soz.3 Klassische Soziologische Theorie (9/4)
- B.Soz.4 Moderne Soziologische Theorie (9/4)

b) Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 C)

Ein weiteres interdisziplinäres Wahlmodul, das noch nicht im 66 C-Kurriculum belegt wurde (8-10/4-11)

B.AS.8 Theory and Practice of (Inter-)American Studies (6/2-4)

B.AS.9 Abschlussmodul im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung (4/0-2)

* In den ausführlichen Modulbeschreibungen werden diejenigen Wahlmodule, die vollständig aus anderen Fächern importiert werden, nicht aufgeführt. Hier gelten die entsprechenden Studienordnungen der exportierenden Fächer.

7. Ausführliche Modulbeschreibungen

Module im Kerncurriculum

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.1 (Pflichtmodul) Basismodul „Analysis & Interpretation“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „American Studies“, sowohl in seiner literatur- als auch in seiner kulturwissenschaftlichen Ausrichtung, mit einem besonderen Fokus auf literaturwissenschaftlichen und textanalytischen Grundlagen. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Faches über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Text- und Literaturanalyse, mit besonderer Berücksichtigung der amerikanischen Literatur und Kultur Teilmodulprüfung zu 2: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	Credits/SWS insgesamt 7 Credits/4 SWS						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td> 1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to the Study of American Literature and Culture“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> <td rowspan="2"> Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in </td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Proseminar „Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> <td rowspan="2"> 4 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in </td> </tr> </table>	1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to the Study of American Literature and Culture“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in	2. Teilmodul: Proseminar „Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	4 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	
1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to the Study of American Literature and Culture“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in							
2. Teilmodul: Proseminar „Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	4 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 1. Semester	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.2a (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte aus der Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Vorlesung “Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> <p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung “Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>	<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>Vorlesung “Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>				
<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>					
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.2b (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td style="width: 20%; text-align: center;"> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> <td style="text-align: center;"> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>	<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>						
<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>						
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.2c (Wahlmodul)Epochenmodul „Literary History: Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> <p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>	<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>				
<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>					
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.2d (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Vorlesung “Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> <p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung “Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>	<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>Vorlesung “Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>				
<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>					
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.2e (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War”</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Vorlesung “One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> <p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung “One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>	<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>Vorlesung “One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>				
<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>					
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.2f (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Vorlesung “Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> <p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung “Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>	<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>Vorlesung “Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>				
<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>					
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.3 (Pflichtmodul) Basismodul „Cultural and Media Studies“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten und Medien der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. politische Pamphlete, Reden, Staatsurkunden, Fotografie, Film, Werbung). Einübung kulturwissenschaftlicher Methodik unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen nicht-literarischer Text- und Medienanalyse. Bewusstsein für die Spezifität und Materialität unterschiedlicher Zeichensysteme. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Forschungstechniken.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Kulturgeschichte. Teilmodulprüfung zu 2: Fähigkeit zur literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse nichtliterarischer Texte und Medien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>								
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies I“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> <td> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.) zu „American Cultural Studies“; American Cultural Studies“; Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> <td> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Medienwissenschaftliches Proseminar JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p> </td> <td></td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> <td></td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies I“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.) zu „American Cultural Studies“; American Cultural Studies“; Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>2 SWS</p>	<p>2. Teilmodul: Medienwissenschaftliches Proseminar JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>		<p>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>		
<p>1. Teilmodul: Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies I“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p>								
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.) zu „American Cultural Studies“; American Cultural Studies“; Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>2 SWS</p>								
<p>2. Teilmodul: Medienwissenschaftliches Proseminar JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>									
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester, 3. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.4 (Pflichtmodul) Interdisziplinäres Modul „Introduction to Literary, Cultural and Media Theory“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in grundlegende Fragestellungen und Positionen innerhalb der Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Einübung theoretisch fundierter Analyse literarischer Texte, nichtliterarischer Texte und anderer Medien wie Fotografie, Film, Internet und Werbung. Prüfungsanforderungen: Allgemeines Verständnis grundlegender Fragestellungen und Positionen innerhalb der Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Fähigkeit zur Analyse spezifischer Texte und anderer Medien auf der Grundlage des erworbenen Wissens.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel						
<table border="1"> <tr> <td> 1. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N. </td> <td rowspan="2"> 4 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ Prüfende/r wie Dozent/in </td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N. </td> <td rowspan="2"> 4 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ Prüfende/r wie Dozent/in </td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.	4 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ Prüfende/r wie Dozent/in	2. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.	4 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ Prüfende/r wie Dozent/in	
1. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.	4 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ Prüfende/r wie Dozent/in							
2. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.	4 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ Prüfende/r wie Dozent/in							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Modulpaket American Studies für das Fach Soziologie im Monofach-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 1. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r JProf. Dr. Philipp Schweighauser							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.5a (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/6 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p> </td> <td rowspan="5"> <p>Credits/SWS Einzel 5 Credits/2 SWS</p> <p>5 Credits/4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 5 Credits/2 SWS</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 5 Credits/2 SWS</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>						
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>							
<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>							
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>						
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.5b (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/6 SWS</p>							
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p> </td> <td rowspan="2"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td rowspan="3"> <p>5 Credits/4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>5 Credits/4 SWS</p>	<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p>							
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>								
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>5 Credits/4 SWS</p>							
<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>								
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>								
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>							
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>							
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>							
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>								

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.5c (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/6 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p> </td> <td rowspan="5"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p> <p>5 Credits/4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>						
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>							
<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>							
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>						
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.5d (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/6 SWS</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p> </td> <td> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> <td> <p>5 Credits/4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td></td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> <td></td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> <td></td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>5 Credits/4 SWS</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>		<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>		<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>		
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p>										
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>5 Credits/4 SWS</p>										
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>											
<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>											
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>											
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>										
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>										
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.5e (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche von der Armory Show bis zum zweiten Weltkrieg und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum zweiten Weltkrieg</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/6 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p> </td> <td> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> <td rowspan="3"> <p>5 Credits/4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>5 Credits/4 SWS</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>		
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS</p>								
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>5 Credits/4 SWS</p>								
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>									
<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>									
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>									
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>								
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.5f (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche vom zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 10 Credits/6 SWS</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p> </td> <td> <p>5 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> <td> <p>5 Credits/4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min) Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> <td> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>5 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>5 Credits/4 SWS</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>		<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>		<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min) Prüfende/r wie Dozent/in</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.</p>	<p>5 Credits/2 SWS</p>										
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>5 Credits/4 SWS</p>										
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>											
<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>											
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min) Prüfende/r wie Dozent/in</p>											
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>										
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>										
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.6a (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> <td> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>	<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>						
<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>						
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2 Vertiefungsmodul (B.AS.5)</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.6b (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte aus der Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Vorlesung „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> <td> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>	<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Vorlesung „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>						
<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>						
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2, Vertiefungsmodul (B.AS.5)</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.6c (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td rowspan="3" style="width: 20%; vertical-align: top;"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>	<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>				
<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>					
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2, Vertiefungsmodul (B.AS.5)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.6d (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung "Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td style="width: 20%; text-align: center;"> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> <td style="text-align: center;"> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung "Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>	<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Vorlesung "Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>						
<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>						
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2, Vertiefungsmodul (B.AS.5)</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.6e (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzeln						
<table border="1"> <tr> <td> Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td> Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N. </td> <td>0-2 SWS</td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in </td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	2 SWS	Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.	0-2 SWS	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in		
Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	2 SWS						
Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.	0-2 SWS						
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in							
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.	Zugangsvoraussetzungen Vier Epochenmodule aus B.AS.2, Vertiefungsmodul (B. AS.5)						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.						
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.6f (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td style="width: 20%;"> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> <td> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>	<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Vorlesung "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>2 SWS</p>						
<p>Amerikanistisches Kolloquium oder Independent Study Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>						
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2, Vertiefungsmodul (B.AS.5)</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.7 (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Literarische Übersetzung für Amerikanisten“						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Teilnehmer werden zum einen mit den im geschichtlichen Verlauf sich wandelnden Vorstellungen vom „richtigen“ Übersetzen vertraut gemacht, zum anderen werden sie anhand konkreter Textbeispiele aus verschiedenen Epochen (überwiegend aus der englischsprachigen und der deutschen Literatur) in die Ziele und Methoden der historisch-deskriptiven Erforschung der literarischen Übersetzung eingeführt. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Beschreibung und Analyse kurzer literarischer Texte (Prosa) mit den Methoden der historisch-deskriptiven Übersetzungsforschung (schriftliche Hausarbeit) Teilmodulprüfung zu 2: Beschreibung und Analyse kurzer literarischer Texte (Lyrik, Drama) mit den Methoden der historisch-deskriptiven Übersetzungsforschung (schriftliche Hausarbeit)	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS					
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Teilmodul 1: Übung „Introduction to Literary Translation Studies A (Prose)“ Harald Kittel </td> <td rowspan="4" style="vertical-align: middle;"> Credits/SWS Einzel 4 Credits/2 SWS 4 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Dr. Harald Kittel </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Übung „Introduction to Literary Translation Studies B (Poetry and Drama)“ Dr. Harald Kittel </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Dr. Harald Kittel </td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Übung „Introduction to Literary Translation Studies A (Prose)“ Harald Kittel	Credits/SWS Einzel 4 Credits/2 SWS 4 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Dr. Harald Kittel	Teilmodul 2: Übung „Introduction to Literary Translation Studies B (Poetry and Drama)“ Dr. Harald Kittel	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Dr. Harald Kittel	
Teilmodul 1: Übung „Introduction to Literary Translation Studies A (Prose)“ Harald Kittel	Credits/SWS Einzel 4 Credits/2 SWS 4 Credits/2 SWS					
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Dr. Harald Kittel						
Teilmodul 2: Übung „Introduction to Literary Translation Studies B (Poetry and Drama)“ Dr. Harald Kittel						
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Dr. Harald Kittel						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Die Reihenfolge der Teilmodule ist beliebig.	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Master-Studiengang American Studies; Modulpaket American Studies im Master-Studium; Modul Schlüsselqualifikationen im Optionalbereich (wenn es nicht als interdisziplinäres Wahlmodul belegt wird)					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Teilmodule abwechselnd pro Semester, zwischen 1. und 2. oder 4. und 5. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch und Englisch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Dr. Harald Kittel						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.EP.01.2A+06a.2/09a.1/09a.2 (AS) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Linguistik für Amerikanisten“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Linguistische Kenntnisse über die Varietäten und Kreolvarietäten des Englischen, bes. in Amerika. Grundkenntnisse in linguistischen Theorien zur Diskurspragmatik; Fähigkeit zur (fach)theoretischen Argumentation. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zu linguistischen Fragestellungen Teilmodulprüfung zu 2: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Fachliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td> 1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to Linguistics“ Lehrende der Abteilung Linguistik Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in </td> <td> Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Varietätenlinguistik / Entwicklung des Englischen Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. oder Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Pragmatics / Text and Discourse Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Schriftliche Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in </td> <td> 5 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to Linguistics“ Lehrende der Abteilung Linguistik Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in	Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS	2. Teilmodul: Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Varietätenlinguistik / Entwicklung des Englischen Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. oder Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Pragmatics / Text and Discourse Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Schriftliche Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	5 Credits/2 SWS	
1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to Linguistics“ Lehrende der Abteilung Linguistik Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in	Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS				
2. Teilmodul: Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Varietätenlinguistik / Entwicklung des Englischen Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. oder Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Pragmatics / Text and Discourse Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Schriftliche Hausarbeit (ca. 5000 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	5 Credits/2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul.	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Master-Studiengang American Studies; Modulpaket American Studies im Master-Studium				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jährlich, 2. oder 4. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 10				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Regine Eckardt					

Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach "American Studies" Modul B.EP.01.2B+04b.2/09b.2 (AS) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: "Historische Sprachwissenschaft für Amerikanisten"								
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung von Grundlagenkenntnissen bezüglich der Begriffe, Methoden und Hilfsmittel der historischen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik und Semantik. Erarbeitung der wesentlichen Veränderungen der englischen Sprache im Verlauf ihrer geschichtlichen Entwicklung. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen über Methoden, Theorien und Entwicklungen in der historischen Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen über Methoden, Theorien und Entwicklungen in der historischen Sprachwissenschaft <i>oder</i> Teilmodulprüfung zu 2: kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS							
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td> Teilmodul 1: E-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft" Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); und Hausarbeit (1500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in </td> <td rowspan="2"> Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.) und Hausarbeit (1500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <i>Oder</i> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Seminar "Der englische Wortschatz: Kontinuität und Wandel" bzw. anderes Seminar zur englischen Sprachgeschichte Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in </td> <td> 5 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	Teilmodul 1: E-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft" Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); und Hausarbeit (1500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS	Teilmodul 2: Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.) und Hausarbeit (1500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	<i>Oder</i>		Teilmodul 2: Seminar "Der englische Wortschatz: Kontinuität und Wandel" bzw. anderes Seminar zur englischen Sprachgeschichte Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	5 Credits/2 SWS	
Teilmodul 1: E-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft" Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); und Hausarbeit (1500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS							
Teilmodul 2: Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.) und Hausarbeit (1500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in								
<i>Oder</i>								
Teilmodul 2: Seminar "Der englische Wortschatz: Kontinuität und Wandel" bzw. anderes Seminar zur englischen Sprachgeschichte Lehrende der Abteilung Mediävistik, Seminar für Englische Philologie Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in	5 Credits/2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine							
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Master-Studiengang American Studies; Modulpaket American Studies im Master-Studium							
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jährlich, 1. oder 3. oder 5. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch / Englisch (+ Altenglisch, Mittenglisch)	Maximale Studierendenzahl 10							
Modulverantwortliche/r Leiter/in der Abteilung Historische Sprachwissenschaft/Mediävistik im Englischen								

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.Eth.14+14 (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Einführung in die Altamerikanistik (Indigenous American Studies)“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Studenten sollen einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Amerikas (Mesoamerika und Nordamerika) und über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil bekommen. Sie sollen Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Archäologie, Ethnolinguistik und Ethnologie des Gebietes erwerben.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen über die Kulturareale Amerikas (Mesoamerika) und über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen über die Kulturareale Amerikas (Nordamerika) und über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Teilmodul: Altamerikanistik A: Mesoamerika (WS) Prof. Dr. Gordon Whittaker</td> <td rowspan="2">5 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul: Altamerikanistik B: Nordamerika (SS) Prof. Dr. Gordon Whittaker</td> <td rowspan="2">5 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker</td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Altamerikanistik A: Mesoamerika (WS) Prof. Dr. Gordon Whittaker	5 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker	2. Teilmodul: Altamerikanistik B: Nordamerika (SS) Prof. Dr. Gordon Whittaker	5 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker	<p>Credits/SWS Einzel</p>
1. Teilmodul: Altamerikanistik A: Mesoamerika (WS) Prof. Dr. Gordon Whittaker	5 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1: kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker							
2. Teilmodul: Altamerikanistik B: Nordamerika (SS) Prof. Dr. Gordon Whittaker	5 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2: kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Master-Studiengang American Studies; Modulpaket American Studies im Master-Studium</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Teilmodule abwechselnd pro Semester, 1. und 2. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>10</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gordon Whittaker</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.Gesch.301/303/503/504 (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Geschichtswissenschaft für Amerikanisten“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefter Einblick in Grundtexte der geschichtswissenschaftlichen Forschung und Theorie: - Kenntnis zentraler methodischer Konzepte - Einblick in die Geschichte der Geschichtswissenschaft - Fähigkeit zur geschichtstheoretischen Analyse Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen über die Geschichte der Geschichtswissenschaft	Credits/SWS insgesamt 9 Credits/4 SWS						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td> 1. Teilmodul: Seminar zu einem neuzeitlichen oder zeitgeschichtlichen Thema Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N. </td> <td rowspan="2"> 7 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, vorzugsweise zu einem amerikanischen oder atlantischen Thema ca. 7500 Wörter); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N. </td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Vorlesung aus der Epoche, die dem Vertiefungsseminar entspricht Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N. </td> <td rowspan="2"> 2 Credits/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet; Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N. </td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Seminar zu einem neuzeitlichen oder zeitgeschichtlichen Thema Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	7 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, vorzugsweise zu einem amerikanischen oder atlantischen Thema ca. 7500 Wörter); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	2. Teilmodul: Vorlesung aus der Epoche, die dem Vertiefungsseminar entspricht Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	2 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet; Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	Credits/SWS Einzel
1. Teilmodul: Seminar zu einem neuzeitlichen oder zeitgeschichtlichen Thema Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	7 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, vorzugsweise zu einem amerikanischen oder atlantischen Thema ca. 7500 Wörter); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.							
2. Teilmodul: Vorlesung aus der Epoche, die dem Vertiefungsseminar entspricht Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	2 Credits/2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet; Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.							
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Master-Studiengang American Studies; Modulpaket American Studies im Master-Studium						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 2. oder 4. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.EP.02+07-M (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: "Sprachpraxis für Amerikanisten"								
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung der normengerechten und sicheren Beherrschung der englischen Gegenwartssprache in Wort und Schrift, einschließlich der Ausbildung einer angemessenen Übersetzungskompetenz Deutsch-Englisch; Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich essay writing und letter writing in der Fremdsprache Prüfungsanforderungen: Beherrschung der englischen Gegenwartssprache in Wort und Schrift	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/11 SWS							
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td> Teilmodul 1: English Grammar and Translation Übung: Comprehensive Language Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in </td> <td rowspan="3"> Credits/SWS Einzel 4 Credits/4 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Oral Competence Übung: Oral Practice Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (British English) Dr. G. Ross, N.N. Übung: Practical Pronunciation Course (British English) Dr. G. Ross, N.N. Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (30 min), Prüfende/r wie Dozent/in </td> <td rowspan="2"> 3 Credits/5 SWS </td> </tr> <tr> <td> Oder: Teilmodul 2: Oral Competence Übung: Oral Practice Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (American English); T. Schofield, N.N. Übung: American English Phonetics and Pronunciation T. Schofield, N.N. Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (30 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 3: Introduction to Essay Writing and Letter Writing Übung: Post-CLC-Course Introduction to Essay Writing and Letter Writing; J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Teilmodulprüfung zu 3: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in </td> <td> 3 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	Teilmodul 1: English Grammar and Translation Übung: Comprehensive Language Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in	Credits/SWS Einzel 4 Credits/4 SWS	Teilmodul 2: Oral Competence Übung: Oral Practice Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (British English) Dr. G. Ross, N.N. Übung: Practical Pronunciation Course (British English) Dr. G. Ross, N.N. Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (30 min), Prüfende/r wie Dozent/in	3 Credits/5 SWS	Oder: Teilmodul 2: Oral Competence Übung: Oral Practice Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (American English); T. Schofield, N.N. Übung: American English Phonetics and Pronunciation T. Schofield, N.N. Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (30 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in	Teilmodul 3: Introduction to Essay Writing and Letter Writing Übung: Post-CLC-Course Introduction to Essay Writing and Letter Writing; J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Teilmodulprüfung zu 3: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in	3 Credits/2 SWS	
Teilmodul 1: English Grammar and Translation Übung: Comprehensive Language Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in	Credits/SWS Einzel 4 Credits/4 SWS							
Teilmodul 2: Oral Competence Übung: Oral Practice Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (British English) Dr. G. Ross, N.N. Übung: Practical Pronunciation Course (British English) Dr. G. Ross, N.N. Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (30 min), Prüfende/r wie Dozent/in			3 Credits/5 SWS					
Oder: Teilmodul 2: Oral Competence Übung: Oral Practice Course J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (American English); T. Schofield, N.N. Übung: American English Phonetics and Pronunciation T. Schofield, N.N. Teilmodulprüfung zu 2: mündliche Prüfung (30 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in								
Teilmodul 3: Introduction to Essay Writing and Letter Writing Übung: Post-CLC-Course Introduction to Essay Writing and Letter Writing; J. Tuschinsky, Dr. G. Ross, T. Schofield, Dr. H. Shaw, N.N. Teilmodulprüfung zu 3: Klausur (120 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in	3 Credits/2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine							
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Master-Studiengang American Studies; Modulpaket American Studies im Master-Studium							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache englisch	Maximale Studierendenzahl 5							
Modulverantwortliche/r J. Tuschinsky								

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies B.Spa.203.1+103.2 (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Hispanistische/Lateinamerikanische Literaturwissenschaft A“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnis der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte am Beispiel von Kanontexten. Vertiefung der Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands. Praktische Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten (Hausarbeit); Methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen (Referat) zur spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte Teilmodulprüfung zu 2: Thematisches und theoretisches Überblickswissen zur spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Thematisches Hauptseminar Prof. Dr., Tobias Brandenberger, Dr. Annette Paatz; N.N.</p> </td> <td rowspan="2"> <p>6 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 6250 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Proseminar „Análisis de textos literarios II“ Prof. Dr., Tobias Brandenberger, Dr. Annette Paatz; N.N.</p> </td> <td rowspan="2"> <p>4 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Thematisches Hauptseminar Prof. Dr., Tobias Brandenberger, Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>6 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 6250 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	<p>2. Teilmodul: Proseminar „Análisis de textos literarios II“ Prof. Dr., Tobias Brandenberger, Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>4 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>	
<p>1. Teilmodul: Thematisches Hauptseminar Prof. Dr., Tobias Brandenberger, Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>6 Credits/2 SWS</p>						
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 6250 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>2. Teilmodul: Proseminar „Análisis de textos literarios II“ Prof. Dr., Tobias Brandenberger, Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>4 Credits/2 SWS</p>						
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine Zum Besuch des Moduls sind gute Spanischkenntnisse empfohlen.</p>						
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang; Master-Studiengang American Studies; Modulpaket American Studies im Master-Studium</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 2. oder 4. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache i.d.R. Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Dr. Annette Paatz</p>							

Module im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.8 (Wahlpflichtmodul) „Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Fach „American Studies“ durch inhaltliche und methodologische Konzentration auf den profilierten Themenbereich „Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies.“ Prüfungsanforderungen: Kritischer Umgang mit (inter-)amerikanischen Texten und Theorien, Literaturrecherche, mündliche Darstellung und Diskussion theoretischer und praktischer Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/2-4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Forschungsorientiertes Haupt- oder Oberseminar zur Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td> Tutorial oder Independent Study zu 1 Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> <td>0-2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Forschungsbericht (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in </td> </tr> </table>	Forschungsorientiertes Haupt- oder Oberseminar zur Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	2 SWS	Tutorial oder Independent Study zu 1 Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	0-2 SWS	Modulprüfung: Forschungsbericht (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Forschungsorientiertes Haupt- oder Oberseminar zur Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	2 SWS						
Tutorial oder Independent Study zu 1 Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	0-2 SWS						
Modulprüfung: Forschungsbericht (ca. 7500 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester, 5. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach American Studies Modul B.AS.9 (Wahlpflichtmodul) Abschlussmodul „American Studies im Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Methodologische Zusammenschau der diachronen und synchronen sowie der literatur- und kulturwissenschaftlichen Parameter des Faches American Studies. Prüfungsanforderungen: Fundiertes Wissen zum Profil und zur Geschichte des Faches American Studies	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/0-2 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Kolloquium oder Independent Study mit thematischer Verbindung zum amerikanischen Kolloquium (AMB 6) Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N. </td> <td rowspan="2"> Credits/SWS Einzel 0-2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mündliche Prüfung (45 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in </td> </tr> </table>	Kolloquium oder Independent Study mit thematischer Verbindung zum amerikanischen Kolloquium (AMB 6) Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.	Credits/SWS Einzel 0-2 SWS	Modulprüfung: mündliche Prüfung (45 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in	
Kolloquium oder Independent Study mit thematischer Verbindung zum amerikanischen Kolloquium (AMB 6) Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.	Credits/SWS Einzel 0-2 SWS			
Modulprüfung: mündliche Prüfung (45 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Vier Epochenmodule aus AMB2, Vertiefungsmodul (AMB5)			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 6. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 20			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter				

Module im Schlüsselkompetenzbereich

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA B.A.-Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 1 (Wahlmodul) "Medienkompetenzen"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb und Anwendung grundlegender Medienfertigkeiten	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Modulprüfung: Erstellung einer mediengestützten Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)	Credits/SWS Einzel 2 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/Englisch	Maximale Studierendenzahl pro Lehrveranstaltung 7 Studierende
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 2 (Wahlmodul) "Informationskompetenzen"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Informationsgewinnung und –verarbeitung	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Modulprüfung: Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (ca. 1000 Wörter)	Credits/SWS Einzel 2 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/Englisch	Maximale Studierendenzahl pro Lehrveranstaltung 10 Studierende
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Frank Kelleter	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA B.A.-Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 3 (Wahlmodul) "Präsentations- und Lehrkompetenzen"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich pädagogische/didaktische Präsentations- und Lehrfertigkeiten	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Modulprüfung: Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)	Credits/SWS Einzel 2 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/Englisch	Maximale Studierendenzahl pro Lehrveranstaltung 7 Studierende
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA B.A.-Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 4 (Wahlmodul) "Wissensvernetzung"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Technik der Wissensvernetzung	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Modulprüfung: Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (ca. 1000 Wörter)	Credits/SWS Einzel 2 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/Englisch	Maximale Studierendenzahl pro Lehrveranstaltung 10 Studierende
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA B.A.-Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 5 (Wahlmodul) " Sozialkompetenzen"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Team-, Integrations- und Kritikfähigkeit	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Modulprüfung: Erstellung eines Gruppenreferats mit Präsentation sowie schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)	Credits/SWS Einzel 2 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/Englisch	Maximale Studierendenzahl pro Lehrveranstaltung 10 Studierende
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA B.A.-Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 5 (Wahlmodul) " Planungs- und Problemlösekompetenzen"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Planungs- und Problemlösefähigkeiten	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Modulprüfung: Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze (ca. 2000 Wörter)	Credits/SWS Einzel 2 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit American Studies im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/Englisch	Maximale Studierendenzahl pro Lehrveranstaltung 10 Studierende
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

8. Exemplarische Studienverlaufspläne

a) Fächerkombination American Studies und Englische Philologie

Sem. Σ C*	BA-Fach „American Studies“			BA-Fach „Englische Philologie“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ X C 28	B.AS.2.a „Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“ 5 C	B.AS.1 Basismodul „Analysis and Interpretation“ 7 C	B.AS.7. „Literarische Übersetzung für Amerikanisten“ 8 C	B.EP.01 Basismodul „Englische Philologie“ 6 C	B.EP.02 Basismodul „Sprachpraxis“ 10 C	
2. Σ X C 29	B.AS.2.b „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ 5 C			B.EP.03a Aufbaumodul 1 „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“ 8 C	B.EP.04a Aufbaumodul 1 „Linguistik (Struktur der Sprache)“ 8 C	
3. Σ X C 25	B.AS.2.c „Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“ 5 C	B.AS.4 „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory“ 8 C	B.AS.3 „Cultural and Media Studies“ 8 C	B.EP.05a Aufbaumodul 2 „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“ 8 C		
4. Σ X C 20	B.AS.2.d „Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“ 5 C			B.EP.06a Aufbaumodul 2 „Linguistik (Bedeutung und Gebrauch von Sprache“ 8 C	B.EP.07-2 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis“ 3 C	
5. Σ X C 25	B.AS.5 Vertiefungsmodul „American Studies“ 10 C			B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul „Englische Philologie“ 3 C	B.EP.08a Vertiefungsmodul „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“ 6 C	B.EP.09a Vertiefungsmodul „Linguistik“ 6 C
6. Σ X C 17	B.AS.6 „Abschlussmodul American Studies“ 5 C	BA~Arbeit 12 C				

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

b) Fächerkombination American Studies und Deutsche Philologie

Sem. Σ C*	BA-Fach „American Studies“			BA-Fach „Deutsche Philologie“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ X C 24	B.AS.2.a „Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“ 5 C	B.AS.1 Basismodul „Analysis and Interpretation“ 7 C	B.AS.7. „Literarische Übersetzung für Amerikanisten“ 8 C	B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik: Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1“ 12 C		
2. Σ X C 25	B.AS.2.b „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ 5 C			B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik: Grundtechniken, Konzepte, Methoden 2“ 12 C		
3. Σ X C 25	B.AS.2.c „Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“ 5 C	B.AS.4 „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory“ 8 C	B.AS.3 „Cultural and Media Studies“ 8 C	B.Ger. 2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Historische u. Systematische Perspektiven“ 6C		B.Ger.2.2. „Aufbaumodul Mediävistik: Historische u. Systematische Perspektiven“ 6C
4. Σ X C 26	B.AS.2.d „Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“ 5 C			B.Ger.3.1 „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Text, Medien, Kultur“ 7C	B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Historische u. Systematische Perspektiven“ 6C	
5. Σ X C 24	B.AS.5 Vertiefungsmodul „American Studies“ 10 C				B.Ger.3.3 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft: Text, Medien, Kultur“ 7C	B.Ger.3.2. Vertiefungsmodul Mediävistik: Text, Medien, Kultur“ 7C
6. Σ X C 20	B.AS.6 „Abschlussmodul American Studies“ 5 C	BA-Arbeit 12 C		B.Ger.4 „Nichtschulische Vermittlungskompetenz“ 3C		

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Fachspezifische Bestimmungen Fach Arabistik/Islamwissenschaft

1. Fachspezifische Studienziele:

Durch den BA-Studiengang „Arabistik/ Islamwissenschaft“ sollen den Absolventen vertiefte Grundlagenkenntnisse in zwei Bereichen vermittelt werden. Zum einen wird eine solide Sprachkompetenz im Arabischen angestrebt, zum anderen werden vertiefte Kenntnisse und Methodenwissen in den Bereichen Geschichte der arabischen Welt, islamische Religion und islamisches Recht vermittelt. Dabei wird der beständige Kontakt zum aktuellen Forschungsstand und der Forschungstätigkeit der Lehrenden sowie eine Reflektion der theoretischen Grundlagen angestrebt. Auf diese Weise sollen die Studenten für folgende Berufsfelder qualifiziert werden:

1. Weitere wissenschaftliche Tätigkeit auf der Grundlage einer Weiterqualifikation in MA und PhD-Studiengängen. Hierzu dient die Variante fachwissenschaftliche Vertiefung, in deren Rahmen ins klassische Arabisch eingeführt wird.
2. Als eigenständiger Abschluss: Tätigkeiten in Medien, nationalen (Ministerien) und internationalen Institutionen, sowie bei Verbänden, die arabische Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz voraussetzen.
3. Studierenden, die in einem anderen, eher praxisorientierten Fach eine weitere Qualifikation anstreben (Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, interkulturelle Germanistik), vermittelt der BA sprachliche- und kulturelle Kompetenzen, die auf dem Arbeitsmarkt zum Vorteil gereichen. Die erworbenen Kenntnisse können durch MA-Modulpakete und Schlüsselqualifikationen weiter vertieft werden.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Von Studierenden des Faches Arabistik/ Islamwissenschaft wird ein starkes Interesse an geistes-, sozial- und politikgeschichtlichen Zusammenhängen sowie an Sprachen erwartet. Vorkenntnisse des Arabischen oder anderer orientalischer Sprachen sind – wenngleich von Vorteil – keine Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums. Die Kenntnis der Wissenschaftssprachen Englisch und Französisch wird erwartet.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

Es müssen 52 Credits in Modulen des Faches Arabistik/Islamwissenschaft erworben worden sein.

4. Modulübersicht:

a) Kerncurriculum (66 C)

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende 9 Module im Umfang von 56 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.1: Sprachkurs und Übungen: „Arabisch I“ (8 SWS/ 13 C)

B.Ara.2: Sprachkurs und Übungen: „Arabisch II“ (8 SWS/ 13 C)

B.Ara.3: Vorlesung: „Geschichte und Kultur des Islams I“ (2 SWS/ 3 C)

B.Ara.4: Vorlesung: „Die Religion des Islams“ (2 SWS/ 3 C)

B.Ara.5: Seminar „Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Arabistik und der Islamwissenschaft“
(2 SWS/3 C)

B.Ara.6: Seminar: „Einführung in die Quellenarbeit“ (2 SWS/ 3 C)

B.Ara.7: Vorlesung: „Islamisches Recht“ (2 SWS/ 3 C)

B.Ara.8: Vorlesung: „Geschichte und Kultur des Islams II“ (2 SWS/ 3 C)

B.Ara.9: Sprachkurs: „Arabisch Vertiefung“ (2 x 4 SWS/ 12 C)

bb) Wahlpflichtmodule:

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden, darunter eines der Module B.Ara.101 und B.Ara.102 sowie eines der Module B.Ara.111 und B.Ara.112:

B.Ara.101: Seminar: „Religion/ Recht A“ (2 SWS/ 6 C)

B.Ara.102: Seminar: „Religion/ Recht B“ (2 SWS/ 4 C)

B.Ara.111: Seminar: „Geschichte und Kultur des Islams A“ (2 SWS/ 6 C)

B.Ara.112: Seminar: „Geschichte und Kultur des Islams B“ (2 SWS/ 4 C)

b) Wahlpflichtmodule für den Bereich fachwissenschaftliche Vertiefung:

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.12: Übung: Klassisches Arabisch (2 x 2 SWS/ 6 C)

B.Ara.13: Arabisch im Dritten Studienjahr (4 x 2 SWS/ 12 C),

5. Modulbeschreibungen für das Fach Arabistik/Islamwissenschaft:

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.1 [Orientierungsmodul] "Arabisch I"</p>		
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen:</p> <p>Arabische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur. Morphologie, Wortbildung. Syntax des Arabischen. Wortschatzarbeit. Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>13/8</p>	
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>1. Sprachkurs (4-stündig) 2. Übungen (4-stündig)</p> </td> </tr> </table> <p>Klausur 180 Min. (unbenotet).</p>	<p>1. Sprachkurs (4-stündig) 2. Übungen (4-stündig)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>1. Sprachkurs (4-stündig) 2. Übungen (4-stündig)</p>		
<p>Wahlmöglichkeiten Pflicht</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>	
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ Bereich Schlüsselqualifikationen</p>	
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden</p>	
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>	
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/ Islamwissenschaft.</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.2 [Orientierungsmodul] "Arabisch II"		
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: 1. Morphologie, Wortbildung (Fortsetzung). 2. Syntax (Fortsetzung). 3. Wortschatzarbeit (Vertiefung). 4. Einführung in den abweichenden klassischen Sprachgebrauch. Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Credits/SWS insgesamt 13/ 8	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Sprachkurs (4-stündig) 2. Übungen (4-stündig) </td> </tr> </table> Klausur 240 Min.	1. Sprachkurs (4-stündig) 2. Übungen (4-stündig)	Credits/SWS einzeln
1. Sprachkurs (4-stündig) 2. Übungen (4-stündig)		
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen B.Ara.1	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘	
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden	
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40	
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/ Islamwissenschaft.		

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.3 [Basismodul] ‚Geschichte und Kultur des Islams I‘	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse der islamischen Geschichte und Kultur von den Anfängen bis etwa 1500 sowie der für die islamische Geschichte relevanten geographischen Räume, mit folgenden Schwerpunkten: Prophetenbiografie Nachfolge und Kalifat Umayyaden und Abbasiden Auflösung des Einheitsstaates Türken und Mongolen Der islamische Westen	Credits/SWS insgesamt 3/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Klausur 60 Min.	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ Bereich Schlüsselqualifikationen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Einmal in vier Semestern	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden können.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft.	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.4 [Basismodul] ‚Die Religion des Islams‘	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse der islamischen Religion mit den Schwerpunkten: Koran Prophetenüberlieferung (Hadith) Ritual Die islamischen „Konfessionen“: Sunniten, Schiiten und andere islamische Theologie und Koranexegeese islamische Philosophie Sufik	Credits/SWS insgesamt 3/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Klausur 60 Min.	
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
Angebotshäufigkeit Semesterlage Einmal in vier Semestern	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara. 5 [Orientierungsmodul] [Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Arabistik/Islamwissenschaft]</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einführung in die Praxis des islamwissenschaftlichen Arbeitens: wissenschaftliche Nachschlagewerke bio- und lexikografische Nachschlagewerke, Koran- und Hadithkonkordanzen Umrechnung von Daten Vorstellung der wichtigsten Fachzeitschriften Grundregeln für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und Rezension.</p> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3/2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Seminar</p> <p>Klausur 60 Min. (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflicht</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>B.Ara.1, B.Ara.2</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/ Islamwissenschaft</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.6 (Aufbaumodul) "Einführung in die Quellenarbeit"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Angeleitete Einführung in die Quellenarbeit auf der Grundlage einfacher arabischer Texte zu einem bestimmten, wechselnden Thema aus den Bereichen Geschichte, Religion oder Recht. Erschließung der Terminologie des jeweiligen Teilgebiets der islamischen Kultur.</p> <p>Selbstständiges Erarbeiten der Forschungsliteratur.</p> <p>Prüfungsvoraussetzung: regelmäßige aktive Teilnahme an der Quellenarbeit.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3/2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Seminar</p> <p>Referat 20 Min.</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflicht</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>B.Ara.1 und 2</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>
<p>Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ B.Ara.7 (Basismodul) "Islamisches Recht"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh): Die Rechtsquellen Die Entwicklung in der Frühzeit Die Rechtsschulen Die juristische Praxis Die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts Das islamische Recht in der Moderne	Credits/SWS insgesamt 3/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Klausur 60 Min.	
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
Angebotshäufigkeit Semesterlage Einmal in vier Semestern	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft.	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ B.Ara.8 (Basismodul) „Geschichte und Kultur des Islams II“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse der islamischen Geschichte und Kultur nach ca. 1500: Osmanisches Reich Iran nach 1500 der Islam in Süd- und Südostasien sowie Afrika Islam und Kolonialismus Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt politische Ideologien in der neuzeitlichen islamischen Welt Die islamische Diaspora	Credits/SWS insgesamt [3/2]
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Klausur 60 Min.	
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
Angebotshäufigkeit Semesterlage Einmal in vier Semestern	Dauer Das Seminar soll in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft.	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.9 [Aufbaumodul] "Arabisch Vertiefung"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Abschluss Lehrwerk Vertiefung der Grammatikkenntnisse.	Credits/SWS insgesamt 12/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Arabisch III 2. Arabisch IV Klausur 240 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen B.Ara.1 und 2
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch, arabisch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.101 [Vertiefungsmodul] "Religion/ Recht A"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung der religionsgeschichtlichen bzw. juristischen Kenntnisse auf der Grundlage von Quellenarbeit im Unterricht und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema (wechselnd). Prüfungsvoraussetzung: regelmäßige aktive Teilnahme an der Quellenarbeit.	Credits/SWS insgesamt 6/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar Referat 20 Min. Hausarbeit 10 S.	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Ara.102)	Zugangsvoraussetzungen B.Ara.5, 6 und 9
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ Bereich Schlüsselqualifikationen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.102 [Vertiefungsmodul] "Religion/ Recht B"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung der religionsgeschichtlichen bzw. juristischen Kenntnisse auf der Grundlage von Quellenarbeit im Unterricht und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema (wechselnd). Prüfungsvoraussetzung: regelmäßige aktive Teilnahme an der Quellenarbeit.	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar Referat 20 Min.	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Ara.101)	Zugangsvoraussetzungen B.Ara.5, 6 und 9
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.111 [Vertiefungsmodul] "Geschichte und Kultur des Islams A"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung der historischen Kenntnisse auf der Grundlage von auf der Grundlage von Quellenarbeit im Unterricht und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema (wechselnd). Prüfungsvoraussetzung: regelmäßige aktive Teilnahme an der Quellenarbeit.	Credits/SWS insgesamt 6/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar Referat 20 min Hausarbeit 10 S.	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Ara.112)	Zugangsvoraussetzungen B.Ara.5, 6 und 9
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.112 [Vertiefungsmodul] "Geschichte und Kultur des Islams B"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung der historischen Kenntnisse auf der Grundlage von Quellenarbeit im Unterricht und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema (wechselnd). Prüfungsvoraussetzung: regelmäßige aktive Teilnahme an der Quellenarbeit.	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar Referat 20 Min.	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Ara.111)	Zugangsvoraussetzungen B.Ara.5, 6 und 9
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.12 [Aufbaumodul] "Klassisches Arabisch"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus der Chresthomatie „Brünnow-Fischer“ u.a. Die Studierenden sollen die Besonderheiten des klassischen Arabisch in grammatischer und syntaktischer Hinsicht kennenlernen und Übersetzungsfertigkeiten auf dem Gebiet klassischer Texte erwerben. Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Credits/SWS insgesamt 6/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Übung „Klassisches Arabisch I“ 2. Übung „Klassisches Arabisch II“ Klausur (Übersetzung) 120 Min. (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflicht	Zugangsvoraussetzungen B.Ara.1 und 2
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/ Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ B.Ara.13 [Vertiefungsmodul] "Arabisch Vertiefungsübungen im dritten Studienjahr"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Verbesserung der aktiven und passiven Sprachbeherrschung. Die Studierenden trainieren intensiv die Anwendung des Hocharabischen in Wort und Schrift. Sie lernen kontextabhängige Varianten kennen und werden sodann anhand eines arabischen Dialekts aktiv in eine Umgangssprache eingeführt. Dabei wird auf die praktische Anwendbarkeit ebenso Wert gelegt wie auf die Problematik der Diglossie im arabischen Alltagsleben. In den mündlichen Prüfungen werden sich die Studierenden ca. 15 Min. unter Bezugnahme auf arabische Texte mit dem Lektor in der Hochsprache bzw. einem Dialekt über einfache, während der Semester behandelte Themen unterhalten.</p> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>12/8 (4x2)</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> <p>Teilmodul B.Ara.131 Modernes Hocharabisch aktiv</p> <p>Textlektüre, Konversation, Hörverständnisübungen, Arbeit im Sprachlabor. Mündliche Prüfung 20 Min.</p> </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">6/4 (2x2)</div> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodul B.Ara.132</p> <p>Einführung in einen arabischen Dialekt, kontrastiv zur Hochsprache.</p> <p>Mündliche Prüfung 20 Min.</p> </td> <td style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">6/4 (2x2)</div> </td> </tr> </table>	<p>Teilmodul B.Ara.131 Modernes Hocharabisch aktiv</p> <p>Textlektüre, Konversation, Hörverständnisübungen, Arbeit im Sprachlabor. Mündliche Prüfung 20 Min.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">6/4 (2x2)</div>	<p>Teilmodul B.Ara.132</p> <p>Einführung in einen arabischen Dialekt, kontrastiv zur Hochsprache.</p> <p>Mündliche Prüfung 20 Min.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">6/4 (2x2)</div>	
<p>Teilmodul B.Ara.131 Modernes Hocharabisch aktiv</p> <p>Textlektüre, Konversation, Hörverständnisübungen, Arbeit im Sprachlabor. Mündliche Prüfung 20 Min.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">6/4 (2x2)</div>				
<p>Teilmodul B.Ara.132</p> <p>Einführung in einen arabischen Dialekt, kontrastiv zur Hochsprache.</p> <p>Mündliche Prüfung 20 Min.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">6/4 (2x2)</div>				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflicht</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ara.1, B.Ara.2, B.Ara.9</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ Bereich Schlüsselqualifikationen</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden</p>				
<p>Sprache Deutsch/Arabisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik</p>					

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Fach Arabistik/Islamwissenschaft

1	B.Ara.1 K 4 SWS Ü 4 SWS 13 C Klausur (unbeno- tet) P/ A/ L		B. Ara 3 V 2 SWS 3 C Klausur P	
2	B.Ara.2 K 4 SWS Ü 4 SWS 13 C Klausur P/ A/ L		B. Ara 8 V 2 SWS 3 C Klausur P	
3	B.Ara.12 (Teil 1) Ü 2 SWS 3 C A	B.Ara.9 K (Teil 1) 4 SWS 6 C L	B.Ara 4 V 2 SWS 3 C Klausur P	B.Ara.5 S 2 SWS 3 C Klausur (unbeno- tet) LA
4	B.Ara.12 (Teil 2) Ü 2 SWS 3 C Klausur A	B.Ara.9 K (Teil 2) 4 SWS 6 C Klausur L	B.Ara.7 V 2 SWS 3 C Klausur P	B.Ara.6 S 2 SWS 3 C Referat A
5	B.Ara.13.1 Ü (TM) 4 (2x2) SWS 6 C Mündl. Prüfung L			B.Ara.101/102 S 2 SWS 6 C (101) 4 C (102) Referat Hausarbeit (nur 101) P
6	B.Ara.13.2 Ü (TM) 4 (2x2) SWS 6 C Mündl. Prüfung L			B.Ara.111/112 S 2 SWS 6 C (111) 4 C (112) Referat Hausarbeit (nur 111) P

Abkürzungen:

SWS: Semesterwochenstunden

TM: Teilmodul

P: Professor

A: Assistent

K: Sprachkurs

V: Vorlesung

C: Credits

Ü: Übung

L: Lektor

LA: Lehrbeauftragter

S: Seminar

Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Arabistik/ Islamwissenschaft - Deutsche Philologie, Profil „fachwissenschaftliche Vertiefung“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Ara.1 „Arabisch I“ (Pflicht) 13 C	B.Ara.3 „Vorlesung: Die Religion des Islams“ (Pflicht) 3 C		M 1.1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C			SK.SH5 „HTML“ 3C	
2. Σ 31 C	B.Ara.2 „Arabisch II“ (Pflicht) 13 C	B.Ara.4 „Vorlesung: Die Geschichte und Kultur des Islams I“ (Pflicht) 3 C		M 1.2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C			SK.SH.4 „Power Point“ 3 C	
3. Σ 34 C	B.Ara.9 „Arabisch Vertiefung“ (Pflicht) 12 C	B.Ara.7 „Vorlesung: Die Islamisches Recht“ (Pflicht) 3 C	B.Ara.5 „Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Islamwissenschaft“ (Pflicht) 3 C	M 2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 4 „Außer-schulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C	B.Ara.12 „Klassisches Arabisch“ 6C	B.Pol1 „Inführung in die Politikwissenschaft“ 8C
4. Σ 32 C		B.Ara.8 „Vorlesung: Die Geschichte und Kultur des Islams II“ (Pflicht) 3 C	B.Ara.6 „Einführung: Quellenarbeit und Fachliteratur“ (Pflicht) 3 C	M 2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft:“ (Pflicht) 6 C	M 3.1 „Vert.-modul Literaturwiss.“ (Pflicht) 7 C			
5. Σ 30 C	B.Ara.10a „Seminar: Religion/ Recht“ (Wahl) 6 C			M 3.2 „Vertiefungs-modul Mediävistik: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	M 3.3 „Vert.-modul Sprachwiss.:“ (Pflicht) 7 C		B.Ara.13 „Konversation und Dialekt“ 12 C	Tutorium Schreiben (Deutsche Philologie) 4 C

6.	B.Ara.10a „Seminar: Ge- schichte“ (Wahl) 4 C		BA-Arbeit 12 C					
Σ 22 C								
Σ 180 C								

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Arabistik/ Islamwissenschaft - Iranistik, Profil „fachwissenschaftliche Vertiefung“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)			Professionalisie- rung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 34 C	B.Ara.1 „Arabisch I“ (Pflicht) 13 C	B.Ara.3 „Vorlesung: Die Religion des Is- lams“ (Pflicht) 3 C		IRA 1 Einführung in das Neupersische (Pflicht) 12 C			SK.SH5 „HTML“ 3C	SK.SH.4 „Power Point“ 3 C
2. Σ 31 C	B.Ara.2 „Arabisch II“ (Pflicht) 13 C	B.Ara.4 „Vorlesung: Die Geschichte und Kultur des Islams I“ (Pflicht) 3 C	B.Ara.5 „Arbeitstechni- ken und Hilfs- mittel der Is- lamwissen- schaft“ (Pflicht) 3 C	IRA 2 Neupersische Sprachübung I (Pflicht) 6 C			B.RelwC.01 „kleines Basiss- modul Religions- wissenschaft“ 6C	
3. Σ 30 C	B.Ara.9 „Arabisch Vertie- fung“ (Pflicht) 12 C	B.Ara.7 „Vorlesung: Die Islamisches Recht“ (Pflicht) 3 C		IRA 3 Grundlagen der Iranistik (Pflicht) 12 C	IRA 6 Neupersische Sprachübung II (Wahl) 6 C		B.Ara.12 „Klassisches Arabisch“ 6C	

4. Σ 28 C		B.Ara.8 „Vorlesung: Die Geschichte und Kultur des Islams II“ (Pflicht) 3 C	B.Ara.6 „Einführung: Quellenarbeit und Fachlitera- tur“ (Pflicht) 3 C	IRA 4 Kurdische Sprach- übung I (Pflicht) 6 C	IRA 8 „Importmodul“ z.B. Religions- wissenschaft (Wahl) 7C			
5. Σ 30 C	B.Ara.10a „Seminar: Religion/ Recht“ (Wahl) 6 C			IRA 5 Neupersische Lek- türe (Pflicht) 12 C	IRA 7 Kurdische Sprachübung II (Wahl) 6 C		B.Ara.13 „Konversation und Dialekt“ 12 C	
6. Σ 28 C	B.Ara.10a „Seminar: Ge- schichte“ (Wahl) 4 C		BA-Arbeit 12 C					B.RelwC.03 „kleines Vertie- fungssmodul Religionswissen- schaft“ 6C
Σ 180 C								

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Fachspezifische Bestimmungen Fach Chemie

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs Chemie sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zu den wichtigsten Teilgebieten der Chemie erarbeiten. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können, Überblickswissen über den aktuellen Stand der Forschung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Übertragung der an exemplarischen Beispielen besprochenen Prinzipien auf neue Problemkreise erhalten.

Das Fach Chemie wird ausschließlich in dem lehramtbezogenen Profil (LG) angeboten; in diesem Rahmen sollen insbesondere nachstehende Studienziele erreicht werden:

Vertrautheit mit den grundlegenden Fragestellungen, Erkenntnissen, Begriffen und Theorien sowie Methoden der Erkenntnisgewinnung und der Arbeitsweise der Chemie.

Kenntnis der Ordnungsprinzipien der Anorganischen und Organischen Chemie sowie der allgemeinen Gesetze und Zusammenhänge der Chemie.

Solide Kenntnisse in den Teilgebieten Allgemeine, Anorganische, Organische und Physikalische Chemie. Dies umfasst auch grundlegende Kenntnisse der anorganischen und organischen Stoffchemie. Die Studierenden sollen zudem in der Lage sein, einfache chemisch-reagierende und nicht-reagierende Systeme quantitativ auf der Grundlage der Allgemeinen Chemie, Thermodynamik, Elektrochemie und Chemischen Kinetik zu beschreiben.

Vertiefte Kenntnisse in einem der dem Teilgebiete Organische und Biomolekulare Chemie, Anorganische Chemie bzw. Physikalische Chemie.

Grundlegende Kenntnisse chemischer Vorgänge in der Natur und bei wichtigen chemischen großtechnischen Prozessen sowie deren Bedeutung und Auswirkungen.

Verständnis für die Beziehungen der Chemie zu den anderen Naturwissenschaften und für die Bedeutung der Chemie für den Einzelnen und für die Gesellschaft.

Vertiefte Kenntnisse schulbezogener Experimentiermethoden einschließlich der Sicherheitsbestimmungen und der Maßnahmen zur Unfallverhütung.

Grundkenntnisse in der Fachdidaktik.

Das Vermögen, auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sich selbst Inhalte der Chemie zu erarbeiten und wesentliche Fortschritte zu verfolgen. Hierzu gehört auch, deren Bedeutung für die Unterrichtspraxis einschätzen zu können.

2. Empfohlene Vorkenntnisse gemäß § 3

Für ein erfolgreiches Studium im Fach Chemie des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs werden naturwissenschaftliche Grundkenntnisse (Biologie, Chemie, Physik), ein fundiertes Wissen über Mathematik, einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

sowie gute Englischkenntnisse dringend empfohlen. Studienbewerberinnen und -bewerber, deren Kenntnisse in diesen Bereichen gering sind, wird angeraten, sich vor Aufnahme des Bachelor-Studiums entsprechend weiterzubilden. Physikkenntnisse sind ggf. im Optionalbereich durch Belegung des Wahlmoduls B.phy.705 („Experimentalphysik I für Nebenfach“) zu erlangen.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Es müssen die Module B.Che.4101, B.Che.4201, B.Che.4102 und B.Che.4202 erfolgreich absolviert worden sein; ferner das Modul B.phy.705 sofern Biologie oder Mathematik als zweites Fach studiert wird bzw. das Modul B.Che.1002 "Mathematik für Chemiker I" oder das Modul BAB-07-2Fa „Mathematik für Biologen“ bei anderen Fächerkombinationen.

Es müssen die Module B.Che.4102, B.Che.4202, und B.Che.4301, erfolgreich absolviert worden sein; außerdem wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.Che.4302 und B.Che.4801 sowie die Belegung des Moduls B.Che.6002 (Optionalbereich) empfohlen.

4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6):

Pflichtmodule:

Es sind Pflichtmodule im Umfang von 63 57 C zu belegen:

B.Che.4101 (6 C / 6 SWS)

B.Che.4102 (10 C / 16 SWS)

B.Che.4201 (6 C / 5 SWS)

B.Che.4202 (10 C, 16 SWS)

B.Che.4203 (5 C, 7 SWS)

B.Che.4301 (5 C, 3 SWS)

B.Che.4302 (8 C, 6 SWS)

B.Che.4001 (7 C, 5 SWS)

B.Che.4801 (6 C, 4 SWS); nur das Teilmodul über nicht-schulbezogene Vermittlungskompetenz wird hier bei der Fachwissenschaft Chemie mit 3 C berücksichtigt.

Wahlpflichtmodule:

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C zu belegen:

B.Che.1002 " Mathematik für Chemiker I" (6 C, 6 SWS) oder BAB-07-2Fa „Mathematik für Biologen“ (6 C, 6 SWS), falls nicht Biologie oder Mathematik zweites Fach ist bzw.

B.phy.705 "Experimentalphysik I für Nebenfach" (6 C, 6 SWS), falls Biologie oder Mathematik als zweites Fach gewählt wurde.

Von den Modulen B.Che.5103 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“, B.Che.5203 „Spezielle Organische Chemie LG“ und B.Che.5303 „Physikalische Chemie III LG“ mit je 6 C

ist eines zu wählen. Die anderen Module, die nicht gewählt werden, sind im Masterstudien-
gang „Master of Education“ zu belegen.

Wahlmodule:

Studierenden, die Chemie nicht mit Biologie oder Mathematik oder Physik kombiniert haben,
wird dringend empfohlen, im Optionalbereich das Modul B.phy.705 "Experimentalphysik I für
Nebenfach" zu belegen.

Im Optionalbereich können zudem folgende Wahlmodule gewählt werden:

- 1) B.Che.1901 (4 C / 4 SWS)
- 2) B.Che.3904 (6 C / 8 SWS)
- 3) B.Che.6002 (6 C / -)

Soll die Bachelorarbeit im Fach Chemie angefertigt werden, so wird empfohlen, zuvor im
Optionalbereich das Modul B.Che.6002 (6 C / -) zu belegen.

Für den Professionalisierungsbereich/Optionalbereich können ferner alle (Teil)-Module aus
dem B.Sc.-Studiengang Chemie, die inhaltlich verschieden von den im 2-Fächer-
Bachelorstudiengang Chemie aufgeführten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen sind, gewählt
werden, soweit deren Verwendbarkeit nicht entsprechend eingeschränkt ist.

5. Ausführliche Modulbeschreibungen für das Fach Chemie (§ 15)

Pflichtmodule:

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4101 „Allgemeine und Anorganische Chemie LG“ Pflichtmodul / Orientierungsmodul					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der Chemie und sind mit grundlegenden Begriffen der allgemeinen und anorganischen Chemie vertraut. Sie erwerben erste Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie. Prüfungsanforderungen: Allgemeine Chemie: Atombau und Periodensystem, Elemente und Verbindungen, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Lösungen und Lösungsvorgänge, Chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Säure-Basen-Reaktionen, Fällungs- und Komplexbildungsreaktionen; Redoxreaktionen; Grundlagen der Anorganischen Chemie: Vorkommen, Darstellung, Eigenschaften einiger Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen.	Credits/SWS insgesamt 6 C/6 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" (4 SWS) Dozenten/innen der Anorganischen Chemie</td> </tr> <tr> <td>Übung zur Vorlesung "Experimentalchemie I" (2 SWS) Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters</td> </tr> </table>	Vorlesung "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" (4 SWS) Dozenten/innen der Anorganischen Chemie	Übung zur Vorlesung "Experimentalchemie I" (2 SWS) Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie	Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C/6 SWS</td> </tr> </table>	6 C/6 SWS
Vorlesung "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" (4 SWS) Dozenten/innen der Anorganischen Chemie					
Übung zur Vorlesung "Experimentalchemie I" (2 SWS) Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie					
Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters					
6 C/6 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie				
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl: 25				
Modulverantwortlicher Prof. Dr. D. Stalke					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4201 „Einführung in die Organische Chemie LG“ Pflichtmodul / Orientierungsmodul						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen: Organische Stoffchemie und allgemeines chemisches Verständnis, Überblick über organisch-chemische Prozesse, Bezug der Chemie zum täglichen Leben und zur Biologie. Prüfungsanforderungen: Bindungstheorie; Stereochemie; Stoffchemie und einfache Transformationen (Kohlenwasserstoffe, Halogenalkane, Alkohole, Ether, Amine, Aromaten, Carbonyl-Verbindungen, Carbonsäuren und Derivate); Mechanismen (Nucleophile Substitution, Eliminierung, Addition, aromatische Substitution, Oxidation, Reduktion, Umlagerungen, pericyclische Reaktionen); Naturstoffchemie: Fette, Kohlehydrate, Peptide/Proteine, Nukleinsäuren, Terpene, Steroide, Alkaloide, Antibiotika, Flavone	Credits/SWS insgesamt 6 C / 5 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Vorlesung "Experimentalchemie II (Organische Chemie)" mit Übungen (4 + 1 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Organische und Biomolekulare Chemie </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 5 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters </td> </tr> </table>	Vorlesung "Experimentalchemie II (Organische Chemie)" mit Übungen (4 + 1 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Organische und Biomolekulare Chemie	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 5 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 5 SWS	Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 5 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 5 SWS
Vorlesung "Experimentalchemie II (Organische Chemie)" mit Übungen (4 + 1 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Organische und Biomolekulare Chemie	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 5 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 5 SWS			
6 C / 5 SWS						
Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters						
6 C / 5 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie					
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. U. Diederichsen						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4102 „Anorganische Chemie LG“ Pflichtmodul</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen: Die Studierenden sind mit Elektronen- und Protonen-Übertragungsreaktionen als grundlegende Prinzipien der Chemie vertraut und können deren Gesetzmäßigkeiten quantitativ erfassen. Sie besitzen solide Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie im Bereich der Haupt- und Nebengruppenelemente und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen Struktur und Eigenschaften mit Hilfe geeigneter Bindungsmodelle herzuleiten. Sie beherrschen praktische chemische Grundarbeitsoperationen und die Methodik der qual. anorganischen Analyse. Sie können Experimente planen, durchführen und auswerten und sind mit der Problematik der Sicherheit beim chemischen Experimentieren vertraut. Prüfungsanforderungen umfassen u.a.: Konzentrationsmaße, Massenwirkungsgesetz, Löslichkeitsprodukt, Grundlagen der Thermodynamik anorg. Reaktionen, galv. Elemente, Spannungsreihe, Halbzellentypen und ihre Potentiale, Anwendungen der Elektrochemie, Elektrolyse, Zersetzungsspannung, Brönsted-Säuren und Basen, KS- und KB-Werte, pH-Werte starker und schwacher Säuren und Basen, Puffersysteme, indikatometrische, potentiometrische und konduktometrische Titrations, Chemie der Nichtmetalle, Chemie der Metalle, Grundlagen der Komplexchemie, Bindungsmodelle, Trennungsgang und qual. Analyse.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 10 C/16 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Seminar zum Anorganisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten (4 SWS) Dozenten/innen der Anorganischen Chemie </td> </tr> <tr> <td> Anorganisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten (12 SWS) Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie </td> </tr> <tr> <td> Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: Sämtliche Testate des Praktikums und Praktikumsprotokolle, erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden (unbenoteten) Kurztests Modulprüfung: 2 1 Klausuren (jeweils 50% der Modulnote), Prüfungsdauer: jeweils 180 Min., Prüfende/r: Dozenten/innen der Anorganischen Chemie </td> </tr> </table>	Seminar zum Anorganisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten (4 SWS) Dozenten/innen der Anorganischen Chemie	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten (12 SWS) Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie	Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: Sämtliche Testate des Praktikums und Praktikumsprotokolle, erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden (unbenoteten) Kurztests Modulprüfung: 2 1 Klausuren (jeweils 50% der Modulnote), Prüfungsdauer: jeweils 180 Min., Prüfende/r: Dozenten/innen der Anorganischen Chemie	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 10 C/16 SWS </td> </tr> </table>	10 C/16 SWS
Seminar zum Anorganisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten (4 SWS) Dozenten/innen der Anorganischen Chemie					
Anorganisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten (12 SWS) Dozenten/innen und Assistenten/innen der Anorganischen Chemie					
Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: Sämtliche Testate des Praktikums und Praktikumsprotokolle, erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden (unbenoteten) Kurztests Modulprüfung: 2 1 Klausuren (jeweils 50% der Modulnote), Prüfungsdauer: jeweils 180 Min., Prüfende/r: Dozenten/innen der Anorganischen Chemie					
10 C/16 SWS					
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Che.4101 Die Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Praktikum.</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. D. Stalke</p>					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4202 „Organische Chemie LG“ Pflichtmodul	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen: Organische Stoffchemie und allgemeineres chemisches Verständnis, Grundtypen organischer Reaktionsmechanismen, Herstellung und Eigenschaften einfacher Vertreter der wichtigsten organischen Substanzklassen, Überblick über organisch-chemische Prozesse die im täglichen Leben und der Biologie von Bedeutung sind, neue Arbeitstechnik im chemischen Laboratorium, Fähigkeit zur Planung, Ausführung und Bewertung von Ergebnissen unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen, Grundkenntnisse auf den Gebieten der instrumentelle Analytik und der Naturstoffchemie Prüfungsanforderungen: Laboratoriumstechnik und Sicherheitsbestimmungen, Radikalreaktionen, Nucleophile Substitution, Eliminierung unter Bildung von C-C-Mehrfachbindungen, Additionen an nicht-aktivierte C-C-Mehrfachbindungen, Elektrophile Substitution am Aromaten, Carbonylreaktionen, heteroanaloge Carbonylverbindungen, Analytische Versuche, Naturstoffpräparate	Credits/SWS insgesamt 10 C / 16 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel
Seminar zum Organisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen (4 SWS); Dozenten/innen und Assistenten/innen der Organischen und Biomolekularen Chemie	10 C/16 SWS
Organisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten/innen (12 SWS); Dozenten/innen und Assistenten/innen der Organischen und Biomolekularen Chemie	
Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note), Versuchsprotokolle (je max. 5 Seiten), erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden (unbenoteten) Kurztests, Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema. Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 180 120 Min.; Prüfender: Dozent/in des jeweiligen Semesters	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Che.4201
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortlicher Prof. Dr. H. Laatsch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4301 „Physikalische Chemie I LG“ Pflichtmodul					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen: Quantitative Beschreibung einfacher chemisch-reagierender und nicht-reagierender Systeme auf der Grundlage der Allgemeinen Chemie, Thermodynamik, Elektrochemie und Chemischen Kinetik. Dabei steht die makroskopische Sichtweise im Vordergrund. Prüfungsanforderungen: Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/flüssig/fest, Stofftrennung; Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, stoffliches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, elektromotorische Kraft; Chemische Kinetik: Geschwindigkeitsgleichungen/Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizient, Aktivierungsenergie.	Credits/SWS insgesamt 5 C/34 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten I“ mit Übungen (2 + 1 2 SWS) Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie </td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> Credits/SWS Einzel 5 C/34 SWS </td> </tr> <tr> <td> Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: 60% der in den wöchentlichen Kurztests erreichbaren Punkte, 75% bearbeitete Übungsaufgaben sowie Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikal. Chemie. </td> </tr> </table>	Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten I“ mit Übungen (2 + 1 2 SWS) Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie	Credits/SWS Einzel 5 C/34 SWS	Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: 60% der in den wöchentlichen Kurztests erreichbaren Punkte, 75% bearbeitete Übungsaufgaben sowie Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen.	Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikal. Chemie.	
Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten I“ mit Übungen (2 + 1 2 SWS) Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie	Credits/SWS Einzel 5 C/34 SWS				
Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: 60% der in den wöchentlichen Kurztests erreichbaren Punkte, 75% bearbeitete Übungsaufgaben sowie Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen.					
Modulprüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikal. Chemie.					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Che.1002 bzw. BAB-07-2Fa sofern Mathematik nicht zweites Fach ist.				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie				
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester.	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. M. Suhm					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4302 „Physikalische Chemie II LG“ Pflichtmodul</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele und Kompetenzen: Festigung und Vertiefung der Inhalte des Moduls B.Che.4301 (Quantitative Beschreibung einfacher chemisch-reagierender und nicht-reagierender Systeme auf der Grundlage der Allgemeinen Chemie, Thermodynamik, Elektrochemie und Chemischen Kinetik). Die makroskopische Sichtweise steht dabei im Vordergrund. Selbständige Erarbeitung vorgegebener physikalisch-chemischer Themengebiete und deren Präsentation (das schließt den kritisch konstruktiven Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur ein, z.B. durch Vergleich der Darstellung eines bestimmten Themas in Schulbüchern gegenüber Universitätslehrbüchern). Befähigung zur selbständigen Durchführung und Auswertung von physikalisch-chemischen Experimenten sowie zur Einordnung von experimentellen Ergebnissen in den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/flüssig/fest, Stofftrennung, Molmassenbestimmung, Titrationskurven und Pufferkapazität; Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, Messung von Reaktionsenthalpien, stoffliches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, experimentelle Bestimmung einer Gleichgewichtskonstanten sowie deren Temperaturabhängigkeit, Phasengleichgewicht, experimentelle Bestimmung von Dampfdrücken sowie deren Temperaturabhängigkeit, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, experimentelle Messung der Äquivalentleitfähigkeit starker und schwacher Elektrolyte, elektromotorische Kraft; experimentelle Bestimmung thermodynamischer Größen aus EMK-Messungen; Chemische Kinetik: Geschwindigkeitsgleichungen/Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizienten und deren experimentelle Bestimmung, Aktivierungsenergie.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 C/6 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zum Physikal.-Chem. Praktikum für Lehramtskandidaten I (1 SWS); Dozent/in u. Mitarbeiter/innen des Instituts für Physikalische Chemie</td> </tr> <tr> <td>Physikalisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten I (5 SWS); Dozent/in u. Mitarbeiter/innen des Inst. f. Physikalische Chemie</td> </tr> <tr> <td>Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (es müssen alle Versuchsprotokolle testiert sowie alle Kolloquien zu den Versuchen bestanden sein), ferner erfolgreiche Teilnahme am Seminar (Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema). Modulprüfung: mündliche Prüfung; Prüfungsdauer: 30 Min.; Prüfer/in: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikalische Chemie</td> </tr> </table>	Seminar zum Physikal.-Chem. Praktikum für Lehramtskandidaten I (1 SWS); Dozent/in u. Mitarbeiter/innen des Instituts für Physikalische Chemie	Physikalisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten I (5 SWS); Dozent/in u. Mitarbeiter/innen des Inst. f. Physikalische Chemie	Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (es müssen alle Versuchsprotokolle testiert sowie alle Kolloquien zu den Versuchen bestanden sein), ferner erfolgreiche Teilnahme am Seminar (Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema). Modulprüfung: mündliche Prüfung; Prüfungsdauer: 30 Min.; Prüfer/in: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikalische Chemie	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">8 C / 6 SWS</td> </tr> </table>	8 C / 6 SWS
Seminar zum Physikal.-Chem. Praktikum für Lehramtskandidaten I (1 SWS); Dozent/in u. Mitarbeiter/innen des Instituts für Physikalische Chemie					
Physikalisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten I (5 SWS); Dozent/in u. Mitarbeiter/innen des Inst. f. Physikalische Chemie					
Studienvorleistungen für Modulprüfungsanmeldung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (es müssen alle Versuchsprotokolle testiert sowie alle Kolloquien zu den Versuchen bestanden sein), ferner erfolgreiche Teilnahme am Seminar (Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema). Modulprüfung: mündliche Prüfung; Prüfungsdauer: 30 Min.; Prüfer/in: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikalische Chemie					
8 C / 6 SWS					
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Che.4301</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester.</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 22</p>				
<p>Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. M. Suhm</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4001 „Fächerübergreifendes Lernen LG“ 4501 „Biomolekulare Chemie LG“ Pflichtmodul</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Biomolekulare Chemie: Lernziele und Kompetenzen: Grundlagen der biomolekularen Chemie, molekulares Verständnis der Struktur-Funktionsbeziehungen von Biomolekülen wie Proteinen und Nucleinsäuren, chemisches Verständnis der wichtigsten Stoffwechselprozesse, Grundprinzipien der Verarbeitung genetischer Information Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Biochemie unter chemischen Gesichtspunkten: Struktur und Funktion von Proteinen und Nucleinsäuren, Chemie der wichtigsten Stoffwechselwege wie Glykolyse, Citratcyclus und Atmungskette sowie die Grundzüge der Replikation und Proteinbiosynthese, Mechanismen enzymatischer Reaktionen/Regulation, Vererbung/genetische Methoden. Umweltchemie: Lernziele und Kompetenzen: Chemische Grundlagen der Umweltchemie. Treibhausgase, Ozonproblematik, natürliche und antropogene Prozesse, Schadstoffe in der Luft, im Wasser und im Boden, Wasserbehandlung, Energie und Treibstoffe. Prüfungsanforderungen: Wichtige anthropogene Prozesse wie Metall, Energie- und Lebensmittelproduktion, Transport, Wiederverwertung und Abfallbehandlung; Interpretation der Chemie, die sich in unserer Umwelt abspielt, mit Hilfe von Reaktionsgleichungen, Struktur und Bindung und grundlegenden chemischen Konzepten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>73C / 5 3 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul „Biomolekulare Chemie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung "Einführung in die Biomolekulare Chemie" mit Übung (2 + 1 SWS) Prof. Dr. C. Steinem</td> <td rowspan="2"> <table border="1"> <tr> <td>4 3 C/3 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Studienvorleistung für Modulprüfungsanmeldung: erfolgreich absolvierte Übungen Teilmodulprüfung Modulprüfung: Klausur (gewichtet mit 4 C) Hausaufgaben (unbenotet) ; Prüfungsdauer: 90 Min; Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Umweltchemie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung „Umweltchemie“ mit Übung (1 + 1 SWS) Prof. Dr. G. Sheldrick und Assistenten/innen</td> <td rowspan="2"> <table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Studienvorleistungen für die Teilmodulprüfungsanmeldung: erfolgreich absolvierte Übungen Teilmodulprüfung : Klausur (gewichtet mit 3 C); Prüfungsdauer: 120 Min; Prüfender: Prof. Dr. G. Sheldrick</td> </tr> </table>	Vorlesung "Einführung in die Biomolekulare Chemie" mit Übung (2 + 1 SWS) Prof. Dr. C. Steinem	<table border="1"> <tr> <td>4 3 C/3 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table>	4 3 C/3 SWS für Teilmodul 1	Studienvorleistung für Modulprüfungsanmeldung: erfolgreich absolvierte Übungen Teilmodulprüfung Modulprüfung: Klausur (gewichtet mit 4 C) Hausaufgaben (unbenotet) ; Prüfungsdauer: 90 Min; Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem	Vorlesung „Umweltchemie“ mit Übung (1 + 1 SWS) Prof. Dr. G. Sheldrick und Assistenten/innen	<table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3 C/2 SWS für Teilmodul 2	Studienvorleistungen für die Teilmodulprüfungsanmeldung: erfolgreich absolvierte Übungen Teilmodulprüfung : Klausur (gewichtet mit 3 C); Prüfungsdauer: 120 Min; Prüfender: Prof. Dr. G. Sheldrick	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung "Einführung in die Biomolekulare Chemie" mit Übung (2 + 1 SWS) Prof. Dr. C. Steinem	<table border="1"> <tr> <td>4 3 C/3 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table>		4 3 C/3 SWS für Teilmodul 1						
4 3 C/3 SWS für Teilmodul 1									
Studienvorleistung für Modulprüfungsanmeldung: erfolgreich absolvierte Übungen Teilmodulprüfung Modulprüfung: Klausur (gewichtet mit 4 C) Hausaufgaben (unbenotet) ; Prüfungsdauer: 90 Min; Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem									
Vorlesung „Umweltchemie“ mit Übung (1 + 1 SWS) Prof. Dr. G. Sheldrick und Assistenten/innen	<table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3 C/2 SWS für Teilmodul 2							
3 C/2 SWS für Teilmodul 2									
Studienvorleistungen für die Teilmodulprüfungsanmeldung: erfolgreich absolvierte Übungen Teilmodulprüfung : Klausur (gewichtet mit 3 C); Prüfungsdauer: 120 Min; Prüfender: Prof. Dr. G. Sheldrick									
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Für Teilmodul 1: empfohlen wird B.Che.4201 Für Teilmodul 2: B.Che.4101</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei einem Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. C. Steinem</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4203 „Spezielle Organische Chemie LG“ Pflichtmodul				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele, Kompetenzen: Vertiefung der chemischen Grundlagen wichtiger Stoffwechselprozesse, Einblicke in die Chemie und Biochemie ausgewählter Antibiotika, Bearbeitung des Projekts „Acetylsalicylsäure“ aus chemischer und biochemischer Sicht, Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten, Anwendung und Einübung allgemeiner Vermittlungstechniken in Seminaren sowie bei der Bearbeitung von Lernfragen/Übungsaufgaben Prüfungsanforderungen: Chemische und biochemische Grundlagen aus den Themenbereichen: Kohlenhydrate, Aminosäuren/Peptide, Lipide, Nucleinsäuren, Photosynthese, Antibiotika und Enzyme. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken. Isolierung von Naturstoffen, Auf- u. Abbaureaktionen, steriles Arbeiten, Reinheitskontrolle durch physikal. Konstanten und Dünnschichtchromatographie, Deutung von Spektren (UV, MS, NMR).	Credits/SWS insgesamt 5 C / 7 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel 5 C / 7 SWS			
<table border="1"> <tr> <td>Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen</td> </tr> <tr> <td>Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen</td> </tr> <tr> <td>Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema. Modulprüfung: bewertete Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang); Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem</td> </tr> </table>	Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen	Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen	Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema. Modulprüfung: bewertete Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang); Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem	
Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen				
Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen				
Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema. Modulprüfung: bewertete Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang); Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Che.4202			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage edes Sommersemester. Semesterlage lt. Modellstudienplan.	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 22			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. C. Steinem				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.4801 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ Pflichtmodul													
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die Fachdidaktik Chemie: Lernziele und Kompetenzen: Ziele und Inhalte des Chemieunterrichts, Umsetzung fachlicher Inhalte auf ein schülergerechtes Niveau, Kenntnisse über Vermittlungsformen im Chemieunterricht und Methoden der Unterrichtsplanung und –auswertung, Vertrautheit mit verschiedenen fachdidaktischen Konzeptionen und Modellen Prüfungsanforderungen: Fachdidaktische Modelle und Konzepte Experimentieren an Stationen: Lernziele und Kompetenzen: Besonderheiten des Experimentierens an außerschulischen Lernorten wie z.B. einem Schülerlabor, Beobachtung, Planung und Betreuung von Kursangeboten im XLAB, Auswertung der dabei gewonnenen Erfahrungen nach fachdidaktischen Kriterien Prüfungsanforderungen: Die Erkenntnisse, die sich aus dem Beobachten und Betreuen von Schülerexperimenten im XLAB ergeben haben, sollen in einem Bericht zusammengefasst und auf die Übertragbarkeit in den schulischen Alltag überprüft werden.	Credits/SWS insgesamt 6 C/4 SWS												
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"</td> <td rowspan="2" style="border: none;">3 C/2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Studienvorleistungen für Teilmodulprüfungsanmeldung: Erfolgreiche Präsentation einer Unterrichtsstunde</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung : Klausur; Prüfungsdauer: 90 Min; Prüfende/r: Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie</td> </tr> </table> 2. Teilmodul „Experimentieren an Stationen“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar und Praktikum: "Experimentieren an Stationen"</td> <td rowspan="2" style="border: none;">3 C/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: bewerteter Bericht; Prüfende/r: Mitarbeiter/in des XLAB</td> </tr> </table>	Seminar "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"	3 C/2 SWS für Teilmodul 1	Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie	Studienvorleistungen für Teilmodulprüfungsanmeldung: Erfolgreiche Präsentation einer Unterrichtsstunde		Teilmodulprüfung : Klausur; Prüfungsdauer: 90 Min; Prüfende/r: Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie		Seminar und Praktikum: "Experimentieren an Stationen"	3 C/2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung: bewerteter Bericht; Prüfende/r: Mitarbeiter/in des XLAB	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	3 C/2 SWS für Teilmodul 1	3 C/2 SWS für Teilmodul 2
Seminar "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"	3 C/2 SWS für Teilmodul 1												
Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie													
Studienvorleistungen für Teilmodulprüfungsanmeldung: Erfolgreiche Präsentation einer Unterrichtsstunde													
Teilmodulprüfung : Klausur; Prüfungsdauer: 90 Min; Prüfende/r: Lehrbeauftragte/r der Fakultät für Chemie													
Seminar und Praktikum: "Experimentieren an Stationen"	3 C/2 SWS für Teilmodul 2												
Teilmodulprüfung: bewerteter Bericht; Prüfende/r: Mitarbeiter/in des XLAB													
3 C/2 SWS für Teilmodul 1													
3 C/2 SWS für Teilmodul 2													
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Für Teilmodul 1: keine Für Teilmodul 2: erfolgreich absolvierter praktischer Teil von B.Che.4102 oder B.Che.4202												
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie												
Angebotshäufigkeit jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem bzw. zwei Semestern abgeschlossen werden.												
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25												
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Chemie													

Wahlpflichtmodule

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.1002 „Mathematik für Chemiker I“ Wahlpflichtmodul</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erlernen die mathematischen Voraussetzungen und Arbeitstechniken, die zum Verständnis der Inhalte von Vorlesungen und Übungen der Chemie und Physik benötigt werden.</p> <p>Zahlen; Vektoren; Funktionen einer Variablen, Differentiation und Integration; Funktionen von mehreren Variablen, Differentiation und Integration; Lineare Algebra.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C/6 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Mathematik für Chemiker I“ (4 SWS); Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie</td> </tr> <tr> <td>Übungen zur Vorlesung „Mathematik für Chemiker I“ (2 SWS); Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.; Prüfende/r: Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie</td> </tr> </table>	Vorlesung „Mathematik für Chemiker I“ (4 SWS); Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie	Übungen zur Vorlesung „Mathematik für Chemiker I“ (2 SWS); Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie	Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.; Prüfende/r: Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C/6 SWS</td> </tr> </table>	6 C/6 SWS
Vorlesung „Mathematik für Chemiker I“ (4 SWS); Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie					
Übungen zur Vorlesung „Mathematik für Chemiker I“ (2 SWS); Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie					
Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.; Prüfende/r: Dozenten der Abteilung für Theoretische Chemie					
6 C/6 SWS					
<p>Wahlmöglichkeiten Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang muss das Modul belegt werden, wenn nicht Biologie oder Mathematik als zweites Fach gewählt ist. Ist das Modul ein Wahlpflichtmodul.</p> <p>Im 1-Fach-Bachelorstudiengang Chemie ist es ein Pflichtmodul.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Bachelorstudiengang Chemie Fach Chemie im 2-Fächer-Bachelorstudieng.</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. P. Botschwina</p>					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie Modul B.phy.705 „Experimentalphysik I für Nebenfach“ Wahlpflichtmodul					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundlagen der Physik aus den Gebieten Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre und Magnetismus, physikalische Messtechniken.	Credits/SWS insgesamt 6 C/6 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.</td> </tr> </table>	Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)	Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)	Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C/6 SWS</td> </tr> </table>	6 C/6 SWS
Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)					
Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)					
Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.					
6 C/6 SWS					
Wahlmöglichkeiten Das Modul muss belegt werden, wenn Chemie mit Biologie oder Mathematik kombiniert wird	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, sowie Chemie, Biologie, Geowissenschaften und Geographie, Agrarwissenschaften, Molekulare Medizin				
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Studiendekan der Fakultät für Physik					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie Modul B.Che.5103 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“ Wahlpflichtmodul</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse der Grundkonzepte Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Donator-Akzeptor-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept am Beispiel der Komplexchemie. Sie kennen wichtige chemisch-technische Prozesse (z.B. Aluminiumdarstellung), Naturstoffe und ihre Eigenschaften (z.B. Hämoglobin), alltägliche Stoffe mit ihren Reaktionen und Eigenschaften (z.B. Waschmittel) aus dem Bereich der Komplexchemie. Sie beherrschen Experimente zur qualitativen und quantitativen Bearbeitung des Chemischen Gleichgewichts, (z.B. die Bestimmung von Stabilitätskonstanten) und der Kinetik, zur quantitativen und qualitativen Analyse mit Hilfe der Komplexchemie (z.B. Eisenbestimmung in Lebensmitteln oder Wasserhärteuntersuchungen). Des Weiteren beherrschen sie die schulisch wichtigsten Messtechniken, wie Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern. Sie können die motivationsfördernde Wirkung der Versuche mit Komplexverbindungen durch ihre Farbigekeit und ihrer Verbreitung in Natur, Technik und Haushalt belegen. Sie erlernen anhand eines Projekts die theoretische und praktische Erarbeitung eines komplexchemischen Themas als Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten in der Masterarbeit. Anhand der Präsentation eines Themas im Seminar werden allgemeine Vermittlungstechniken eingeübt und angewendet. Prüfungsanforderungen: Komplexchemische Themen: Grundlagen der Komplexchemie, chemische Bindung in Komplexen, Stabilität von Komplexen, Kinetik, Komplexchemie in Labor, Technik und Natur. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken: Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 C / 8 SWS</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (6 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie </td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>Credits/SWS Einzel</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 8 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (2 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie </td> </tr> <tr> <td> Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests Modulprüfung: Praktische Prüfung Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters </td> </tr> </table>	„Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (6 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie	<table border="1"> <tr> <td>Credits/SWS Einzel</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 8 SWS</td> </tr> </table>	Credits/SWS Einzel	6 C / 8 SWS	Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (2 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie	Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests Modulprüfung: Praktische Prüfung Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 8 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 8 SWS
„Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (6 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie	<table border="1"> <tr> <td>Credits/SWS Einzel</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 8 SWS</td> </tr> </table>		Credits/SWS Einzel	6 C / 8 SWS				
Credits/SWS Einzel								
6 C / 8 SWS								
Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“ (2 SWS) Dozenten/innen des Instituts für Anorganische Chemie								
Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests Modulprüfung: Praktische Prüfung Prüfende/r: Dozent/in des jeweiligen Semesters								
6 C / 8 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Che.4102</p>							
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie Master of Education, Fach Chemie</p>							
<p>Angebotshäufigkeit jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>							
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>							
<p>Modulverantwortliche/r Prof. G. M. Sheldrick</p>								

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie Modul B.Che.45203 „Spezielle Organische Chemie LG“ Wahlpflichtmodul					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele, Kompetenzen: Vertiefung der chemischen Grundlagen wichtiger Stoffwechselprozesse, Einblicke in die Chemie und Biochemie ausgewählter Antibiotika, Bearbeitung des Projekts „Acetylsalicylsäure“ aus chemischer und biochemischer Sicht, Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten, Anwendung und Einübung allgemeiner Vermittlungstechniken in Seminaren sowie bei der Bearbeitung von Lernfragen/Übungsaufgaben Prüfungsanforderungen: Chemische und biochemische Grundlagen aus den Themenbereichen: Kohlenhydrate, Aminosäuren/Peptide, Lipide, Nucleinsäuren, Photosynthese, Antibiotika und Enzyme. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken. Isolierung von Naturstoffen, Auf- u. Abbaureaktionen, steriles Arbeiten, Reinheitskontrolle durch physikal. Konstanten und Dünnschichtchromatographie, Deutung von Spektren (UV, MS, NMR).	Credits/SWS insgesamt 5 6 C / 7 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen</td> </tr> <tr> <td>Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen</td> </tr> <tr> <td>Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema. Modulprüfung: bewertete Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang); Klausur (120 Min.); Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem</td> </tr> </table>	Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen	Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen	Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema. Modulprüfung: bewertete Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang); Klausur (120 Min.); Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">56 C / 7 SWS</td> </tr> </table>	56 C / 7 SWS
Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (5 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen					
Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie (2 SWS); Prof. Dr. C. Steinem und Assistenten/innen					
Studienleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema. Modulprüfung: bewertete Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang); Klausur (120 Min.); Prüfende: Prof. Dr. C. Steinem					
56 C / 7 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Che.4201, empfohlen werden B.Che.4202 und B.Che.4001, Teilmodul 1				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie Master of Education, Fach Chemie				
Angebotshäufigkeit jedes Sommersemester.	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. C. Steinem					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie Modul B.Che.5303 „Physikalische Chemie III LG - mikroskopische Beschreibung“ Wahlpflichtmodul</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen: Verständnis der Zusammenhänge zwischen mikroskopischen Bausteinen (Atome, Moleküle) und makroskopischer Materie (Gase, Flüssigkeiten, Kristalle); Kenntnisse auf molekularer Ebene über die Vorgänge bei stofflichen Umsetzungen; Kenntnisse der theoretischen Grundlagen für die moderne instrumentelle Analytik (Spektroskopie). Ferner Verbesserung/Erweiterung der Fertigkeiten zur Arbeit in physikalisch-chemischen Laboratorien, insbesondere hinsichtlich der Verwendung moderner Messtechnik. Die von den Studierenden zu erlangende Kompetenz besteht hauptsächlich darin, die oben genannten Erkenntnisse zur Lösung von Problemen/Fragen aus dem menschlichen Alltag, zumindest aber aus dem Alltag eines Chemielehrers, anwenden zu können. Die Studierenden üben dies anhand zahlreicher Aufgaben und vertiefen dabei ihre (theoretischen) Kenntnisse der folgenden Grundkonzepte: Teilchenkonzept, Struktureigenschaften-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept. Ferner erhalten die Studierenden exemplarische Einblicke in das umfangreiche Spektrum experimenteller Verfahren, und zwar insbesondere solcher, die sich moderner Messtechnik bedienen. In diesem Rahmen kann auch sogleich die Kompetenz, verschiedene Themengebiete der Chemie miteinander zu verknüpfen, erlangt werden. Auch grundlegende Kenntnisse aus der Mathematik und der benachbarten Naturwissenschaft Physik werden in diesem Modul erworben bzw. durch deren Anwendung bei der Lösung chemischer Fragestellungen vertieft. Prüfungsanforderungen: Aufbau der Materie (Atome und Moleküle): Wechselwirkung zwischen Licht und Materie, Grundzüge der Quantenmechanik, Grundlagen der Spektroskopie/Spektrometrie (AES, UV/VIS, IR, NMR, X-Diff, MS) und deren Anwendung zur Strukturbestimmung, Grundzüge der statistischen Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht, Reaktionskinetik (u.a. Reaktionsmechanismen, Konzept der Quasistationarität, Stoßtheorie, Theorie des Übergangszustands), chemische Bindung, Transportprozesse.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 C/8 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen (2 + 2 SWS) Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie</td> <td rowspan="3"> <p>Credits/SWS Einzel 6 C/8 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td>Praktikum „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ (4 SWS); Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie</td> </tr> <tr> <td>Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung (Studienleistungen): Erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurzttests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen; Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle (dazu gehören auch erfolgreiche Kolloquien im Rahmen der Praktikumsversuche). Prüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikal. Chemie</td> </tr> </table>	Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen (2 + 2 SWS) Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie	<p>Credits/SWS Einzel 6 C/8 SWS</p>	Praktikum „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ (4 SWS); Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie	Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung (Studienleistungen): Erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurzttests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen; Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle (dazu gehören auch erfolgreiche Kolloquien im Rahmen der Praktikumsversuche). Prüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikal. Chemie	
Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen (2 + 2 SWS) Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie	<p>Credits/SWS Einzel 6 C/8 SWS</p>				
Praktikum „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ (4 SWS); Dozent/in des Instituts für Physikalische Chemie					
Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung (Studienleistungen): Erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurzttests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen; Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle (dazu gehören auch erfolgreiche Kolloquien im Rahmen der Praktikumsversuche). Prüfung: Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: Dozentinnen/Dozenten des Inst. f. Physikal. Chemie					
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen werden B.Che.4301 und B.Che.4302</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie Master of Education, Teilfach Chemie</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Vorlesung mit Übungen jedes Sommersemester, Praktikum wahlweise im Winter- oder Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 17</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. M. Suhm</p>					

Wahlmodule

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.1901 "Gefährliche Stoffe" Wahlmodul</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen, Teilmodul 1: Die Studierenden sind mit den Grundbegriffen der Toxikologie und sind mit den wichtigsten Vergiftungen hinsichtlich stofflicher Ursache, Mechanismus, klinischer Symptomatik vertraut. Lernziele und Kompetenzen, Teilmodul 2: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Rechtsordnung und der Rangordnung des Rechts. Aus dem Bereich des Umweltrechts wird insbesondere das Chemikaliengesetz als zentrale Rechtsnorm eines allgemeinen Stoffrechts und als Rechtsgrundlage einzelner Verordnungen behandelt. Prüfungsanforderungen Teilmodul 1: Grundbegriffe der Toxikokinetik und –dynamik, der chemischen Cancerogenese, der Reproduktions-, Immun- und Ökotoxikologie; Toxische Wirkungen von Metallen, organischen Lösemitteln, Reizgasen, Pestiziden und Arzneimitteln Prüfungsanforderungen Teilmodul 2: Grundbegriffe des nationalen und europäischen Rechtssystems, Verständnis des ChemG und hieraus resultierender Rechtsverordnungen insbesondere ChemVerbotsV sowie GefStoffV.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 C / 4 SWS Anteil Schlüsselkompetenzen: 4 / 4</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul "Toxikologie für Chemiker" Vorlesung "Toxikologie für Chemiker" (2 SWS) Dr. Herbert Desel Teilmodulprüfung zu 1 (50% der Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 60 Min.; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in</p> <p>2. Teilmodul „Spezielle Rechtskunde für Chemiker“ Vorlesung „Spezielle Rechtskunde für Chemiker“ mit Übung (1 + 1 SWS) Prof. Dr. W. Hack Teilmodulprüfung zu 2 (50% der Modulnote): Klausur, Antwort-Wahl-Verfahren (Die Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 65 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von 1 Jahr erstmals an der Prüfung teilgenommen haben); Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS für Teilmodul 1 2 C / 2 SWS für Teilmodul 2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Chemie Wahlmodul im Optionalbereich des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs, Fach Chemie</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie: LG-AC-I B.Che.4101 Im Bachelorstudiengang Chemie: CH-1-P</p>
<p>Wiederholbarkeit Teilmodul 1: Zweimalig (auch für Teilmodulprüfungen) Teilmodul 2: Nachprüfung: mündliches Kolloquium 60 Min. Dauer; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie Bachelorstudiengang Chemie</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester (Semesterlage lt. Modellstudienplan)</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl: 5</p>
<p>Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Walter Hack</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.3904 "Grundlagen der Radiochemie"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele, Kompetenzen: Vorlesung: Nach einem Überblick über den Aufbau der Atomkerne (Kernkräfte, Stabilität, Elementarteilchen) werden Kernzerfall und Kernreaktionen (Zerfallsgesetze, Zerfallsarten, Bildung neuer Nuklide) behandelt. Über die Wechselwirkung der verschiedenen Strahlenarten mit Materie (Detektoren, biologische Wirkung radioaktiver Strahlung, Strahlenschutz) folgt die Behandlung der radiochemischen Gewinnung von Nukliden und die Technik von Markierungen. Den Schwerpunkt des Schlussteils bildet die Nutzung von Radionukliden in Forschung und Industrie (Altersbestimmung, Tracermethoden, Herstellung geeigneter Nuklide, Entsorgung, Strahlenchemie u.a.). Praktikum: Im Praktikumsteil werden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse vertieft. Es werden der Umgang von radioaktiven Präparaten und die Anwendung moderner, hochempfindlicher Analyseverfahren vermittelt. Prüfungsanforderungen: Teilmodul 1: Zerfallsarten und -gesetze, Wechselwirkung mit Materie, Isotopieeffekte, Energiebilanz, Isotopengewinnung, Markierungsarten, Strahlungsnachweis, Dosisbegriffe, Anwendung Teilmodul 2: Isotopenaustausch, Aktivierung, radioaktives Gleichgewicht, Nuklidgeneratoren, Retention, Wirkungsgrade, Kalibrierung von Messgeräten	Credits/SWS insgesamt 6 C / 8 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul "Radiochemie" <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Vorlesung "Einführung in die Radiochemie" Dozenten/innen des Instituts für Physikalische Chemie </td> <td> Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1 (zählt 50% zur Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in des jeweiligen Semesters </td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul "Radioaktive Isotope" <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Blockpraktikum "Praktikum in der Anwendung radioaktiver Isotope" Dozenten/innen des Instituts für Physikalische Chemie </td> <td> 4 C / 6 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2 (zählt 50% zur Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in des jeweiligen Semesters </td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung "Einführung in die Radiochemie" Dozenten/innen des Instituts für Physikalische Chemie	Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1 (zählt 50% zur Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in des jeweiligen Semesters		Blockpraktikum "Praktikum in der Anwendung radioaktiver Isotope" Dozenten/innen des Instituts für Physikalische Chemie	4 C / 6 SWS	Teilmodulprüfung zu 2 (zählt 50% zur Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in des jeweiligen Semesters		
Vorlesung "Einführung in die Radiochemie" Dozenten/innen des Instituts für Physikalische Chemie	Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS								
Teilmodulprüfung zu 1 (zählt 50% zur Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in des jeweiligen Semesters									
Blockpraktikum "Praktikum in der Anwendung radioaktiver Isotope" Dozenten/innen des Instituts für Physikalische Chemie	4 C / 6 SWS								
Teilmodulprüfung zu 2 (zählt 50% zur Modulnote): Klausur; Prüfungsdauer: 120 min; Prüfende/r: lehrende/r Dozent/in des jeweiligen Semesters									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Bachelorstudiengang Chemie Wahlmodul im Optionalbereich des 2-Fächer-Bachelorstudienganges, Fach Chemie	Zugangsvoraussetzungen Für Teilmodul 1: keine Für Teilmodul 2: Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen zum Arbeiten im Kontrollbereich								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Bachelorstudiengang Chemie 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Teilmodul 1: 25 Teilmodul 2: 12								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Götz Eckold									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie B.Che.6002 „Fachprojekt Chemie“ Wahlmodul					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele und Kompetenzen: Bearbeitung eines Projektes in einer der wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Institute der Fakultät für Chemie oder im XLAB. Prüfungsanforderungen: Fachlicher Hintergrund des bearbeiteten Projektes	Credits/SWS insgesamt 6 C / -				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Praktikum im Arbeitskreis Leiter/in des Arbeitskreises bzw. Mitarbeiter/in des XLAB</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / -</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung; Prüfungsdauer: 30 min.; Prüfende/r: Leiter/in des Arbeitskreises</td> </tr> </table>	Praktikum im Arbeitskreis Leiter/in des Arbeitskreises bzw. Mitarbeiter/in des XLAB	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / -</td> </tr> </table>	6 C / -	Modulprüfung: mündliche Prüfung; Prüfungsdauer: 30 min.; Prüfende/r: Leiter/in des Arbeitskreises	Credits/SWS Einzel 6 C / -
Praktikum im Arbeitskreis Leiter/in des Arbeitskreises bzw. Mitarbeiter/in des XLAB	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / -</td> </tr> </table>		6 C / -		
6 C / -					
Modulprüfung: mündliche Prüfung; Prüfungsdauer: 30 min.; Prüfende/r: Leiter/in des Arbeitskreises					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich des 2-Fächer-Bachelorstudienganges, Fach Chemie (die Belegung dieses Moduls wird empfohlen, wenn die Bachelorarbeit im Fach Chemie angefertigt werden soll)	Zugangsvoraussetzungen B.Che.4102, B.Che.4202, B.Che.4301, empfohlen werden B.Che.4302 und B.Che.4801				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie				
Angebotshäufigkeit jedes Semester	Dauer 5 Wochen ganztags				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Studiendekan der Fakultät für Chemie					

Für den Professionalisierungsbereich/Optionalbereich können ferner alle (Teil)-Module aus dem B.Sc.-Studiengang Chemie, die inhaltlich verschieden von den im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Chemie aufgeführten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen sind, gewählt werden, soweit deren Verwendbarkeit nicht entsprechend eingeschränkt ist.

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (§ 7 Abs. 5) für das Fach Chemie

Der nachstehende Studienverlaufsplan wurde für die Kombination von Chemie mit Biologie oder Mathematik oder Physik als zweitem Fach abgestimmt zeigt eine Möglichkeit der Modulverteilung.

Lehramtsbezogenes Profil: Fach Chemie (669 C; ggf. zzgl. 12 C für die Bachelorarbeit)

Semesterzahl (Credits)	Allgemeine und Anorganische Chemie	Organische Chemie	Physikalische Chemie	Fächerübergreifende Themen	Fachdidaktik
1 (6/12 C)	B.Che.4101 (6 C, 6 SWS) (***)			B.Che.1002 "Mathematik für Chemiker I" (6 C, 6 SWS) (*)	
2 (6/12 C)		B.Che.4201 (6 C, 5 SWS) (***)		B.phy.705 (6 C, 6 SWS) (*)	
3 (105 C)	B.Che.4102 (10 C, 16 SWS)		B.Che.4301 (5 C, 4 SWS)		
4 (13 24 C)		B.Che.4202 (10 C, 16 SWS)	B.Che.4302 (8 C, 6 SWS)		B.Che.4801 (6 C, 4 SWS; zählt mit 3 C zur Fachwissenschaft Chemie)
5 (103 C)			B.Che.4301 (5 C, 3 SWS)	B.Che.40014 501 (73 C, 5 3 SWS)	
6 (159 C)	entweder B.Che.5103 (6 C, 8 SWS)	oder B.Che. 45203 (56 C, 7 SWS)	oder B.Che.5303 (6 C, 8 SWS) B.Che.4302 (8 C, 6 SWS)	B.Che.4001 (3 C, 2 SWS)	
ggf. (12 C)	ggf. Bachelor-Arbeit (12 C)(**)				

(*): in der oben stehenden "Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule" ist festgelegt, unter welchen Voraussetzungen diese Module obligatorisch sind. " B.phy.705" kann alternativ im 1. Sem. belegt werden.

(**): soll die Bachelorarbeit im Fach Chemie angefertigt werden, so wird empfohlen, zuvor im Optionalbereich das Modul B.Che.6002 (6 C / -) zu belegen.

(***): dieses Modul ist Orientierungsmodul.

7. Exemplarischer Studienverlaufsplan (§ 7 Abs. 5) für die Fächerkombination Chemie und Biologie

Nachstehend ist ein beispielhafter Studienverlaufsplan für die Kombination von Chemie mit Biologie im 2-Fächer-Bachelorstudiengang für das lehramtbezogene Profil abgebildet. (Hinweis: etwa 50% der Chemie-Studierenden wählen Biologie als weiteres Fach).

Hier sind 170 C nachgewiesen, dazu weitere 10 C aus dem Optionalbereich (Schlüsselkompetenzen und überfachliche Kompetenzen).

Semesterzahl (Credits)	1. Fach Chemie	Fachdidaktik Chemie	2. Fach Biologie	Fachdidaktik Biologie	Professionswissenschaften
1 (28 C)	B.Che.4101 (6 C, 6 SWS)		Mathe f. Biologen (6 C, 4 SWS) Ringvorlesung I (10 C, 8 SWS) Gr.Prakt. Botanik (6 C, 6 SWS)		
2 (31 C)	B.Che.4201 (6 C, 5 SWS) B.phy.705 (6 C, 6 SWS)		Ringvorlesung II (7 C, 6 SWS) Gr.Prakt. Zoolog. (6 C, 6 SWS)		M1: Einführung in die Pädagogik und Geschichte der Schule (6 C)
3 (29 31 C)	B.Che.4102 (10 C, 16 SWS) B.Che.1901 Teilmodul 2 – Rechtskunde (optional) (2 C, 2 SWS)		1 Wahlmodul (10 C, 6 SWS)	Einführung in die Fachdidaktik (a) (3 C; zählt mit 3 C zur Fachwissensch. Biologie)	M2: Theorien und Methoden der Praxiserkundung (6 C)
4 (31 C)	B.Che.4202 (10 C, 16 SWS)	B.Che.4801 (6 C, 4 SWS; zählt mit 3 C zur Fachwissensch. Chemie)	Bestimmungs-Übg. Botanik (4 C, 6 SWS) Bestimmungs-Übg. Zoologie (4 C, 6 SWS)	Einführung in die Fachdidaktik (b) (3 C; zählt mit 0 C zur Fachwissensch. Biologie)	Betriebs- oder Sozialpraktikum (4 C)
5 (25 32 C)	B.Che.4301 (5 C, 34 SWS) B.Che.4001(TM 1) 4501 (43 C, 3 SWS)				Allgemeines Schulpraktikum (4 C)

	B.Che.1901 Teilmodul 1 - Toxikologie (optional) (2 C, 2 SWS) B.Che.6001 (optional) (6C)				
Bachelor- Arbeit (12 C)					
6 (267 C)	B.Che.4001(T M 2) (3 C, 2 SWS) B.Che.4001 (3 C, 2 SWS) B.Che.4302 (8 C, 6 SWS) B.Che.5103 (6 C, 8 SWS) oder B.Che.45203 (56 C, 7 SWS) oder B.Che.5303 (6 C, 8 SWS)		1 Wahlmodul (10 C, 7 SWS)		

8. Exemplarischer Studienverlaufsplan für die Kombination von Chemie mit Mathematik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang für das Profil Lehramt.

(Hinweis: etwa 15-20 % der Chemie-Studierenden wählen Mathematik als weiteres Fach).

Nachstehend sind 170 C nachgewiesen, es müssen also noch weitere 10 C aus dem Optionalbereich (Schlüsselkompetenzen und überfachliche Kompetenzen) eingeplant werden.

Semesterzahl (Credits)	1. Fach Chemie	Fachdidaktik Chemie	2. Fach Mathematik	Fachdidaktik Mathematik	Professionswissenschaften / Schlüsselkompetenz
1 (27 C)	B.Che.4101 (6 C, 6 SWS)		AGLA I (9 C) Analysis I (9 C) Anwendersysteme (3C)		
2 (27 31 C)	B.Che.4201 (6 C, 5 SWS)		Geometrie (6 C) Analysis II (9 C)		M1: Einführung in die Pädagogik und Geschichte der Schule (6 C) Betriebs- oder Sozialpraktikum (4 C)
3 (28 32) C)	B.Che.4102 (10 C, 16 SWS) B.Che.4301 (5 C, 34 SWS) B.Che.1901 Teilmodul 2 – Rechtskunde (optional) (2 C, 2 SWS)		Wahlmodul Mathematik (9 C)		Betriebs- oder Sozialpraktikum (4 C) M2: Theorien und Methoden der Praxiserkundung (6 C)
4 (33 C)	B.Che.4202 (10 C, 16 SWS) B.Che.4302 (8 C, 6 SWS)	B.Che.4801 (6 C, 4 SWS; zählt mit 3 C zur Fachwissensch.Chemie)	Angew. Mathem. (9 C)		Betriebs- oder Sozialpraktikum (4 C)
5 (297 C)	B:Che.4001 (a) 4501 (43 C, 3 SWS)		Stochastik (9 C)		Allgemeines Schulpraktikum (4 C) SK.Meth.4

	<p>B.phy.705 (6 C, 6 SWS)</p> <p>B.Che.1901 Teilmodul 1 – Toxikologie (optional) (2 C, 2 SWS)</p>				<p>(optional) (3 C) Rhetorisch- monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontex- ten – Präsen- tieren im Un- terricht</p>
<p>6 (2630 C)</p>	<p>B.Che.4001 (b) (3 C, 2 SWS) B.Che.4001 (3 C, 2 SWS)</p> <p>B.Che.5103 (6 C, 8 SWS) oder B.Che.45203 (56 C, 7 SWS) oder B.Che.5303 (6 C, 8 SWS)</p>			<p>Fachdidaktik Mathematik (6 C; zählt mit 3 C zur Fachwis- senssch.Mathe m.)</p>	<p>SK.SozKom1 6 (optional) (3C) Rheto- risch- dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontex- ten - Kommunikati- on im Lehr- amt“</p>
<p>Bachelor-Arbeit (12 C)</p>					

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Deutsche Philologie/Deutsch

1. Studienziele

Im Zentrum des 2-Fächer-Bachelor-Studienganges Deutsche Philologie steht die Vermittlung von Fachkenntnissen und Qualifikationen einer Vollgermanistik. Daher umfasst der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Deutsche Philologie das Studium der Teildisziplinen Literaturwissenschaft (Neuere Deutsche Literatur), germanistische Linguistik und germanistische Mediävistik. Das Studium soll vorrangig zur grundlegend wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Sprache und Literatur sowie ihrer schulischen und nicht-schulischen Vermittlung befähigen. Erworben werden sollen insbesondere:

- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über Entwicklung, Formen und Funktionen der deutschsprachigen Literatur vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart
- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über Erscheinungsformen, Systematik und Entwicklungen der deutschen Sprache
- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über die historischen, sozialen, medialen und kulturellen Zusammenhänge als Existenz-, Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur und Sprache
- die Befähigung zur systematischen Analyse von Sprache, Literatur und Medien
- Einsichten in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen des Faches
- Einsichten in die Entwicklung des Faches und deren Bedingungen

Zusammen mit den Spezialisierungen in den möglichen Profilen, die im Rahmen des 2-Fächer-Bachelor-Studienganges Deutsche Philologie studiert werden können, zielt das Studium insbesondere darauf ab, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die genannten Facetten von Literatur und Sprache auf wissenschaftlich gesichertem Fundament zu erfassen, weitergehend zu problematisieren und für eigene Fragestellungen, Anwendungen und interdisziplinäre Vermittlungskontexte selbstständig aufzubereiten.

Das Curriculum des Faches Deutsch/Deutsche Philologie sichert die fachliche Anschlussfähigkeit an fachwissenschaftliche Masterstudiengänge und einschlägige Berufsfelder durch die Ausgestaltung des fachwissenschaftlichen Angebotes sowie des Lehrangebotes im Professionalisierungsbereich. Zwei Perspektiven der Anschlussfähigkeit stehen dabei im Zentrum:

1) Universitäre Anschlussfähigkeit an fachwissenschaftliche Masterstudiengänge:

Um die Aufnahme eines MA-Studiums Deutsche Philologie oder verwandter Masterstudiengänge zu ermöglichen, werden Grundkenntnisse der Analyse literarischer Texte und eine Einführung in Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens gelehrt und exemplarisch Epochen und Gattungen der deutschen Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart erarbeitet. Die Deutsche Sprache wird als Sprachsystem analysiert; die Formen des Sprachgebrauchs werden untersucht und die hierzu

notwendigen Methoden gelehrt und eingeübt. Damit qualifiziert der BA grundsätzlich zur Aufnahme eines einschlägigen MA-Studiums.

2) Berufsorientierte Anschlussfähigkeit:

Die Qualifizierung der BA-Phase (Deutsche Philologie) ermöglicht den Studierenden durch die Fachausbildung und den systematischen Einbezug professionsbezogener Lehreinheiten, etwa im Rahmen der Module "angewandte Germanistik", "Medialität und Intermedialität", "interkulturelle Germanistik", "Text- und Kommunikationsmanagement" und Vermittlungskompetenzen im Rahmen des Moduls "Fachdidaktik Deutsch" von Beginn an die Ausrichtung auf eine Berufsbefähigung für unterschiedliche Tätigkeiten besonders in Bereichen der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, der Verlage und Medien."

2. Studienvoraussetzungen – empfohlene Vorkenntnisse

Eine muttersprachliche oder – wenn Deutsch nicht die Muttersprache des Bewerbers oder der Bewerberin ist und die Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben wurde – muttersprachennahe Kompetenz der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist zur Sicherung der Studierfähigkeit für ein Germanistikstudium unabdingbar. Im Regelfall werden diese ausreichenden Kenntnisse der Deutschen Sprache durch DSH 2 (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber) oder ein DSH 2-Äquivalent nachgewiesen. Darüber hinaus ist eine ausgeprägte Erfahrung mit literarischen Texten, etwa im Umfang der vom Seminar für Deutsche Philologie bereitgestellten Lektüreliste, und mit grammatischen Fragen sehr erwünscht und von großem Nutzen.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Es müssen mindestens 52 Credits in Modulen des Faches Deutsche Philologie absolviert worden sein.

4. Modulübersicht

Übersicht über Art und Umfang der zu absolvierenden Pflicht-, Wahl- und Wahlpflichtmodule:

Pflichtmodule:

Basismodule

Modul B. Ger. 1.1 (alt: 1.1): Basismodul (Orientierungsmodul): Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden (12 C)

Modul B. Ger. 1.2 (alt: 1.2): Basismodul (Orientierungsmodul): Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden (12 C)

Aufbaumodule

Modul B. Ger. 2.1 (alt: 2.1): Aufbaumodul Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven (6 C)

Modul B. Ger. 2.2 (alt: 2.2): Aufbaumodul Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven (6 C)

Modul B. Ger. 2.3 (alt: 2.3): Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven (6 C)

Vertiefungsmodule

Modul B. Ger. 3.1 (alt: 3.1): Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (7 C)

Modul B. Ger. 3.2 (alt: 3.2): Vertiefungsmodul Mediävistik – Text, Medien, Kultur (7 C)

Modul B. Ger. 3.3 (alt: 3.3): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft (7 C)

Pflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil, das berufsfeldbezogene Profil, das Profil Studium generale:

Modul B. Ger. 4 (alt: 4): Außerschulische Wissensvermittlung (3 C)

Das Modul ist primär auf die Studierenden der nicht-lehramtsbezogenen Profile des 2-Fächer-Bachelor-Studienganges ausgerichtet. Die 3 C dieses Moduls stammen aus dem Kontingent der Fachwissenschaft (nicht schulbezogene Vermittlungskompetenz).

Pflichtmodul für das lehramtbezogene Profil:

Modul B. Ger. 5 (alt: 5): Fachdidaktik Deutsch-Außerschulische und schulische Fachdidaktik (6 C)

Das Modul ist primär auf die Studierenden des lehramtbezogenen Profils des 2-Fächer-Bachelor-Studienganges ausgerichtet. Von den 6 C dieses Moduls stammen 3 C aus der Fachwissenschaft (fachwissenschaftliche Kompetenz) und 3 C aus dem Professionalisierungsbereich (fachdidaktische Kompetenz, schulbezogene Vermittlungskompetenz).

Wahl(pflicht)module

- Wahlpflichtmodule für das fachwissenschaftliche Profil
- Wahlmodule für den Professionalisierungsbereich/Optionalbereich im berufsfeldbezogenen Profil, lehramtsbezogenen Profil, Profil Studium generale

Modul B. Ger. 6: Angewandte Germanistik (6 C)

Modul B. Ger. 7/1: Interkulturelle Germanistik (6 C)

Modul B. Ger. 7/2: Fremdsprachendidaktik (4 C)

Modul B. Ger. 7/3: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung (8 C)

Modul B. Ger. 8: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C)

Modul B. Ger. 9: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C)

Modul B. Ger. 10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C)

Modul B. Ger. 11: Medialität und Intermedialität (4 C)

Modul B. Ger. 12: Theaterarbeit und –praxis im ThOP (4 C)

Modulpaket Theaterpraxis und Präsentation (Zertifikat)

Modul B. Ger. 13/1: Einführung in die Theaterpraxis (3 C)

Modul B. Ger. 13/2: Theater- und Dramentheorie (4 C)

Modul B. Ger. 13/3: Grundübungen zum Sprechen auf der Theaterbühne (2 C)

Modul B. Ger. 13/4: Gruppen und Projekte leiten (2 C)

Modul B. Ger. 13/5: Theaterprojekt I (6 C)

Modul B. Ger. 13/5a: Theaterpraktische Übungen (6 C)

Modul B. Ger. 13/6: Theorie-Praxis-Seminar (6 C)

Modul B. Ger. 13/7: Dramaturgie/ Szenisches Schreiben (2 C)

Modul B. Ger. 13/8: Szenisches Sprechen und Rezitation (2 C)

Modul B. Ger. 13/9: Kulturmanagement (2 C)

Modul B. Ger. 13/10: Theaterprojekt II (6 C)

Wahl(pflicht)module

- Wahlpflichtmodule für das Berufsprofil „Theaterpraxis“

Modul B. Ger. 13/1: Einführung in die Theaterpraxis (3 C)

Modul B. Ger. 13/2: Theater- und Dramentheorie (4 C)

Modul B. Ger. 13/3: Grundübungen zum Sprechen auf der Theaterbühne (2 C)

Modul B. Ger. 13/4: Gruppen und Projekte leiten (2 C)

Modul B. Ger. 13/5: Theaterprojekt I (6 C)

Modul B. Ger. 13/5a: Theaterpraktische Übungen (6 C)

5. Ausführliche Modulbeschreibungen für das Fach Deutsche Philologie / Deutsch

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch Modul B. Ger. 1.1 (alt: 1.1) Modulart: Pflichtmodul: Basismodul: Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Orientierungsmodul)															
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen. Die in den Basislehrveranstaltungen erworbenen Grundkenntnisse sollen in begleitenden Tutorien unter den Aspekten der Elementarisierung, Transferierung, Anwendung und Übung vertieft und erprobt werden.	Credits / SWS insgesamt 12 Credits/8 SWS														
Lehrveranstaltungen und Prüfungen: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodul 1: Vorlesung Grundlagen 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 2: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 3: Basisseminar Mediävistik 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 4: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Vorlesung Grundlagen 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten		Teilmodul 2: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten		Teilmodul 3: Basisseminar Mediävistik 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten		Teilmodul 4: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten	Credits / SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits /2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits /2 SWS		3 Credits/2 SWS		3 Credits/2 SWS		3 Credits/2 SWS
Teilmodul 1: Vorlesung Grundlagen 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten															
Teilmodul 2: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten															
Teilmodul 3: Basisseminar Mediävistik 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten															
Teilmodul 4: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten															
3 Credits /2 SWS															
3 Credits/2 SWS															
3 Credits/2 SWS															
3 Credits/2 SWS															
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine														
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie/Deutsch														
Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.														
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl Modul: 200 Vorlesung: 200 Seminar: je 30														
Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch															

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p> <p>Modul B. Ger. 1.2 (alt: 1.2) Modulart: Pflichtmodul: Basismodul: Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Orientierungsmodul)</p>												
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände anzuwenden, ihre Ergebnisse selbstständig darzustellen und die verwendeten Konzepte auf ihre Voraussetzungen hin kritisch zu reflektieren. Die in den Basislehrveranstaltungen erworbenen Grundkenntnisse sollen in begleitenden Tutorien unter den Aspekten der Elementarisierung, Transferierung, Anwendung und Übung vertieft und erprobt werden.</p>	<p>Credits / SWS insgesamt</p> <p>[12 Credits / 8 SWS]</p>											
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Teilmodul 1: Vorlesung Grundlagen 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</td> <td rowspan="4"> <p>Credits / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>3 Credit/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 2: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 3: Basisseminar Mediävistik 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 4: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Vorlesung Grundlagen 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten	<p>Credits / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>3 Credit/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credit/2 SWS		3 Credits/2 SWS		3 Credits/2 SWS		3 Credits/2 SWS	Teilmodul 2: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten	Teilmodul 3: Basisseminar Mediävistik 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten	Teilmodul 4: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten
Teilmodul 1: Vorlesung Grundlagen 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten	<p>Credits / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>3 Credit/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>		3 Credit/2 SWS		3 Credits/2 SWS		3 Credits/2 SWS		3 Credits/2 SWS			
3 Credit/2 SWS												
3 Credits/2 SWS												
3 Credits/2 SWS												
3 Credits/2 SWS												
Teilmodul 2: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten												
Teilmodul 3: Basisseminar Mediävistik 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten												
Teilmodul 4: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten												
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>											
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p>											
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>											
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 200 • Vorlesung: 200 • Seminar: je 30 											
<p>Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>												

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch Modul B. Ger. 2.1 (alt: 2.1) Modulart: Pflichtmodul: Aufbaumodul Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, literarhistorische Zusammenhänge seit der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart zu erkennen, exemplarische Textkorpora methodengeleitet in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch zu erschließen und ihre Ergebnisse in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 4 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht</td> </tr> <tr> <td>2. Aufbauseminar Literaturwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca.15 Seiten Umfang</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht	2. Aufbauseminar Literaturwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca.15 Seiten Umfang	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	6 Credits
1. Vorlesung Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht						
2. Aufbauseminar Literaturwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca.15 Seiten Umfang						
2 SWS						
2 SWS						
6 Credits						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Teilmodule 1 (Vorlesung Grundlagen 1.1 & 1.2) sowie der Teilmodule 2 (Basisseminar Literaturwissenschaft 1.1 & 1.2) der Basismodule B.Ger.1.1 (alt: 1.1) & B.Ger.1.2 (alt: 1.2)					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch					
Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 200 • Vorlesung: 200 Seminar: je 30					
Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p> <p>Modul B. Ger. 2.2 (alt: 2.2) Modulart: Pflichtmodul: Aufbaumodul Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, einen mittelhochdeutschen Text von mittlerer Schwierigkeit zu übersetzen, b) dass sie über Übersicht zum Gattungsspektrum der deutschen Literatur vom Früh- bis zum Spätmittelalter verfügen, c) dass sie in der Lage sind, Texte in die Entstehungs-, Aufführungs- und Überlieferungskontexte einzuordnen und die Dynamik mittelalterlicher Gattungsbegriffe für die eigene Interpretation zu nutzen.</p>	<p>Credits / SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">1. Vorlesung Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">2. Aufbauseminar Mediävistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht	2. Aufbauseminar Mediävistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">2 SWS 6 Credits</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS 6 Credits
1. Vorlesung Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht					
2. Aufbauseminar Mediävistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang					
2 SWS					
2 SWS 6 Credits					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Teilmodule 1 (Vorlesung Grundlagen 1.1 & 1.2) sowie der Teilmodule 3 (Basisseminar Mediävistik 1.1 & 1.2) der Basismodule B.Ger.1.1 (alt: 1.1) & B.Ger.1.2 (alt: 1.2)</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie/ Deutsch</p>				
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 200 • Vorlesung: 200 • Seminar: je 30 				
<p>Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p> <p>Modul B. Ger. 2.3 (alt: 2.3) Modulart: Pflichtmodul: Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse zur methodengeleiteten Analyse von Sprache und Kommunikation auf allen Ebenen des Sprachsystems.</p>	<p>Credits / SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/ 4 SWS</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung Sprachwissenschaft: Kommunikative Einheiten: Wort, Satz, Text, Diskurs</td> </tr> <tr> <td>2. Aufbauseminar Sprachwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca.15 Seiten Umfang oder Klausur von 90 Minuten (kann individuell gewählt werden)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Sprachwissenschaft: Kommunikative Einheiten: Wort, Satz, Text, Diskurs	2. Aufbauseminar Sprachwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca.15 Seiten Umfang oder Klausur von 90 Minuten (kann individuell gewählt werden)	<p>Credits / SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	6 Credits
1. Vorlesung Sprachwissenschaft: Kommunikative Einheiten: Wort, Satz, Text, Diskurs						
2. Aufbauseminar Sprachwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca.15 Seiten Umfang oder Klausur von 90 Minuten (kann individuell gewählt werden)						
2 SWS						
2 SWS						
6 Credits						
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Teilmodule 1 (Vorlesung Grundlagen 1.1 & 1.2) sowie der Teilmodule 4 (Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1 & 1.2) der Basismodule B.Ger.1.1 (alt: 1.1) & B.Ger.1.2 (alt: 1.2)</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p>					
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 200 • Vorlesung: 200 • Seminar: je 30 					
<p>Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p> <p>Modul B. Ger. 3.1 (alt: 3.1) Modulart: Pflichtmodul: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.</p>	<p>Credits / SWS insgesamt</p> <p>7 Credits / 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen: Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme im Sinne von Absatz A voraus.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">1. Vorlesung Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang</div>	<p>Credits / SWS einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS 7 Credits</div>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Ger.2.1 (alt: 2.1)</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie</p>
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 200 • Vorlesung: 200 • Seminar: je 30
<p>Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p> <p>Modul B. Ger. 3.2 (alt: 3.2) Modulart: Pflichtmodul: Vertiefungsmodul Mediävistik – Text, Medien, Kultur</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen.</p>	<p>Credits / SWS insgesamt</p> <p>7 Credits / 4 SWS</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>2. Vertiefungsseminar Mediävistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik		2. Vertiefungsseminar Mediävistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang	<p>Credits / SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>7 Credits</td> </tr> </table>	2 SWS		2 SWS	7 Credits
1. Vorlesung Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik								
2. Vertiefungsseminar Mediävistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang								
2 SWS								
2 SWS								
7 Credits								
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Ger.2.2 (alt: 2.2)</p>							
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p>							
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>							
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 200 • Vorlesung: 200 • Seminar: je 30 							
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>								

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p> <p>Modul B. Ger. 3.3 (alt: 3.3) Modulart: Pflichtmodul: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, selbstständig komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate) adäquat zu analysieren sowie die inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien zu reflektieren.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>7 Credits/ 4 SWS</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung Sprachwissenschaft: Text, Medium und Sprachverwendung</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>2. Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Sprachwissenschaft: Text, Medium und Sprachverwendung		2. Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>7 Credits</td> </tr> </table>	2 SWS		2 SWS	7 Credits
1. Vorlesung Sprachwissenschaft: Text, Medium und Sprachverwendung								
2. Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang								
2 SWS								
2 SWS								
7 Credits								
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Ger.2.3 (alt: 2.3)</p>							
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie/ Deutsch</p>							
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>							
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 200 • Vorlesung: 200 • Seminar: je 30 							
<p>Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>								

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p> <p>Modul: B. Ger. 4 (alt: 4) Modulart: Pflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil, das berufsfeldbezogene Profil, das Profil Studium generale: Außerschulische Wissensvermittlung</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credits/ 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Basisseminar: außerschulische Fachdidaktik Modulprüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung im Gesamtumfang von ca. 12 Seiten</p> </div>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>3 Credits/ 2 SWS</p> </div>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule B.Ger.1.1 und B.Ger.1.2 (alt: 1.1 und 1.2)</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie/ Deutsch</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 200 • Seminar: je 30
<p>Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie</p> <p>Modul: B. Ger. 5 (alt: 5) Modulart: Pflichtmodul für das lehramtsbezogenen Profil: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden der außerschulischen Fachdidaktik können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen. Die Studierenden der schulischen Fachdidaktik können Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches aus der Vermittlungsperspektive verstehen und kritisch reflektieren, kennen die Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch, können sie darstellen und erläutern, kennen die Lern- bzw. Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts, deren Konzepte sowie die zentralen Bildungsziele des Faches – auch in ihrer historischen Einbindung – können sie darstellen, kritisch einordnen und auf die Schüler/innen beziehen und können an den genannten Grundkonzepten den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung verbinden</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/ 4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Teilmodul 1: Basisseminar: Außerschulische Fachdidaktik Teilmodulprüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung im Gesamtumfang von ca. 12 Seiten </td> <td> 3 Credits / 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Basisseminar: Einführung in die schulische Fachdidaktik Deutsch Teilmodulprüfung: Seminarpapier/ Präsentation und Klausur von 90 Minuten </td> <td> 3 Credits/ 2 SWS </td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Basisseminar: Außerschulische Fachdidaktik Teilmodulprüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung im Gesamtumfang von ca. 12 Seiten	3 Credits / 2 SWS	Teilmodul 2: Basisseminar: Einführung in die schulische Fachdidaktik Deutsch Teilmodulprüfung: Seminarpapier/ Präsentation und Klausur von 90 Minuten	3 Credits/ 2 SWS	<p>Credits/SWS einzeln</p>
Teilmodul 1: Basisseminar: Außerschulische Fachdidaktik Teilmodulprüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung im Gesamtumfang von ca. 12 Seiten	3 Credits / 2 SWS				
Teilmodul 2: Basisseminar: Einführung in die schulische Fachdidaktik Deutsch Teilmodulprüfung: Seminarpapier/ Präsentation und Klausur von 90 Minuten	3 Credits/ 2 SWS				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module B.Ger.1.1 und B.Ger.1.2 (alt: 1.1 und 1.2)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p>				
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage Wintersemester (BS 1) Sommersemester (BS 2)</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>				
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl Modul: 200 Seminar: je 30</p>				
<p>Modulkoordinator/in Prof. Dr. Ina Karg</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch Modul: B. Ger. 6 Modulart: Wahl(pflicht)modul (Wahlpflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil / Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich im berufsfeldbezogenen Profil, lehramtsbezogenen Profil, Profil Studium generale): Angewandte Germanistik</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken des Faches auf spezifische Praxisgegenstände, etwa Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u. a. anwenden können, und beherrschen die jeweils nötigen Umsetzungstechniken und Routinen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/ 4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik</td> <td rowspan="3" style="width: 20%; vertical-align: top;"> <p>Credits /SWS einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>6 Credits</p> </td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: angewandte Germanistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik	<p>Credits /SWS einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>6 Credits</p>		2. Seminar: angewandte Germanistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang	
1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik	<p>Credits /SWS einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>6 Credits</p>				
2. Seminar: angewandte Germanistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahl(pflicht)modul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch</p>				
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester, jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul:60 • Vorlesung:60 • Seminar: je 30 				
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch / alle Fächer der Philosophischen Fakultät / auslaufende Studiengänge der Philosophischen Fakultät Modul: B. Ger. 7/1 Modulart: Wahl(pflicht)modul (Wahlpflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil / Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich im berufsfeldbezogenen Profil, lehramtsbezogenen Profil, Profil Studium generale): BA-Modul: Interkulturelle Germanistik</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Entwicklung und Struktur des Fachgebietes interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, über Konzepte, Forschungsansätze und Methoden sowie interkulturelles fremdsprachendidaktisches Grundlagenwissen. Sie erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theoretische und didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache anwendungsbezogen zu reflektieren und über Beurteilungskriterien im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz verfügen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 5 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">1. Seminar: Überblick interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">2. Seminar: Einführung in interkulturelle Fremdsprachendidaktik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Modulprüfung: Klausur (90 Min.)(über beide LV)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Überblick interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	2. Seminar: Einführung in interkulturelle Fremdsprachendidaktik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Modulprüfung: Klausur (90 Min.)(über beide LV)	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">1 Credit/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">5 Credits/ 3 SWS</td> </tr> </table>	1 Credit/ 2 SWS	5 Credits/ 3 SWS
1. Seminar: Überblick interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache					
2. Seminar: Einführung in interkulturelle Fremdsprachendidaktik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Modulprüfung: Klausur (90 Min.)(über beide LV)					
1 Credit/ 2 SWS					
5 Credits/ 3 SWS					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahl(pflicht)modul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule B.Ger.1.1 und B.Ger.1.2</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d. h. im Folgesemester</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch; BA andere Fremdsprachenphilologien</p>				
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Sommersemester; ab 4. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl Seminar: 40 (davon mind. 25 BA Germ. / 15 andere Philologien)</p>				
<p>Modulkoordinator/in Dr. Cordula Hunold</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch / alle Fächer der Philosophischen Fakultät / auslaufende Studiengänge der Philosophischen Fakultät Modul: B. Ger. 7/2 Modulart: Wahl(pflicht)modul (Wahlpflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil / Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich im berufsfeldbezogenen Profil, lehramtsbezogenen Profil, Profil Studium generale): BA-Modul: Fremdsprachendidaktik</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Fremdsprachendidaktik: Anwendungsbezogene Reflexion von Zielen, Forschungsgegenständen, Arbeitsmethoden der Sprachlehr-/lernforschung; Erwerb von Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; Überblick über Theorie und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4 Credits/ 4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Sprachlehr- und -lernforschung</td> <td>2 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Kulturvermittlung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (15 Min. über beide LV)</td> <td>2 Credits / 2 SWS</td> </tr> </table>	1. Seminar: Sprachlehr- und -lernforschung	2 Credits/ 2 SWS	2. Seminar: Kulturvermittlung		Modulprüfung: mündliche Prüfung (15 Min. über beide LV)	2 Credits / 2 SWS	<p>Credits/SWS einzeln</p>
1. Seminar: Sprachlehr- und -lernforschung	2 Credits/ 2 SWS						
2. Seminar: Kulturvermittlung							
Modulprüfung: mündliche Prüfung (15 Min. über beide LV)	2 Credits / 2 SWS						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahl(pflicht)modul Dieses Modul kann nur in Verbindung mit Modul B.Ger.7/1 studiert werden.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule B.Ger.1.1 und B.Ger.1.2 und B.Ger.7/1</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d. h. im Folgesemester</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch; BA andere Fremdsprachenphilologien</p>						
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Wintersemester; ab 4. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl Seminar: 40 (davon mind. 25 BA Germ. / 15 andere Philologien)</p>						
<p>Modulkoordinator/in Dr. Cordula Hunold</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch / alle Fächer der Philosophischen Fakultät / auslaufende Studiengänge der Philosophischen Fakultät Modul: B. Ger. 7/3 Modulart: Wahl(pflicht)modul (Wahlpflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil / Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich im berufsfeldbezogenen Profil, Profil Studium generale): BA-Modul: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden absolvieren ein Unterrichtspraktikum. Anwendung und Reflexion der im Studium erworbenen wissenschaftlichen und didaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext. Erprobung von Methoden; Erwerb von Lehr-, Vermittlungs- und interkultureller Selbsterfahrung. Erwerb fachbezogener sozialer Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld; Feststellen der eigenen Eignung für den Beruf; Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/ 3 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Praktikumsvor- und –nachbereitung</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Begleitseminar zum Selbststudium von vorlesungsergänzenden und –vertiefenden Texten</td> </tr> <tr> <td>Praktikum Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (10-20 Min.)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Praktikumsvor- und –nachbereitung	2. Seminar: Begleitseminar zum Selbststudium von vorlesungsergänzenden und –vertiefenden Texten	Praktikum Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (10-20 Min.)	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 Credits/ 1 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 Credits/ 120 Stunden</td> </tr> </table>	2 Credits/ 2 SWS	2 Credits/ 1 SWS	4 Credits/ 120 Stunden
1. Seminar: Praktikumsvor- und –nachbereitung							
2. Seminar: Begleitseminar zum Selbststudium von vorlesungsergänzenden und –vertiefenden Texten							
Praktikum Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (10-20 Min.)							
2 Credits/ 2 SWS							
2 Credits/ 1 SWS							
4 Credits/ 120 Stunden							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahl(pflicht)modul Dieses Modul kann nur in Verbindung mit Modul B.Ger.7/2 studiert werden.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule B.Ger.1.1 und B.Ger.1.2 und B.Ger.7/1</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d. h. im Folgesemester</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie / Deutsch; BA andere Fremdsprachenphilologien</p>						
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Wintersemester; ab 4. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl Seminar: 40 (davon mind. 25 BA Germ./ 15 andere Philologien)</p>						
<p>Modulkoordinator/in Dr. Cordula Hunold</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie / Deutsch Modul: B. Ger. 8 Modulart: Wahl(pflicht)modul (Wahlpflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil / Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich im berufsfeldbezogenen Profil, lehramtsbezogenen Profil, Profil Studium generale): Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen können. Sie stellen dabei unter Beweis, dass sie über fachlich gesicherte Basiskenntnisse hinsichtlich der Entwicklung und Systematik sowie der Formen und Funktionen der deutschen Sprache und Literatur vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart verfügen. Darüber hinaus zeigen sie ihre Befähigung zur systematischen Analyse von Sprache, Literatur und Medien und belegen anhand exemplarischer Gegenstände ihre Einsichten in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen des Faches und seiner Entwicklung.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/ 4 SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik</td> <td rowspan="2"> <p>Credits/SWS einzeln</p> <p>2 SWS 2 SWS 6 Credits</p> </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>2 SWS 2 SWS 6 Credits</p>	2. Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang	
1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>2 SWS 2 SWS 6 Credits</p>			
2. Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahl(pflicht)modul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie</p>			
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester, jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 60 • Vorlesung: 60 • Seminar: je 30 			
<p>Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie/Deutsch Modul: B. Ger. 9 Modulart: Wahl(pflicht)modul (Wahlpflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil / Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich im berufsfeldbezogenen Profil, lehramtsbezogenen Profil, Profil Studium generale): Systematische Aspekte germanistischer Forschung</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen: Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme im Sinne von Absatz A voraus. Das Modul befähigt die Studierenden zu einer kritischen Reflexion der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien. Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Analysesystematiken des Faches an. Es stellt primär theoretische und methodologische Aspekte des Faches ins Zentrum und regt zur Methodenreflexion und paradigmatischen Orientierung gleichermaßen an. Konzeptionelle Abgrenzungen des Faches werden in systematischer Hinsicht thematisiert und bewertet. Unter kulturwissenschaftlicher Prämisse wird dabei das Verhältnis von Texten zum geistes- und ideen-geschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext erörtert.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt [4 Credits / 2 SWS]</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> Seminar: Systematische Aspekte germanistischer Forschung Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> 4 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	Seminar: Systematische Aspekte germanistischer Forschung Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang	4 Credits/2 SWS	<p>Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS</p>
Seminar: Systematische Aspekte germanistischer Forschung Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang	4 Credits/2 SWS		
<p>Wahlmöglichkeiten Wahl(pflicht)modul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>		
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie</p>		
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Wintersemester, jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 60 • Seminar: je 30 		
<p>Modulkoordinator/in apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>			

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie/Deutsch Modul: B. Ger. 10 Modulart: Wahl(pflicht)modul (Wahlpflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil / Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich im berufsfeldbezogenen Profil, lehramtsbezogenen Profil, Profil Studium generale): Text- und Kommunikationsmanagement</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungs-basiert zentrale Kompetenzen der Organisation und des Managements kommunikativer Prozesse (schriftlich und mündlich), so etwa Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und nicht zuletzt der Optimierung von Kommunikation. Zentrale Inhalte sind theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur. Untersuchungsgegenstände sind neben literarischen Werken mit ihren spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen auch Literatur-kritik sowie die praktische Untersuchung von Printmedien, Formen der medialen Inszenierung von Kommunikation sowie schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4 Credits/ 2 SWS</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Seminar: Text- und Kommunikationsmanagement Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang </td> </tr> </table>	Seminar: Text- und Kommunikationsmanagement Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 4 Credits/ 2 SWS </td> </tr> </table>	4 Credits/ 2 SWS
Seminar: Text- und Kommunikationsmanagement Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang			
4 Credits/ 2 SWS			
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahl(pflicht)modul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>		
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie/ Deutsch</p>		
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester, jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 60 • Seminar: je 30 		
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>			

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Deutsche Philologie/Deutsch Modul: B. Ger. 11 Modulart: Wahl(pflicht)modul (Wahlpflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil/ Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich im berufsfeldbezogenen Profil, lehramtsbezogenen Profil, Profil Studium generale): Medialität und Intermedialität</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Reflexionskategorien und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache. Mediale Gebundenheit und die häufige mediale Mehrfachcodierung stehen ebenso im Zentrum wie medientypische Produktions- und Rezeptionsweisen. Im Inhaltsbereich der Intermedialität lernen die Studierenden z. B. folgende Fragebereiche beispielorientiert analytisch zu bearbeiten: (a) Wie funktionieren Medienkombinationen? (b) Wie werden Medien in andere Medien integriert? (c) Wie koexistieren Medien in Medien (d) Welche rezeptiven Effekte werden durch Intermedialität erzielt und wie sind sie mit germanistischen Mitteln analysierbar?</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4 Credits / 2 SWS</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Seminar: Medialität und Intermedialität Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang </td> </tr> </table>	Seminar: Medialität und Intermedialität Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 4 Credits/ 2 SWS </td> </tr> </table>	4 Credits/ 2 SWS
Seminar: Medialität und Intermedialität Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang			
4 Credits/ 2 SWS			
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahl(pflicht)modul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1.1</p>		
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie/ Deutsch</p>		
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester, jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul: 60 • Seminar: je 30 		
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Modul: B.Ger.12 Modulart u. -titel: „Theaterarbeit und -praxis im ThOP“ (Wahlmodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit können.	Credits/SWS insgesamt 4 C/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Modulprüfung: Praktische Leistungen, Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang. Das Modul wird nicht benotet.	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">4C/2SWS</div>
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 15 Personen
Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A., Seminar für Deutsche Philologie	

Berufsprofil "Theaterpraxis"		
Module	Themen	ECTS
Modul B. Ger. 13/1	I.1 Einführung in die Theaterpraxis	3 C
Modul B. Ger. 13/2	I.2 Theater- und Dramentheorie	4 C
Modul B. Ger. 13/3	I.3 Grundübung zum Sprechen auf der Theaterbühne	2 C
Modul B. Ger. 13/4	I.4 Gruppen und Projekte leiten	3 C
Modul B. Ger. 13/5	I.5 Theaterprojekt I oder I.5.a Theaterpraktische Übungen (3 Teilmodule), davon mind. 1 Schauspielübung 2 ECTS) (je	6 C
5 Module	Summe der ECTS-Punkte:	18 C

Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation"		
Module	Themen	ECTS
I. (entspricht: Berufsprofil "Theaterpraxis", 18 C)		
Modul B. Ger. 13/1	I.1 Einführung in die Theaterpraxis	3 C
Modul B. Ger. 13/2	I.2 Theater- und Dramentheorie	4 C
Modul B. Ger. 13/3	I.3 Grundübung zum Sprechen auf der Theaterbühne	2 C

Modul B. Ger. 13/4	I.4 Gruppen und Projekte leiten	3 C
Modul B. Ger. 13/5	1.5 Theaterprojekt I oder 1.5a Theaterpraktische Übungen (3 Teilmodule), davon mind. 1 Schauspielübung (je 2 ECTS)	6 C
II. (entspricht: Schlüsselqualifikationen, 18 C)		
Modul B. Ger. 13/6	II.1 Theorie/Praxis-Seminar 2 ECTS)	(4 + 6 C
Modul B. Ger. 13/7	II.2 Dramaturgie / Szenisches Schreiben	2 C
Modul B. Ger. 13/8	II.3 Szenisches Sprechen und Rezitation	2 C
Modul B. Ger. 13/9	II.4 Kulturmanagement	2 C
Modul B. Ger. 13/10	II.5 Theaterprojekt II	6 C
10 Module	Summe der ECTS-Punkte:	36 C

Georg-August-Universität Göttingen Berufsprofil Theaterpraxis Modul B. Ger. 13/1: Modulart:Wahlmodul (Berufsprofil Theaterpraxis) Einführung in die Theaterpraxis	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden gewinnen einen praxisorientierten allgemeinen Überblick über die Theaterarbeit. Sie lernen die Umsetzungsschritte vom geschriebenen Text bis zur Darbietung auf der Bühne in den verschiedenen Bereichen des Theaters in Grundzügen kennen und verstehen (Textauswahl, Dramaturgie, Bühnenbild, Licht, Ton- und Multimediaaspekte, Maskenbild, Kostüme und Requisiten, Bühnensprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Rollenbesetzung, Probenarbeit, Organisation der Aufführungen, Kalkulation, Öffentlichkeitsarbeit). In einem dieser Teilbereiche vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse exemplarisch.	Credits / SWS insgesamt 3 Credits/ 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen: Seminar: Einführung in die Theaterpraxis Referat oder Präsentation (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation
Angebotshäufigkeit Im Turnus	Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 15
Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.	

Georg-August-Universität Göttingen Berufsprofil Theaterpraxis Modul B. Ger. 13/2: Modulart: Wahlmodul (Berufsprofil Theaterpraxis) Theater- und Dramentheorie	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theater- oder dramentheoretische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Ergebnisse in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren. Gegenstand des Moduls können sein: eine Theater- oder Dramentheorie, Theater- oder dramengeschichtliche Fragen oder ein zentrales dramatisches Werk.	Credits/SWS 4 Credits/2 SWS
Prüfungsanforderungen Seminar:Theater und Dramentheorie Schriftliche Leistung von max. 10 Seiten (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation
Angebotshäufigkeit Im Turnus	Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl n.V.
Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowitzki M.A.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Berufsprofil Theaterpraxis</p> <p>Modul B. Ger. 13/3: Modulart: Wahlmodul (Berufsprofil Theaterpraxis) Grundübung zum Sprechen auf der Theaterbühne</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden setzen ihre Stimme und Sprechweise allgemein physiologisch richtig und dabei insbesondere für die Bühnenanforderungen effektiv und angemessen ein. Sie erlernen den Einsatz interpretationsunterstützender Modulation, gewinnen eine präzise Vortragsweise beim Sprechen und erlangen Kenntnis förderlicher Übungen zum Zwecke selbstständigen Trainings. Dadurch verfügen sie über ein Repertoire von Übungen zur selbstständigen Vorbereitung ihrer Stimme für den Bühneneinsatz und erweitern ihre sprecherischen Gestaltungsmöglichkeiten. Sie erlangen und erproben die Fähigkeit, sich wirkungsvoll vor Publikum zu präsentieren.</p>	<p>Credits/SWS</p> <p>[2 Credits/ 2 SWS]</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Bühnenseminar: Grundübung zum Sprechen auf der Theaterbühne</p> <p>Präsentation vor Publikum mit Analyse von max. 30 Minuten (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 12</p>
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Berufsprofil Theaterpraxis Modul B. Ger. 13/4: Modulart: Wahlmodul: (Berufsprofil Theaterpraxis) Gruppen und Projekte leiten</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden gewinnen Kenntnis von Formen und Einsatzgebieten sowie Ablauf und Strukturierung von Projektarbeit, insbesondere von Methoden des Leitens, Begleitens und Steuerns von Projekten. Sie erwerben die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten für die Gruppenleitung und -koordination (wie z. B. Techniken der Gesprächsführung und Moderation) und lernen, Projekte vorzubereiten, zu strukturieren und zu begleiten sowie kommunikative Prozesse zwischen den Projektmitgliedern und mit externen Personen und Institutionen zu steuern.</p>	<p>Credits/SWS</p> <p>3 Credits/2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Seminar: Gruppen- und Projektarbeit</p> <p>Erarbeitung und Präsentation eines Fallbeispiels sowie Analyse (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 12</p>
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Berufsprofil Theaterpraxis</p> <p>Modul B. Ger. 13/5: Modulart: Wahlmodul (Berufsprofil Theaterpraxis) Theaterprojekt I</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung eines Theaterprojektes, indem sie entweder dieses Projekt selbstständig leiten oder in einem der Teilbereiche (Schauspiel, Maske, Technik o.Ä.) aktiv mitwirken und zum Gelingen des Projektes beitragen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, theaterpraktische Probleme zu erkennen und zu lösen. Nach Durchführung des Projektes ist in einer Auswertungssitzung die eigene Leistung entsprechend zu reflektieren.</p>	<p>Credits/SWS</p> <p>6 Credits/4 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Theaterprojekt Präsentation/Referat mit Handout oder schriftliche Reflexion (max. 10 Seiten) (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten Modul 13/5.a (3 Teilmodule)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul B.Ger.13/1 Einführung in die Theaterpraxis oder Zulassung durch den Übungsleiter</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15</p>
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Berufsprofil Theaterpraxis</p> <p>Modul B. Ger. 13/5a: Modulart: Wahlmodul Theaterpraktische Übungen</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Als Alternative zu Theaterprojekt I nehmen die Studierenden an drei theaterpraktischen Übungen teil (Schauspiel, Improvisation, Bühnenbau, Maske, Kulturmanagement o.Ä.), unter denen mindestens eine Schauspielübung sein muss. Sie erbringen in jeder dieser Übungen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die in der Übung erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen und diese Umsetzung zu reflektieren.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodul 1: Schauspielübung</td> <td style="width: 100px;"></td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 2: Theaterübung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 3: Theaterübung</td> <td></td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Schauspielübung		Teilmodul 2: Theaterübung		Teilmodul 3: Theaterübung		<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/6 SWS</p> <p>Credits/SWS einzeln</p> <p>2 Credits/2 SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p>
Teilmodul 1: Schauspielübung							
Teilmodul 2: Theaterübung							
Teilmodul 3: Theaterübung							
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Mündliche Präsentation und Reflexion im Umfang von max. je 30 Minuten jeweils in 1,2 und 3 (unbenotet)</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten Modul I.5: Theaterprojekt I</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit Alle Teilmodule zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Jedes Teilmodul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15 (für jedes Teilmodul)</p>						
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation Modul B. Ger. 13/6: Modulart: Wahlmodul Theorie/Praxis-Seminar</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theater- oder dramentheoretische Aspekte zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Das Seminar besteht aus einem Theorieteil, in dem eine Theater- oder Dramentheorie am Beispiel eines oder mehrerer Dramen diskutiert wird. Im Praxisteil werden Szenen erarbeitet, die die Wirkungsweise der Theorien auf der Bühne exemplarisch verdeutlichen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/4 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Seminar: Theorie und Praxis der Theaterarbeit Theorieteil: Schriftliche Leistung von max. 10 Seiten (unbenotet) Praxisteil: Präsentation und schriftliche Reflexion (max. 15 Seiten) (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 12</p>
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation Modul B. Ger. 13/7: Modulart: Wahlmodul Dramaturgie / Szenisches Schreiben</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden lernen theoretische Konzepte, Bedingungen und Wirkungsweisen des szenischen Schreibens kennen. Sie üben sich in der szenischen Gestaltung von Texten und/oder in Bühnenadaptionen und/oder in der dramaturgischen Bearbeitung eines dramatischen Textes, und sie zeigen, dass sie die Bühnenwirksamkeit der erstellten oder bearbeiteten szenischen Texte einschätzen können.</p>	<p>Credits/SWS</p> <p>2 Credits/ 2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Seminar: Dramaturgie/Szenisches Schreiben</p> <p>Präsentation und Reflexion eines szenischen Textes (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 12</p>
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p> <p>Modul B. Ger. 13/8: Modulart: Wahlmodul Szenisches Sprechen und Rezitation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden lernen unterschiedliche literarische Textsorten sprecherisch angemessen zu präsentieren. Sie gewinnen die Kenntnis unterschiedlicher Vortragsformen und die Fähigkeit der Unterscheidung von Rollensprechen und Textrezitation. Sie weiten ihr stimmliches Gestaltungsspektrum aus, verbessern die Steuerungsfähigkeit ihres sprecherischen Ausdrucks und optimieren ihre Präsentation vor Publikum. Sie sind in der Lage, den Anforderungen an die sprecherische Gestaltung und Präsentation von Texten vor Publikum gerecht zu werden.</p>	<p>Credits/SWS</p> <p>2 Credits/2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Seminar: Szenisches Sprechen und Rezitation Präsentation eines literarischen Textes und Analyse der sprecherischen Umsetzung (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul B Ger 13.3: Grundübung zum Sprechen auf der Theaterbühne oder Zulassung durch den Übungsleiter</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 12</p>
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p> <p>Modul B. Ger. 13/9: Modulart: Wahlmodul Kulturmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden lernen das Theater als einen Kulturbetrieb kennen und erlangen Einblick in das Projektmanagement und die Presselandschaft. Sie gewinnen einen Überblick über die Anforderungen an die öffentliche Präsentation einer Theaterveranstaltung (z.B. Presseinformation und Werbestrategien), ihre Kalkulation (Einnahmen/Ausgaben-Planung, ggf. Einwerben von Geldmitteln) sowie die Konzeption und Erstellung von Druckerzeugnissen (Werbematerial, Programmheft usw.). In einem der Teilbereiche wenden sie dieses Wissen am Beispiel einer aktuellen Theaterproduktion konkret an.</p>	<p>Credits/SWS</p> <p>2 Credits/ 2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Seminar: Kulturmanagement</p> <p>Erstellung und Präsentation eines Druckerzeugnisses, einer Kalkulation oder eines Konzeptes (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Berufsprofil Theaterpraxis (Modul I.5.a) Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 12</p>
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p> <p>Modul B. Ger. 13/10: Theaterprojekt II Modulart: Wahlmodul</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden zeigen, dass sie theaterpraktisch denken und arbeiten können. Erwartet wird eine umfangreiche Spezialisierung in einem der Theaterbereiche (z.B. Regie, Schauspiel, Maske, Kostümbild, Licht o.Ä.) sowie die gelungene Umsetzung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen einer Theaterproduktion. In einer abschließenden Reflexion zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, bühnenwirksame Entscheidungen begründet zu treffen und praktikable Strategien für ihre Umsetzung entwickeln zu können.</p>	<p>Credits/SWS</p> <p>6 Credits/ 2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen Theaterprojekt Schriftliche Reflexion (max. 30 Seiten) (unbenotet)</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul B Ger 13.1: Einführung in die Theaterpraxis Modul B Ger..13/5: Theaterprojekt I oder (statt Modul 13/5) B Ger 13/5a: Theaterpraktische Übungen (3 Teilmodule)</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit 2-Fächer-BA, Fach Deutsche Philologie Zertifikat Theaterpraxis und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit Im Turnus</p>	<p>Dauer Das Modul muss in drei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 12</p>
<p>Modulkoordinator/in Klaus-Ingo Pißowotzki M.A.</p>	

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsche Philologie/Deutsch

Durch Wahlmöglichkeiten können sich diverse andere Studienverläufe ergeben.

<p>1. Semester (Orientierungsmodul)</p>	<p>Modul: B. Ger. 1.1 (alt: 1.1): Basismodul: Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden (12 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ VL Grundlagen 1.1 (3 C) ▶ BS Literaturwissenschaft 1.1 (3 C) ▶ BS Mediävistik 1.1 (3 C) ▶ BS Sprachwissenschaft 1.1 (3 C) 		
<p>2. Semester (Orientierungsmodul)</p>	<p>Modul: B. Ger. 1.2 (alt: 1.2): Basismodul: Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden (12 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ VL Grundlagen 1.2 (3 C) ▶ BS Literaturwissenschaft 1.2 (3 C) ▶ BS Mediävistik 1.2 (3 C) ▶ BS Sprachwissenschaft 1.2 (3 C) 		
<p>3. Semester</p>	<p>Modul: B. Ger. 2.1 (alt 2.1): Aufbaumodul Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven (6 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ VL Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht ▶ AS Literaturwissenschaft 	<p>Modul: B. Ger. 2.2 (alt: 2.2): Aufbaumodul Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven (6 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ VL Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht ▶ AS Mediävistik 	<p>Modul: B. Ger. 4 (alt: 4): Nicht schulische Wissensvermittlung (3 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ BS außerschulische Fachdidaktik Im lehramtsbezogenen Profil wird dieses Modul ersetzt durch das Modul: B. Ger. 5 (alt: 5): Fachdidaktik Deutsch (6 C) Die drei zusätzlichen Credits werden dem Professionalisierungsbereich (fachdidaktische Kompetenz) zugeordnet.
<p>4. Semester</p>	<p>Modul: B. Ger. 2.3 (alt: 2.3): Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven (6 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ VL Sprachwissenschaft: Kommunikative Einheiten, Wort, Satz, Text, Diskurs ▶ AS Sprachwissenschaft 	<p>Modul: B. Ger. 3.1 (alt: 3.1): Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (7 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ VL Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur ▶ VS Literaturwissenschaft 	
<p>5. Semester</p>	<p>Modul: B. Ger. 3.2 (alt: 3.2): Vertiefungsmodul Mediävistik – Text, Medien, Kultur (7 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ VL Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik ▶ VS Mediävistik 	<p>Modul: B. Ger. 3.3 (alt: 3.3): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft (7 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ VL Sprachwissenschaft: Text, Medium und Sprachverwendung ▶ VS Sprachwissenschaft 	
<p>6. Semester</p>	<p>Bachelorarbeit 12 C</p>		

- Gestrichelte Linien bedeuten: Die Reihenfolge der Aufbaumodule ist im 3. und 4. Semester je nach Angebot frei wählbar, ebenso die der Vertiefungsmodule im 5. und 6. Semester.
- VL = Vorlesung, BS = Basisseminar, AS = Aufbauseminar, VS = Vertiefungsseminar

7. Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsche Philologie / Deutsch in Kombination mit einem Zweifach

1. Semester (Orientierungsmodul)	Modul B. Ger. 1.1 (alt: 1.1): Basismodul: Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden (12 C) ▶ VL Grundlagen 1.1 (3 C) ▶ BS Literaturwissenschaft 1.1 (3 C) ▶ BS Mediävistik 1.1 (3 C) ▶ BS Sprachwissenschaft 1.1 (3 C)	Einführungsmodule des 2. Faches (z. B. Mittlere und Neuere Geschichte im 1. Studienjahr 21 C)	
2. Semester (Orientierungsmodul)	Modul B. Ger. 1.2 (alt: 1.2): Basismodul: Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden (12 C) ▶ VL Grundlagen 1.2 (3 C) ▶ BS Literaturwissenschaft 1.2 (3 C) ▶ BS Mediävistik 1.2 (3 C) ▶ BS Sprachwissenschaft 1.2 (3 C)		
3. Semester	Modul B. Ger. 2.1 (alt: 2.1): Aufbaumodul Literaturwissenschaft. – Historische und systematische Perspektiven (6 C) ▶ VL Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systemat. Hinsicht ▶ AS Literaturwissenschaft	Modul B. Ger. 2.2 (alt: 2.2): Aufbaumodul Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven (6 C) ▶ VL Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht ▶ AS Mediävistik	Aufbau- und fachspezifische Module des 2. Faches (z. B. Mittlere und Neuere Geschichte im 2. Studienjahr 33 C)
4. Semester	Modul B. Ger. 2.3 (alt: 2.3): Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven (6 C) ▶ VL Sprachwissenschaft: Kommunikative Einheiten Wort, Satz, Text, Diskurs ▶ AS Sprachwissenschaft	Modul B. Ger. 3.1 (alt: 3.1): Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (7 C) ▶ VL Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur ▶ VS Literaturwissenschaft	
	Modul B. Ger. 4 (alt: 4): außerschulische Wissensvermittlung (3 C) ▶ BS außerschulische Fachdidaktik		
5. Semester	Modul B. Ger. 3.2 (alt: 3.2): Vertiefungsmodul Mediävistik – Text, Medien, Kultur (7 C) ▶ VL Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik ▶ VS Mediävistik	Modul B. Ger. 3.3 (alt: 3.3): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Sprache, Medium u. Gesellschaft (7 C) ▶ VL Sprachwissenschaft: Text, Medium und Sprachverwendung ▶ VS Sprachwissenschaft	Vertiefungsmodule des 2. Faches (z. B. Mittlere und Neuere Geschichte im 3. Studienjahr 12 C)
insgesamt 66 C für das 1. Fach		insg. 66 C für das 2. Fach	
6. Semester	Bachelorarbeit 12 C		
Professionalisierungsbereich 36 C			
Summe der Credits insgesamt: 180 C			

- Gestrichelte Linien bedeuten: Die Reihenfolge der Aufbaumodule ist im 3. und 4. Semester je nach Angebot frei wählbar, ebenso die der Vertiefungsmodule im 5. und 6. Semester.
 VL = Vorlesung, BS = Basisseminar, AS = Aufbauseminar, VS = Vertiefungsseminar